

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine  
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine  
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 242.

Leipzig, Mittwoch den 16. Oktober 1907.

74. Jahrgang.

## DAS BUCH DES JAHRES 1907

Z

### FRANCES KÜLPE „MUTTERSCHAFT“ EIN BALTISCHER ROMAN

Broschiert in elegantem Umschlag M. 6.— ord., in Geschenkband gebunden M. 7.50 ord.

ZUR AUSGABE GELANGTE:

## SECHSTES BIS ZEHNTES TAUSEND

WIR LIEFERN NUR NOCH BAR!

Bestellzettel anbei!

S. SCHOTTLAENDER'S SCHLESISCHE VERLAGSANSTALT, BERLIN W. 35.



Für das Weihnachtslager  
ein Exemplar bar mit 50 Prozent!

z

≡≡≡ Biographie ≡≡≡  
Friedrich Hebbels

von

Emil Kuh

Zweite unveränderte Auflage  
2 Oktav-Bände, 65 Druckbogen. 1907.

Preis broschiert 10 M. = 12 Kr.; in 2 Ganzleinenbände ge-  
bunden 12 M. = 14 Kr. 40 h. Freierpl. 11/10 in Rechn., 7/6 bar.

Die Hebbel-Gemeinde ist in steter Zunahme begriffen und diese zweite Auflage der anerkannt besten Hebbel-Biographie hat eine überaus freundliche Aufnahme gefunden.

Seit Jahren vergriffen, hat die stets wachsende Nachfrage den Handelswert der ersten Auflage (2 Bände, Ladenpreis 15 M.) auf das Doppelte und Dreifache gesteigert!

Die zweite Auflage ist inhaltlich ein vollständig unveränderter Abdruck der ersten und wahrt die Eigenart dieses biographischen Meisterwerkes. Es ist für alle Literaturfreunde eine besonders geeignete Gabe.

Wien,  
Oktober 1907.

Wilhelm Braumüller  
k. u. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler.



**Goursch & Bechstedt in Köln a. Rh.**

Bibliothek, kölnische, rheinischer Autoren. II. 8°.

2. Abt. Schneider-Glauch, Wilh.: Fletten un Wotsbröppcher. Dichtungen. (IV, 133 S. m. Bildn.) ('07.) 1.20; geb. bar 1.80; Stehbauerzug. 2.—

**Emil Gubners Verlag in Danzig.**Herbst, landw. Wintersch.-Dir. G.: Die Viehzucht. Ein Buch f. Schule u. Wirtschaft. 2. verb. Aufl. (296 u. XXXII S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '07. Geb. in Leinw. 4. — (Partiepreise.)  
Lilienthal, Wintersch.-Dir. Dr. Wilh.: Die Tierzucht im landwirtschaftlichen Betriebe. Ein Lehrbuch f. landwirtschaftl. Lehranstalten u. prakt. Anleitung f. Landwirte. (X, 235 S. m. 118 Abbildgn.) gr. 8°. '08. Geb. in Leinw. 3. — (Partiepreise.)**Karaffat & Sohn in Brünn.**

Schematismus, neuester, der Herrschaften, Güter u. Zuckerfabriken in Mähren und Schlesien, sowie der auf den Gütern besteh. Brauereien, Brennereien u. sonst. Industrien, deren Besitzer, Pächter u. der dabei angestellten Beamten. Mit e. Anh.: Die land- u. forstwirtschaftl. Unterrichtsanstalten Mährens u. Schlesiens. Verzeichnis der deutschen u. tschech. landwirtschaftl. Genossenschaften Mährens. XI. Ausg. (III, 364 S.) 8°. '07. 5. —

**Langenscheidt'sche Verlagsbuchh. (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin-Schöneberg.**

Billatte, Prof. Dr. Césaire: Taschenwörterbuch der französischen u. deutschen Sprache. Mit Angabe der Aussprache nach dem phonet. System der Methode Toussaint-Langenscheidt. 2 Tle. (Langenscheidt's Taschenwörterbücher.) 2. Bearbeitg. 1902. 93.—117. Tauf. (XX, 440 u. XVI, 472 u. 40 S.) II. 8°. ('07.) Geb. in Leinw. je 2. —; in 1 Leinw.-Bd. 3. 50

**J. F. Lehmann's Verlag in München.**Rigauer, Hofr. Dr. Valent.: Erfahrungen u. Erkenntnisse e. praktischen Arztes während e. 50jährigen Praxis. Ein kurzer prakt. Ratgeber f. wicht. Fragen der Gesundheitspflege u. zur Verhütg. v. Magen- u. Darmkrankheiten (Blinddarmentzündg. etc.). (30 S.) 8°. '07. —. 50  
Sitzungsberichte der medizinischen Gesellschaft zu Magdeburg 1906. [Aus: Münch. med. Wochenschr.] (XI, 89 S. m. 2 Abbildgn.) gr. 8°. '07. 3. —**Lehmann & Wenzel in Wien.**

Holey, Archit. Dr. Karl R.: Baugeschichte der Kirche St. Karl Borromäus in Wien im XIX. Jahrh. Ein Beitrag zur prakt. Denkmalpflege. [Aus: Ztschr. d. öst. Ingenieur- u. Architektenvereins.] (36 S. m. 19 Abbildgn. u. 3 Taf.) Lex.-8°. '07. bar 1.20

**J. Lindauer'sche Buchh. (Schöpping) in München.**

Singer, Dir. Dr. K.: Hygiene &amp; soziale Fürsorge in München. Eine Auswahl v. Einrichtgn. in Bild &amp; Zahlen. (48 S. m. Abbildgn., 1 Bildnis u. 1 graph. Taf.) gr. 8°. ('07.) bar —. 50

**G. S. Mittler & Sohn in Berlin.**

Leutwein, Gen.-Maj. Gouverneur a. D. Thdr.: Elf Jahre Gouverneur in Deutsch-Südwestafrika. 3. Aufl. Mit 176 Abbildgn. u. 20 Skizzen. (X, 589 S.) Lex.-8°. '08. 11. —; geb. 13. —

**Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel in Hannover.**

Wartenberg, weil. Progymn.-Prof. Wilh.: Vorschule zur lateinischen Lektüre f. reifere Schüler besonders an Reformschulen. 4. Aufl., bearb. v. Prof. Dr. Enno Bartels. (VIII, 244 S.) 8°. '07. Geb. 2. 80

**G. Pierson's Verlag in Dresden.**

Siegmond, Walt.: Das Blut als Krankheitspeicher. (VIII, 19 S.) gr. 8°. ('07.) —. 50

**Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.**

Reich, das Deutsche, in gesundheitlicher u. demographischer Beziehung. Festschrift, den Teilnehmern am XIV. internationalen Kongresse f. Hygiene u. Demographie Berlin 1907 gewidmet vom kaiserl. Gesundheitsamte u. vom kaiserl. statist. Amte. (VII, 331 S. m. 30 z. Tl. farb. Taf.) Lex.-8°. '07. Geb. in Leinw. 12. —

**Ferdinand Schöningh in Paderborn.**

Drerup, Engelb.: Der Präpftlinghof. Roman. (282 S.) 8°. '07. 2. 50; geb. 3. 30

**Karl Sieglismund in Berlin.**

Victoria's, Königin, Briefwechsel u. Tagebuchblätter. Auf Veranlassg. S. M. des Königs Eduard VII. hrsg. m. Einleitg., geschichtl. Ueberblicken u. Anmerkgn. v. A. C. Benson u. Lord Escher. Ueberf. v. Konter-Adm. z. D. M. Plüddemann. Mit Stammbaumtafeln u. 12 Porträts. 2 Bde. (XV, 691 u. VIII, 693 S.) gr. 8°. '08. 24. —; geb. in Leinw. 28. —

**Stahel'sche Verlags-Anstalt in Würzburg.**

Stahel's Kontor-Notiz-Kalender f. 1908. Mit den Postvorschriften. (2 Bl.) 27x43 cm. —. 20; auf Pappe —. 35

**Emil Trachbrodt's Verlag in Leipzig.**

Ameisen-Kalender auf d. J. 1908. 70. Jahrg. Jubiläumsausg. (81 S. m. Abbildgn., 3 Taf. u. Wandkalender.) gr. 8°. bar —. 50

**Vandenhoed & Ruprecht in Göttingen.**

Rabich, Rich.: Gottes Heimkehr. Die Geschichte e. Glaubens. (412 S.) 8°. '07. 3. 80; geb. 4. 80

**Dr. Weidemann's Buchh. (Geinr. Witt) in Hannover.**

Führer durch die technische Literatur. Ausg. 1907/08. (82 S.) kl. 8°. bar † —. 30

**Wendt & Nauwell in Langensalza.**

Aus dem Unstruttale. 28. Heft. (96 S.) 8°. '07. —. 50

**Fortsetzungen****von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Valentin Rauch in Würzburg.**

Maria vom guten Rat. Marianische Monatschrift. Hrsg. v. der deutschen Augustiner-Ordensprovinz. Red.: P. Hugolinus Dach, O. S. Aug. 4. Jahrg. Oktbr. 1907—Septbr. 1908. 12 Hefte. (1. Heft. 28 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. bar 1. 20

**Gebrüder Böhm in Rattowitz O/S.**

Rundschau, berg- u. hüttenmännische. Organ f. die Interessen des Bergbaues, Hüttenbetriebes u. verwandter Industrien. Schriftleitung: Karl Rapsilber. 4. Jahrg. Oktbr. 1907—Septbr. 1908. 24 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. Abbildgn.) 35x24 cm. Vierteljährlich bar 2. 50; einzelne Nrn. —. 50

**Boll & Picardt in Berlin.**Alindstedt, Dsc.: Technisches u. tägliches Lexikon. 10.—13. Bfg. (S. 433—624.) Lex.-8°. bar je 2. —  
Ueberall. Illustrierte Zeitschrift f. Armee, Marine u. Kolonien. Chef-Red.: Kpt.-Lt. a. D. Graf E. Reventlow. Mit: Frauen- Ueberall. Red.: Dr. F. Picardt. 10. Jahrg. Oktbr. 1907—Septbr. 1908. 12 Hefte. (1. Heft. 76 S.) Lex.-8°. bar 12. —; einzelne Hefte 1. —**B. Finkelschein u. Bruder in Wien.**

Modes d'enfants. Edition spéciale du journal Le Chic. Ausg. I. Nr. 2. (32 S. m. farb. Abbildgn., 4 S. Text in franzö., engl. u. deutscher Sprache u. 1 Schnittbog.) 42x28,5 cm. bar 4. 50; Ausg. II. (16 S. m. farb. Abbildgn., 4 S. Text u. 1 Schnittbog.) 3. —

**Frijsche & Schmidt in Leipzig.**

Rüche, die, im Monat. Schriftleitung: Frau M. Abbes v. Benningfen. 6. Jahrg. Oktbr. 1907—Septbr. 1908. 12 Hefte. (1. Heft. 20 S.) gr. 8°. Halbjährlich bar 1. 50

**Carl Heymanns Verlag in Berlin.**

Zeitschrift f. Wohnungswesen. Hrsg. v. Prof. Dr. H. Albrecht. 6. Jahrg. Oktbr. 1907—Septbr. 1908. 24 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. Halbjährlich bar 4. —; einzelne Nrn. —. 40

**Hofmann & Sohn in Wien.**

Moden-Zeitung, internationale. 37. Jahrg. 1907. Nr. 10. (4 S. m. 3 Modenbildern u. Schnittbog.) 47,5x32 cm. Vierteljährlich bar 3. 75



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 *M.* mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weidseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengefuche. Die ganze Seite umfasst 252 dreigespaltene Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Bücherge suchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petitt berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 242.

Leipzig, Mittwoch den 16. Oktober 1907.

74. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur ver kürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.  
Preise in Mark und Pfennigen.

#### Braun & Schneider in München.

Auffeß, Hub. v.: Lustige Jägergrammatik, illustr. v. Aug. Rößler. (63 S.) 8°. ('07.) Geb. 2. —

#### Bräuning & Hörhold in Berlin-Schöneberg. (Nur direkt.)

Eichler, Emil: Elemente der Kunstbetrachtung. (84 S.) gr. 8°. ('07.) 1. 50

#### Evang. Buchhandlung v. Fr. Trümpler in Hamburg.

Nacht, die, der Liebe. 21.—25. Heft. (Je 16 S.) 8°. ('07.) Je —. 10

#### Ernst Frensdorff in Berlin.

Flugschrift, e., üb. die Katte-Tragödie. Wahre Nachricht v. der scharfen Execution des m. dem Schwerdt hingerichteten Herrn Lieutenants v. Katten, nebst einigen geheimbden Briefen, so Er in seinem Arrest an den König u. vornehme Herrn u. Freunde geschrieben, worinnen die Ursach wegen der Correspondenz des Cron-Pringens v. Preussen, können gemeldet werden; so geschehen den 9. XI. 1730. zu Cüstrin. (14 S.) 8°. ('07.) —. 50

#### D. Friemann in Zurich.

Knoop, Ger.-Akt. J.: Dienstbotenordnung f. Ostfriesland u. Harlingerland vom 10. VII. 1859. Gemeinverständlich dargestellt, m. den durch die Reichsgesetzgeb. gebotenen Verändergn. versehen u. erläutert. (30 S.) 8°. '07. —. 60

Taschenfahrplan, kleiner ostfriesischer, im Winter 1907/1908 Gültig vom 1. X. bis Ende April. 14. Ausg. (24 S. m. 1 Karte.) kl. 8°. n.n. —. 25

#### Dr. Fritz Gartenschläger in Elberfeld, Kaiser Wilhelm-Allee 11.

Gartenschläger, Dr. Fritz: Die wirtschaftliche Hausfrau. Ein häusl. Ratgeber. 6. Aufl. (325 S.) 8°. ('07.) Geb. bar 3. —

#### Heckners Verlag in Wolfenbüttel.

Ahnert, Prof. E.: Lehrgang der Gabelsbergerschen Stenographie f. den Schul- u. Vereinsunterricht. (25. Aufl.) (IV, 68 S.) gr. 8°. '07. n.n. 1. —

Clemens, Ob.-Reg.-R. Prof. Dr. Emil: Lehrbuch der Gabelsbergerschen Stenographie. Autogr. v. Adf. Schöttner. (78. Taus.) (VII, 99 S.) gr. 8°. ('07.) n.n. 1. 20

Girndt, Baugewerksch.-Prof. Mart.: Kleiner Leitfaden der Gabelsbergerschen Stenographie (Verkehrsschrift). Nach didaktisch-meth. Grundsätzen verf. Autogr. v. A. Schöttner. (79. Taus.) (40 S.) kl. 8°. ('07.) n.n. —. 15

### Heckners Verlag in Wolfenbüttel ferner:

Girndt, Baugewerksch.-Prof. Mart. u. kaufm. Fortbildungsch.-Hauptlehr. O. Peinze: Lehrgang der Gabelsbergerschen Stenographie. B. Ausg. f. Kaufleute. Zum Unterrichte in Vereinen u. an kaufmänn. Lehranstalten. Veränderte Aufl. 5. Taus. (56 S.) 8°. '07. n.n. —. 80

Hoppe, Lehr. Stenogr.-Lehr. Albin: Lehrbuch der Gabelsbergerschen Stenographie zum Schul-, Vereins- u. Selbstunterricht, bearb. nach den Beschlüssen des Berliner Stenographentages. 1. Tl. Schul- u. Verkehrsschrift. 6. verb. Aufl. 23. Taus. (VI, 62 S.) 8°. '07. n.n. —. 60

Jugendbibliothek, stenographische. Hrg. v. Prof. E. Ahnert. Autographie v. A. Schöttner. kl. 8°. 16. Bd. Seiler, der, v. Fürfeld u. andere Geschichten. (23 S.) '07. n.n. —. 25.

Kommerslieder f. Gabelsbergersche Stenographen. Eine Sammlg. sangl. Stenographenlieder u. allgemeiner Lieder. (IV, 64 S.) kl. 8°. '07. n.n. —. 30

Medem, Leitf. Oberlehr. Prof. Dr. H.: Leitfaden der Gabelsbergerschen Stenographie f. Schul- u. Vereinskurse. 9. Aufl. (63 S.) 8°. '07. n.n. 1. —

Schaible: Lese- u. Diktierbücher. 8°. Heft C. Telegramme, Handschreiben, Trinksprüche. Kurze Diktierstoffe polit. Inhalts besonders geeignet zum Gebrauch in Redeschulungskursen. (36 S.) ('07.) n.n. —. 30 — Heft D. Ansprachen, Handschreiben, Telegramme. Kurze Diktierstoffe allgemeiner Art (m. Silbenzählg.). Zum Gebrauch in Schulen, Vereinsübgn. u. Redeschulungskursen. (32 S.) ('07.) n.n. —. 30.

Scheffel, Carl: Kaufmännische Redewendungen, stenographisch dargestellt unter gleichzeitiger Einführung in das Kürzungs-wesen der Stenographie. Für den Fortbildungsunterricht in Handelsschulen bearb. Redeschrift. 2. verb. Aufl. (25 S.) 8°. '07. n.n. —. 50

Stammbuch des Gabelsbergerschen Systems. Hrg. vom internationalen Stenographenverbande Gabelsberger. 8°. Gruenbaum (Gondos): Übertragung auf die französische Sprache. (7 S.) '07. —. 30. — Magdió: Übertragung auf die kroatische Sprache. (12 S.) '07. n.n. —. 40. — Bezenšek: Übertragung auf die südslavischen Sprachen. (20 S.) '07. n.n. —. 70. — Markovits: Übertragung auf die ungarische Sprache. (7 S.) '07. n.n. —. 30.

Strassner, Paul: Sämtliche in der Gabelsbergerschen Verkehrschrift vorkommenden Abkürzungen (Sigel, Vorsilben u. Nachsilben), zum Nachschlagen f. Anfänger u. Fortgeschrittene übersichtlich zusammengestellt. 3. Aufl. (20 S.) kl. 8°. '07. n.n. —. 35

#### Herdersche Verlagsch. in Freiburg i/B.

Stolz, Alban: Gesammelte Werke. 8°. 7 Bb. Die hl. Elisabeth. Ein Buch f. Christen. 14. Aufl. Mit 16 Bildern. (VIII, 408 S.) ('07.) 8 —; geb. in Halbfrz. 4.40; in eleg. Letzwo.-Bd. 4.80.

#### Carl Henmanns Verlag in Berlin.

Bücherei, burschenschaftliche. Hrg.: Dr. Hugo Böttger. III. Bb. 8°. Jedes Heft —. 60

4. Böttger, Dr. Hugo: Die neue Wera der deutschen Kolonialpolitik. (96 S.) '07.

Sammlung amtlicher Veröffentlichungen aus dem Reichs- u. Staatsanzeiger. gr. 8°. Nr. 41. Entwurf e. Gesetzes betr. Änderungen des Gerichtsverfassungsgesetzes, der Zivilprozessordnung, des Gerichtskostengesetzes u. der Gebührenordnung f. Rechtsanwälte. (62 S.) '07. —. 60.

#### Wilh. Hiemisch in Kronstadt.

Karpathen, die. Halbmonatsschrift f. Kultur u. Leben. Hrg. v. Ad. Meschendorfer. 1. Jahrg. Oktbr.—Dezbr. 1907. 6 Arn. (Nr. 1. 32 S. m. 2 Taf.) Leg.-8°. 3. 40



**L. A. Leipzig in Leipzig.**

**Zeitschrift f. die gesamte Textil-Industrie.** Red.: Max Dumont. 11. Jahrg. Oktbr. 1907—Septbr. 1908. 52 Nrn. (Nr. 1. 12 S. m. Abbildgn.) 31,5x24,5 cm. Vierteljährlich bar 3. —

**Fr. Link'sche Buchh., Friedr. Val. Link, in Trier.**

**Archiv, trierisches.** Hrg. v. DD. Stadtbiblioth. Kantenich, Domkapitul. Lager u. Geh. Archiv. Archivdir. Reimer. 11. Heft (III, 160 S.) gr. 8°. '07. 3. 50

**W. Mauke Söhne in Hamburg.**

**Nachrichten, astronomische.** Hrg. i. A.: H. Kobold. 176. Bd. 24 Nrn. (Nr. 1. 16 Sp.) Lex.-8°. 07. bar n.n. 16. —

**Hermann Defer in Neusalza.**

**Fels, Guido v.:** Räuberhauptmann Georg Brandmüller, genannt der Höllentnappe. 2.—12. Heft. (1. Bd. S. 25—288 m. je 1 Vollbild.) gr. 8°. bar je —. 10  
 — Räuberhauptmann Hans Jagenteufel, genannt der rote Satan, u. die schwarze Marie, die Tochter des Scharfrichters v. Prag. Historischer Roman. 25.—80. Heft. (1. Bd. S. 577—774, 2. Bd. 844 S. u. 3. Bd. S. 1—300 m. je 1 Vollbild.) gr. 8°. bar je —. 10  
 — Räuberhauptmann Heinrich Klaproth, genannt der wilde Heinz, od.: Ilse, die Fürstenbraut. Historischer Roman. 71.—100. (Schluß-)Heft. (3. Bd. S. 117—834 m. je 1 Vollbild.) gr. 8°. bar je —. 10

**Georg Reimer in Berlin.**

**Archiv f. Philosophie.** I. Abtlg. Archiv f. Geschichte der Philosophie, in Gemeinschaft m. Wilh. Dilthey, Benno Erdmann, Paul Natorp u. Eduard Zeller hrg. v. Ludw. Stein. 21. Bd. Neue Folge. 14. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 143 S.) gr. 8°. '07. bar 12. —; einzelne Hefte 3. —

**Carl Sallmann in Leipzig.**

**Excerpta medica.** Kurze monatl. Journalauszüge aus der gesamten Fachliteratur zum Gebrauch f. den prakt. Arzt. Hrg. u. red. v. Dr. Eug. Graetzer. 17. Jahrg. Oktbr. 1907—Septbr. 1908. 12 Nrn. (Nr. 1. 48 S.) 8°. bar 5. —; einzelne Nrn. —. 40

**Heinrich Schöningh in Münster i/W.**

**Kreuz u. Caritas im Kampfe gegen Barbarei u. Heidentum.** (Fortsetzung v. „Kreuz u. Schwert.“) Nachrichten vom Arbeitsfelde der kath. Missionäre. Mit e. monatl. Unterhaltungs-Beilage. Red.: Maristen-Missionshaus. 16. Jahrg. Oktbr. 1907—Septbr. 1908. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 u. 16 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. Halbjährlich bar 1. —

**Verlag der Trepow-Sternwarte in Trepow bei Berlin.**

**Weltall, das.** Illustrierte Zeitschrift f. Astronomie u. verwandte Gebiete. Hrg. v. Sternw.-Dir. F. S. Archenhold. 8. Jahrg. Oktbr. 1907—Septbr. 1908. 24 Hefte. (1. Heft. 20 S. m. 1 Taf.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 3. —; einzelne Hefte —. 60

**Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.**

**Jahresbericht üb. die Fortschritte der Chemie u. verwandter Teile anderer Wissenschaften.** Begründet v. J. Liebig u. H. Kopp, hrg. v. W. Kerp u. J. Troeger. Für 1901. 2. Heft. (S. 241—480.) gr. 8°. 12. —

**W. Bobach & Co. in Leipzig-N.**

**Kindermodenwelt, große.** Verantwortlich f. den Modentl.: Frau Erna Orth-Steinberg; f. den Handarbeitsl.: M. Donner; f. den unterhalt. Tl.: S. Hochstein. Nebst den Beilagen: Album prakt. Handarbeiten. Küche u. Haus. Illustrierte Kinderzeitg. Novellen-Zeitung. Schnittmusterbogen. Oktbr. 1907—Septbr. 1908. 12 Nrn. (Nr. 1. 28 S. m. Abbildgn.) 31,5x23,5 cm. Vierteljährlich bar —. 50; m. Bestellgebühr —. 60; einzelne Nrn. —. 20

**Mustervorlagen f. weibliche Handarbeiten in natürlicher Größe m. jährlich 12 farb. Handarbeitstafeln.** Verantwortlich f. den Handarbeitsl.: M. Donner; f. den unterhalt. Tl.: S. Hochstein, f. Österreich-Ungarn: Kunigunde Anstion-Gasatty. 6. Bd. Oktbr. 1907—Septbr. 1908. 12 Hefte. (1. Heft. 2 S.) 84x57,5 cm. Mit Text auf dem Umschlag u. 1 farb. Taf. in Lex.-8°. Vierteljährlich bar —. 60; einzelne Hefte —. 20

**W. Bobach & Co. in Leipzig-N. ferner:**

**Von Land zu Land.** Unabhängige Zeitschrift m. der Beilage: Illustrierte Chronik der Zeit. Verantwortlich f. den unterhalt. Tl.: S. Hochstein, f. den polit. Tl.: Wolfg. Engel, f. Österreich-Ungarn: Kunigunde Anstion-Gasatty. Jahrg. 1907/08 Oktbr. 1907—Septbr. 1908. 52 Hefte (1. Heft. 22 S. m. 1 farb. Taf.) 31x23 cm. bar je —. 15

**Verzeichnis von Neuigkeiten,**

**die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

\* — künftig erscheinend. U — Umschlag.

- Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur in Berlin.** 10698  
 \*Ottmann, Nach dem Pharaonenlande. 6 M.; geb. 7 M. 50 J.
- Franz Benjamin Auffarth, Verlags-Bonto in Frankfurt a/Main.** 10704  
 Becker u. Paul, Aufgaben für den Rechenunterricht. I. Teil von Reinhardt. 16. Aufl. Geb. 1 M. 20 J.
- Gebrüder Borchers G. m. b. H. in Lübeck.** 10685  
 Möbus, Hundert Jahre Lehrerbildung. 2 M.
- Concordia Deutsche Verlags-Anstalt, Hermann Ehbodt in Berlin.** 10687  
 Saudek, Dämon Berlin. 2. u. 3. Aufl. 4 M.; geb. 5 M.
- G. A. Ludwig Degener in Leipzig.** 10695  
 Umland, Dachkonstruktionen. (Neudruck) 10 M. 80 J.
- M. Du Mont-Schauberg'sche Buchh. in Köln.** 10682  
 Neikes, Der goldene Schnitt. 1 M. 20 J.
- G. Ebering in Berlin.** 10696  
 \*Kunstgeschichtl. Studien. Heft 1. Vollmer, Schwäb. Monumentalbrunnen. 6 M.
- J. Eisenstein & Co. in Wien.** 10706  
 \*Leonat, Der Koststudent. 4 M.
- Egon Fleischel & Co. in Berlin.** 10699  
 \*v. Ompteda, Wie am ersten Tag. 5 M.; geb. 6 M. 50 J.
- Wilhelm Fric, f. u. f. Hofbuchhandlung in Wien.** 10695  
 Jahrbuch der Staats- und Fondsgüter-Verwaltung. 6. Bd. 8 M.
- P. Hanstein Verlag in Bonn.** 10678  
 \*Loesch, Kölner Junstufkunden. 2 Bde.  
 \*Keller, Geschichte der Familie Bachofen von Echt.  
 \*Kntpping, Regesten. III. Bd.  
 \*Gashagen, Das Rheinland unter der französischen Herrschaft.  
 \*Bachmann, Kölner Diogenes.  
 \*Bonner Beiträge zur Anglistik. Heft XXII und XXIII.  
 \*Schmitt, Sprache des Voetsboc. 4 M.  
 \*Stolz, Vokalismus d. Indisjarnen Evangelien.  
 \*Stoffels, Myst. Theologie d. Mararius.  
 Rauschen, Glaubenslehre. Geb. 1 M. 90 J.  
 — Apologetik. 90 J.  
 Verbner, Sprache des Schriftboc. 4 M.  
 Urkundenbücher der Stiftungen des Niederrheins. III. Bd. Heisterbach u. F. Schmitz. 28 M.; geb. 29 M.  
 Sauerland, Urkunden u. Regesten. IV. Bd. Ca. 17 M.
- H. Hartleben's Verlag in Wien.** 10707  
 \*Altschul, Zum Moral-Unterricht. 2 M.  
 \*Andes, Zelluloid und seine Verarbeitung. 6 M.; geb. 6 M. 80 J.  
 \*Burchards Handels-Korrespondenz. 5. Aufl. 8 M. 50 J.; geb. 10 M. 50 J.  
 \*Jolizza, Die Schule des Tanzes. Geb. 4 M.  
 \*Kramarid, Deutsch-slowenisches Wörterbuch. Geb. 2 M.  
 \*— Slowenisch-deutsches Wörterbuch. Geb. 2 M.  
 \*Rohmähler, Toxikologie oder die Lehre von den Giften. 3 M.; geb. 3 M. 80 J.  
 \*Schellhas, An den Grenzen unseres Wissens. 3 M.; geb. 4 M.





- A. W. Sahn's Erben in Berlin.** 10704  
Geschäfts- und Reviererteilung der Königlichen Polizeiverwaltungen von Berlin, Charlottenburg, Schöneberg und Rixdorf. 1 M 50 J.
- Julius Hoffmann Verlag in Stuttgart.** 10705  
\*Flammarion, Unbekannte Naturkräfte. 5 M; geb. 6 M.
- Heinrich Keller in Frankfurt a. M.** 10694  
\*Kunst und Künstler in Frankfurt a. M. im XIX. Jahrhundert. Bd. I/II geb. 24 M.
- Altkhardt & Biermann in Leipzig.** 10686  
Wie wir einst so glücklich waren! Geb. 4 M.
- Wilhelm Knapp in Halle a. S.** 10706  
\*Photographischer Abreißkalender 1908. 2 M.
- Verlagsbuchhandlung Carl Konegen in Wien.** 10686  
Sil Vara, Goldene Jugend. 1 M 80 J.
- Richard Linde in Dresden.** 10683  
Reimer, Der neue Hausarzt. 2 M; geb. 3 M.
- Carl Marhold Verlagsbuchhandlung in Halle a. S.** 10701/03  
\*Lobedank, Der Stammbaum der Seele. 1 M 50 J; geb. 2 M 50 J.  
\*Magnus, Vom Urtier zum Menschen. 2 M; geb. 3 M.
- Georg Merseburger in Leipzig.** 10688/89  
Rielland, Rings um Napoleon. 7. u. 8. Tausend. 6 M; geb. 7 M; in 2 Bände geb. 8 M.
- Heinrich Minden in Dresden.** 10696  
\*von Burgdorff, Der Hüter des Tals. 4 M; geb. 5 M.
- C. Ed. Müller's Verlag in Halle a. S.** 10695 u. 10709  
Dennert, Die Wahrheit über Hädel und seine Welträtsel. 12 Tausend. 75 J.  
Rump, Deine Zeugnisse sind mein ewiges Erbe. 2. Aufl. Bfg. 1. 1 M.  
Schulze, Kirchliche Bausteine. 2. Aufl. Geb. 5 M; geb. m. Goldschn. 6 M.  
\*Berkeimer, Abecedarium für christliche Jungfrauen. 2. Aufl. 3 M; geb. 4 M.
- Emil Müllers Verlag in Darmen.** 10684  
Latimer, Ein Bote des Königs. Dr. F. W. Baedekers Leben und Wirken. 3 M 50 J.
- Hermann Paetel in Berlin.** 10684, 97 u. 10704  
\*Paalow, Das Kaiserreich Japan. 3 M; geb. 4 M.  
\*Lulus Erzählungen. 1 M 50 J; geb. 2 M.  
Sammlung belehrender Unterhaltungsschriften für die deutsche Jugend:  
\*Bd. 21. Meyer, Die Entstehung der Erde. 1 M 50 J.
- Hermann Paetel in Berlin** ferner: 10697 u. 10708  
\*Bd. 22. Meyer, Welt-Katastrophen. 1 M 50 J.  
\*Bd. 23. Fuchs, Ritterburgen und ritterliches Leben in Deutschland. 1 M 75 J.  
\*Mittelmeer und Levante. Heft 1. Jährlich 10 M.  
\*Mediterranée et Levante. Heft 1. Jährlich 10 M.
- G. Pierson's Verlag in Dresden.** 10693 u. 10696  
Niemann, Grillenfang. 3 M 50 J; geb. 4 M 50 J.  
\*Burg-Flobard, Sieben lustige Erzählungen. 1 M 50 J; geb. 2 M 50 J.
- Erhard Richter in Zürich.** 10696  
\*Richter's Haushaltungsbuch für 1908. 1 M 20 J.
- Hermann Seemann Nachf. in Berlin.** 10700  
\*Grossstadt-Dokumente: Ostwald, Das Berliner Spielertum. — Olden, Der Hamburger Hafen. Pro Band brosch. 1 M; geb. 2 M.
- Julius Springer in Berlin.** 10709  
Ingenieur-Kalender 1908. XXX. Jahrg. In zwei Teilen. I. In Lederband mit Klappe, II. (Beilage) geh., zusammen 3 M; Ausgabe in Brieftaschenformat 4 M.
- L. Staackmann, Verlag in Leipzig.** 10690/91  
Scapinelli, Phäaken. 3. Tausend. 5 M; geb. 6 M.
- Verlag des Allgem. Deutschen Sprachvereins (F. Berggold) in Berlin.** U 4  
Dunger, Zur Schärfung des Sprachgefühls. 7. u. 8. Tausend. 1 M 60 J.
- Verlag „Die Lustige Woche“ in Neurode.** 10708  
\*Die Lustige Woche. No. 42. 25 J.
- Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Gysler & Co.) G. m. b. H. in Berlin.** 10680  
Salon der Humoristen. Illustrierter Katalog. 1 M.  
Aus dem Salon der Humoristen. 4 Serien mit je 8 Ansichtskarten. Jede Serie 50 J.
- Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.** 10680  
Müller, Lehrbuch der Elektrotechnik. 2. verm. Aufl. 6 M 40 J; geb. 7 M.

### Verbotene Druckschriften.

Durch Beschluß des Amtsgerichts Berlin-Mitte vom 8. Oktober 1907 ist das Buch  
»Almanach des Beaux-Arts 1908, supplement annuel d'étude académique«  
wegen Vergehens gegen § 184 St.-G.-B. beschlagnahmt.  
Berlin, 10. Oktober 1907.  
(gez.) Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht I.  
(Deutsches Jahrbuchblatt Stück 2604 vom 14. Oktober 1907.)

## Nichtamtlicher Teil.

### Mafulierter Kommissionsverlagsartikel.

(Vgl. Nr. 195, 220, d. Bl.)

Rechtsstreit, verhandelt vor dem

k. k. Bezirksgericht für Handelsachen in Wien  
am 19. Januar 1901, und dem

k. k. Handelsgericht Wien als Berufungsgericht  
am 13. März 1901.

Von einer großen Wiener Verlagsbuchhandlung wurden uns behufs Bekanntgabe zwei Urteile zur Verfügung gestellt, deren Tatbestand dem im Sprechsaal d. Bl. Nr. 195 vom 22. August 1907 mitgeteilten Sachverhalte gleicht. Wir lassen beide Urteile in nachstehendem folgen:

(Red.)

I.

k. k. Bezirksgericht für Handelsachen.

Urteil vom 19. Januar 1901.

Die beklagte Firma ist schuldig, dem Kläger den Betrag von 400 K samt 5% Zinsen vom 19. Dezember 1900 binnen vierzehn Tagen bei Exekution zu bezahlen.

In Ansehung des Mehrbetrages wird das Klagebegehren abgewiesen. Die Kosten werden gegenseitig aufgehoben.

Tatbestand.

Am 16. Februar 1882 übergab Kläger der beklagten Firma 488 Exemplare der von ihm verfaßten und unter dem Titel »Ein buntes Allerlei« herausgegebenen Gedichte zum Buchhändlerdebit und vereinbarte mit derselben, daß der Ladenpreis eines Exemplars mit 1 Gulden 50 Kreuzer festgesetzt, den Buchhändlern mit 1 Gulden 13 Kreuzer geliefert und ihm 1 Gulden für jedes



Exemplar bezahlt werden solle. (Unbestritten, Vertragsbrief A. v. 16. Februar 1882 in Abschrift.)

Im Jahre 1883 verlangte Kläger von der beklagten Firma Abrechnung und erhielt von derselben das Schreiben C. ddo. 13. April 1883, mit welchem ihm die letztere mitteilt, daß sie sein Buch an alle Wiener und außerdem an 94 Handlungen in den österreichischen Provinzen verschickt habe; das Resultat sei leider ein ungünstiges, da bei der diesjährigen Inventur bloß 3 Exemplare gefehlt hätten. (Unbestritten, Schreiben C. ddo. 13. April 1883 in Orig.)

Nach Erhalt dieses Schreibens hat Kläger von der beklagten Firma keine Abrechnung mehr verlangt und von derselben auch keine erhalten. (Unbestritten.)

Im vorigen Jahre hat Kläger nach seiner Angabe durch Zufall davon Kenntnis erlangt, daß das letzte Exemplar der Gedichte an einen Herrn G. R. . . . verkauft worden sei, welchem die Beklagte auf der demselben hierüber erteilten Interimsnote (Weil. D) mitteilte, daß dieses Exemplar ihr letztes und somit vergriffen ist und deshalb so vergilbt aussieht.

Kläger wandte sich nunmehr an die beklagte Firma wegen Abrechnung und erhielt von dem Rechtsfreunde derselben das Schreiben vom 27. November 1900, worin ihm mitgeteilt wurde, daß neuerlich gepflogene Recherchen ergeben haben, daß vor zirka 14 Jahren 479 Exemplare seines Werkes als Makulatur verkauft worden seien. (Unbestritten.)

Kläger beantragt daher mit der vorliegenden Klage Verurteilung der beklagten Firma zur Herausgabe der ihr übergebenen 488 Exemplare, eventuell zur Zahlung des hierfür vereinbarten Betrags pr. 976 K — p. 5 Prozent Zinsen vom Klagestage sowie zum Kostenersatz.

Die Beklagte beantragt kostenfällige Abweisung des Klagebegehrens.

Beklagte erklärt, daß dem Kläger von den ihr übergebenen 488 Exemplaren 4 Stück unentgeltlich zurückgestellt wurden (zugegeben) und daß 5 Exemplare verkauft worden seien, während der Rest von 479 Exemplaren in der Zeit zwischen August 1883 und dem Jahre 1886 ohne Wissen und ohne Einverständnis des Klägers als Makulatur verkauft wurde. Den Zeitpunkt kann die beklagte Firma nicht näher feststellen, weil die betreffende Eintragung im Kommissionsbuche nicht datiert ist und die Person, welche die Eintragung vorgenommen hat, im Jahre 1886 oder 1887 aus dem Dienste der beklagten Firma ausgetreten und bald darauf gestorben ist. Die Bemerkung in der Beilage D, daß die Auflage vergriffen sei, sei eine bloße Entschuldigung des Buchhandlungsgehilfen, welcher das Exemplar verkauft habe, wegen der schlechten Beschaffenheit desselben. Die Rückstellung der Exemplare in natura sei daher physisch unmöglich.

Mit Rücksicht auf diese Erklärung der beklagten Firma beantragt Kläger nunmehr nicht mehr Verurteilung der Beklagten zur Herausgabe der Exemplare in natura, sondern zur Bezahlung des auf dieselben entfallenden Betrags, wobei Kläger unter Berücksichtigung der ihm unentgeltlich zugestellten 4 Stück das Klagebegehren auf den Betrag von 968 K einschränkt.

Die beklagte Firma bestreitet, daß Kläger berechtigt sei, für jedes einzelne Exemplar, das nicht in natura zurückerstattet werden könne, nach dem Vertragsbriefe den Betrag von 1 fl. zu verlangen.

Diesen Betrag sei Kläger nur für den Fall anzusprechen berechtigt, wenn die Exemplare tatsächlich vertragsmäßig verkauft worden wären. Kläger sei daher nur eventuell berechtigt, für die als Makulatur verkauften Exemplare Ersatz zu beanspruchen, und beantragt die beklagte Firma Beweis durch Sachverständige über den literarischen Wert der gegenständlichen Gedichte.

Die beklagte Firma anerkennt daher, daß sie dem Kläger außer dem Betrage von 5 fl. für die von ihr verkauften 5 Exemplare höchstens den Ersatz des literarischen Wertes im Höchstbetrage von 38 K zu ersetzen habe.

Die Rückstellung der Bücher in natura dadurch, daß die beklagte Firma dieselben auf ihre Kosten neuerlich drucken lasse, sei auch rechtlich unmöglich, da Kläger hierzu seine Zustimmung nicht erteilt. (Zugegeben.) Die Höhe dieser Druckkosten beziffert die beklagte Firma mit 126 fl. (Zugegeben.)

Kläger sei aber rechtlich nicht befugt, Schadenersatz zu verlangen, da sich dies als eine rechtlich unzulässige Änderung der

Klage, nach welcher die eventuelle Vorzahlung aus dem Titel des Vertrages geltend gemacht werde, darstelle.

Im Vergleichswege erklärt sich die beklagte Firma bereit, dem Kläger den Betrag von 300 K compensatis expensis zu bezahlen, und beantragt eventuell Festsetzung des Betrages gemäß § 273 C.P.O. durch den Richter.

Kläger beantragt, die angebotenen Sachverständigenbeweise abzulehnen.

#### Entscheidungsgründe.

Kläger hat mit Rücksicht auf die Erklärung der beklagten Firma, daß die Rückstellung der Exemplare in natura unmöglich sei, Verurteilung desselben zur Bezahlung des auf die zurückzustellenden Exemplare entfallenden Betrags beantragt. Es erscheint daher gleichgültig, ob diese Unmöglichkeit durch den Verkauf derselben als Makulatur oder aus anderen Gründen eingetreten ist.

Aus dem Vertragsbriefe läßt sich nicht entnehmen, daß Kläger für jedes Exemplar, welches nicht in natura zurückgestellt werden kann, einen Betrag von 2 K anzusprechen berechtigt ist. Hierzu ist Kläger nur bezüglich der tatsächlich vertragsmäßig verkauften Exemplare berechtigt; Kläger kann daher aus dem Vertrage nicht die Bezahlung von 2 K für jedes Exemplar, sondern nur Schadenersatz verlangen; hierin liegt gemäß § 235 Abs. 3 C.P.O. keine Änderung des Klagebegehrens.

Es wäre daher Sache des Klägers gewesen, den Schaden, den er durch die Unmöglichkeit der Rückstellung in natura erleidet, zu beweisen.

Einen solchen Beweis hat Kläger aber weder angeboten noch erbracht, sich vielmehr gegen die Zulassung des von der Beklagten beantragten Sachverständigenbeweises über den literarischen Wert seiner Gedichte, welcher allerdings gleichfalls ohne Belang erscheint, ausgesprochen.

Das Gericht konnte daher bei dieser Sachlage, und nachdem insbesondere der Eventualantrag der Beklagten auf Feststellung dieses Betrags gemäß § 273 C.P.O. vorlag, den dem Kläger gebührenden Schadenersatzbetrag in Gemäßheit dieser Gesetzesstelle nur nach freier Überzeugung festsetzen.

Hierbei ging das Gericht von folgenden Erwägungen aus:

Den Betrag von 10 K ist die beklagte Firma auf Grund ihres Anerkenntnisses für die von ihr verkauften 5 Exemplare zu bezahlen schuldig; die Druckkosten, welche Kläger für sein Werk aufzuwenden hatte, betragen 252 K, durch die aus Verschulden der beklagten Firma unterlassene Rückstellung desselben ist daher dem Kläger ein positiver Schaden in diesem Betrage zugefügt worden. Die beklagte Firma anerkennt weiters selbst den „literarischen“ richtiger wohl Verkehrswert mit 38 K und erklärt sich demgemäß im Vergleichswege bereit, dem Kläger den Betrag von 300 K compensatis expensis zu ersetzen.

Dabei übersieht jedoch die beklagte Firma, daß sie dadurch, daß sie, wie sie angibt, das klägerische Werk als Makulatur verkaufte, dem Kläger auch einen ideellen Schaden zufügte, da es für jeden Autor nur abträglich sein kann, wenn sein Werk als Makulatur verkauft wird. Andererseits hat aber die beklagte Firma bei Errichtung des Vertragsbriefes A den Verkaufswert der klägerischen Gedichte selbst mit 1 Gulden 50 Kreuzer angenommen. Da erfahrungsgemäß derartige Werke, wenn sie nicht gleich anfangs einen Erfolg haben, einzugehen pflegen, so würde im vorliegenden Falle in Frage kommen, wann das klagsgegenständliche Werk etwa nach seinem Erscheinen eingegangen wäre und wie viele Exemplare die beklagte Firma bei Anwendung der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmannes bis dahin hätte absetzen können. Diesfalls wäre wohl naheliegend gewesen, einen Sachverständigenbeweis eventuell von Amts wegen aufzunehmen; allein auch ein diesfälliges Sachverständigengutachten hätte sich nur in Vermutungen ergehen können, ohne dem Gerichte eine feste und unanfechtbare Wertangabe zu liefern.

Das Gericht hat daher als Basis einerseits die von der beklagten Firma selbst angebotene Vergleichssumme von 300 K, andererseits aber auch den dem Kläger durch den Verkauf als Makulatur zugefügten Schaden und die Möglichkeit des Vertriebes einer weiteren Anzahl von Exemplaren erwogen und dem Kläger mit Rücksicht auf diese Umstände einen Betrag von 400 K zuerkannt.

Die Entscheidung über die Kosten gründet sich auf § 43 C.P.O.



## II.

R. t. Handelsgericht Wien als Berufungsgericht.  
Urteil vom 13. März 1901.

## Urteil.

Es wird der Berufung des Klägers keine Folge gegeben, dagegen in teilweiser Stattgebung der Berufung der beklagten Firma das Urteil des Gerichtes I. Instanz dahin abgeändert, daß die beklagte Firma schuldig sei, dem Kläger den Betrag von 300 K samt 5% Zinsen vom 19. Dezember 1900 binnen 14 Tagen bei Exekution zu bezahlen und der Kläger mit dem Mehrbegehren von 668 K abgewiesen werde.

Im Punkte der Entscheidung über die Prozeßkosten wird der Berufung keiner der Parteien Folge gegeben und das erstrichterliche Urteil bestätigt.

Der Kläger ist schuldig, der beklagten Firma ein Viertel der mit 49 K 47 h bestimmten Kosten des Berufungsverfahrens binnen 14 Tagen bei Exekution zu bezahlen und hat seine Berufungskosten selbst zu tragen.

## Tatbestand.

Gegen das Urteil des k. k. Bezirksgerichtes für Handelsachen in Wien vom 19. Januar 1901 [Altkenzeichen] haben beide Teile rechtzeitig die Berufung erhoben, und zwar der Kläger, insofern ihm nur der Teilbetrag von 400 K zugesprochen und er mit seinem Mehrbegehren von 668 K abgewiesen wurde, die beklagte Firma, insofern ihre Verurteilung zur Zahlung von 400 K erfolgte, und beide Parteien wegen des Anspruches über die Kosten. Als Berufungsgrund wird die unrichtige rechtliche Beurteilung der Sache geltend gemacht und vom Kläger die Abänderung des erstrichterlichen Urteils dahin beantragt, daß die beklagte Firma schuldig sei, ihm den ganzen restringierten Klagebetrag von 968 K samt 5 Prozent Zinsen seit 19. Dezember 1900 und die gesamten Gerichtskosten zu bezahlen, eventuell, daß die beklagte Firma schuldig sei, ihm nebst dem zugesprochenen Betrag von 400 K samt 5 Prozent Zinsen seit 19. Dezember 1900 auch die Gerichtskosten zu bezahlen, wogegen die beklagte Firma die Abänderung dahin beantragte, daß dem Klagebegehren nur hinsichtlich eines Betrags von 10 K stattgegeben, im übrigen dasselbe kostenpflichtig abgewiesen werde, eventuell, daß dem Kläger ein minimaler Schadenersatz etwa in der Höhe von 38 K zuerkannt, der Beklagten jedoch mindestens die Hälfte der Prozeßkosten zugesprochen werde.

Hinsichtlich der Darstellung des Sachverhaltes wird auf den Tatbestand des erstrichterlichen Urteils Bezug genommen.

Die beklagte Firma hat in ihrer Berufungsschrift den Sachverständigenbeweis über den literarischen Wert des klägerischen Werkes, und der Kläger in der Berufungsmittelung den Sachverständigenbeweis darüber beantragt, daß nach den zwischen Buchhändlern und Autoren geltenden Verkehrssancen kein Buchhändler das Recht habe, das Werk eines Autors ohne dessen Zustimmung als Makulatur zu verkaufen, der Autor vielmehr in einem solchen Fall das Recht habe, von dem Buchhändler den Ersatz des ganzen vereinbarten Buchhandlungspreises zu begehren, und daß hierbei der literarische Wert des Werkes außer Betracht zu bleiben habe.

Auf die mündliche Berufungsverhandlung wurde von den Parteien wirksam verzichtet.

## Entscheidungsgründe.

Nach dem Vertrage vom 16. Februar 1882, es mag derselbe als eine buchhändlerische Kommission oder als ein Kommissionsgeschäft im Sinne des Handelsgesetzbuchs aufgefaßt worden, ist der Kläger Eigentümer der der beklagten Firma zum Verkaufe übergebenen 488 Exemplare seiner Gedichte geblieben.

Indem die Beklagte hiervon 479 Exemplare schuldbarer Weise als Makulatur verkaufte, hat dieselbe vertragswidrig gehandelt und ist dadurch dem Kläger verantwortlich geworden.

Letzterer wurde jedoch infolge dieser Verfügung keineswegs berechtigt, von der Beklagten den vereinbarten Betrag von 1 fl. per Exemplar zu verlangen, weil von einem buchhändlerischen Vertrieb im Sinne des Vertrags nicht gesprochen werden kann und die Handlungsweise der Beklagten rechtlich nur so angesehen werden kann, als ob sie ein von dem aufgetragenen Geschäfte verschiedenes, dem Auftraggeber fremdes Geschäft abgeschlossen hätte.

Die Beklagte ist daher dem Kläger nur zum Schadenersatz

verpflichtet. Wenn sich dieselbe dagegen wendet, daß die Zuerkennung eines Schadenbetrags gegenüber dem eingeschränkten Klagebegehren über den Parteienantrag hinausgehe, so kann dies nicht als unzulässig erkannt werden, weil der dem Anspruch zugrunde liegende Tatbestand für die Forderung des vertragsmäßigen Interesses mit jenem des Schadenersatzes zusammenfällt, vom Kläger doch nur die Grundlage für die Höhe seines Anspruchs verkannt wurde, welche aber der Richter auf Grund des Tatbestandes nach dem Gesetze zu beurteilen hat.

Nachdem auf Seite der Beklagten ein Handelsgeschäft vorliegt, so haftet sie dem Kläger gemäß Artikel 282 und 283 H.-G.-B. für den Schaden und den entgangenen Gewinn, jedoch nur insoweit, als derselbe bestimmt und sicher als die Folge ihres Verschuldens festgestellt werden kann.

Die Ansicht des Klägers, daß die zu leistende volle Genugtuung eben darin bestehe, daß die Beklagte den vollen Preis, den sie dem Kläger für die verkauften Exemplare zu bezahlen hätte, vergüten müsse, entbehrt der tatsächlichen und rechtlichen Grundlage.

Vertragsmäßig war die Beklagte nur verpflichtet, dem Kläger über den Verkauf der Exemplare des Werkes im Buchhändlerdebit nach Verlauf der bestimmten Zeit Rechnung zu legen, welche Rechnungslegung nur darin bestehen konnte, daß dem Kläger der ihm für die verkauften Exemplare gebührende Betrag ausbezahlt und die restlichen Exemplare zurückgestellt, eventuell hinsichtlich der letzteren das Übereinkommen verlängert wurde.

Es wurde nun von der Beklagten der Betrag von 10 K für 5 verkaufte Exemplare als vertragsmäßige Schuldigkeit anerkannt und wurden nach den Angaben der Parteien 4 Exemplare zurückgestellt, die Rückstellung der restlichen 479 Exemplare wurde jedoch infolge des schuldhaften Verschehens der Beklagten unmöglich gemacht.

Da der Kläger der Veranlassung einer Neuauflage auf Kosten der Beklagten zu seiner Schadloshaltung nicht zustimmte, obgleich er ursprünglich und zwar in erster Linie die Rückstellung der nicht verkauften Exemplare seiner Gedichte begehrt hat, so kann er nur die Erstattung des nachweisbaren Schadens und entgangenen Gewinnes fordern, keineswegs aber in der vollen Höhe des Preises der Exemplare, weil trotz aller Bemühungen der Beklagten in einem Zeitraum von mehr als einem Jahre nur 3 Exemplare abgesetzt wurden und der Kläger dadurch, daß er sich nach Verständigung von dem Mißerfolg um sein Vertragsverhältnis zur Beklagten durch 16 Jahre nicht kümmerte, anerkannt hat, daß sein Werk den limitierten Wert nicht habe.

Bei der Schadensermittlung kommen zunächst die Kosten der Drucklegung in Betracht, weil der Kläger diese Kosten bereits aufgewendet hatte und daher der aufgewendete Betrag in dem Wert der Bücher begriffen war, der Umstand aber, ob Kläger dieselben bei dem schlechten Absatz, welchen sein Werk im Publikum gefunden hat, je wieder hereingebracht hätte, die Beklagte um so weniger berührt, als sie, um ihre Verpflichtung zur Rückerstattung der 479 Exemplare zu ermöglichen, jedenfalls die Druckkosten hätte auslegen müssen.

Die Druckkosten wurden einverständlich mit 252 K angegeben, welcher Betrag daher dem Kläger zuzusprechen war. Die Konstruierung eines weiteren ideellen Schadens durch die Erwägung, daß der Verkauf als Makulatur für den Autor abträglich sei, dann eines Schadens aus dem Belang, wieviel Exemplare die Beklagte bis zum gänzlichen Eingang des Werkes hätte verkaufen können, ermangelt jeder tatsächlichen Grundlage für eine Wertangabe; ebenso fehlt diese auch für die Annahme eines literarischen Werts, weil vom Kläger hierüber weder eine Behauptung aufgestellt, noch ein Beweis angeboten wurde, der von ihm in der Berufungsmittelung gestellte Beweisanspruch aber, weil ganz neue Umstände betreffend, nach § 482 C.P.O. nicht zu berücksichtigen ist.

Übrigens ist der literarische Wert nicht verloren gegangen, da noch Exemplare sich im Besitze des Klägers befinden, dem immerhin freisteht, es mit einer Neuauflage seiner Gedichte zu versuchen. Deshalb erscheint auch der von der Beklagten beantragte Sachverständigenbeweis unerheblich, zumal nicht einmal der Begriff des literarischen Werts definiert erscheint. Gleichwohl hat die Beklagte ihre diesbezügliche Ersatzpflicht bis zum Höchstbetrage von 38 K anerkannt, daher dieser Betrag auf Grund des Anerkenntnisses dem Kläger zuerkannt wurde.

Von einem entgangenen Gewinn kann nach dem konstatierten Mißerfolg der Kommission keine Rede sein. Es waren sonach dem



Kläger der Betrag von 10 K und dann als Ersatz 252 K und 38 K, zusammen 300 K zuzusprechen und sein Begehren hinsichtlich des Betrags von 668 K abzuweisen.

Die gegenseitige Aufhebung der Prozeßkosten erster Instanz ist nach § 43, Absatz 1 gerechtfertigt, weil der Absatz 2 dieses Paragraphen unter den daselbst angeführten Voraussetzungen zwar zur Anwendung kommen kann, jedoch nicht angewendet werden muß, im vorliegenden Fall aber zu erwägen war, daß Kläger selbst sich auf die Festsetzung der Höhe des Ersatzes durch richterliches Ermessen nicht berufen, vielmehr unbegründeter Weise den Ersatz in der vertragsmäßigen Höhe begehrt hat, daß aber anderseits die Beklagte ihren Vergleichsantrag aufrechterhalten hat, sie sonach auch bei dem Bestand der berufsgerichtlichen Entscheidung eine begründete Einwendung gegen die Kostenaufhebung nicht erheben kann.

Die Entscheidung über die Kosten des Berufungsverfahrens gründet sich auf §§ 41, 43 und 50 C.P.O.

### Kleine Mitteilungen.

**\* Unbeschnittene Bücher.** (Vgl. Nr. 210, 213, 221, 225 d. Bl.) — Über die Gepflogenheit des deutschen Verlags, seine Bücher unbeschnitten auszugeben, die in Nr. 210 und 213 d. Bl. vom 9. u. 12. September 1907 erörtert wurde, äußert sich im Freiburger Tagblatt (Baden) in Erwiderung auf den auch dort abgedruckt gewesenen Artikel der Berner Rundschau ein Freiburger Buchhändler, wie folgt:

Der Verfasser des Berner Artikels weiß die Sache nur von der praktischen Seite aus zu beleuchten. Von vornherein sei zugegeben, daß das seitensweise Ausschneiden umfangreicher Werke eine äußerst lästige Sache ist und daß es aus diesem Grunde sehr zu begrüßen ist, daß besonders Zeitschriften und kleinere Broschüren, die mehr praktischem Gebrauch dienen, immer häufiger aufgeschnitten in den Handel kommen. Daß aber selbst wenig umfangreiche, kleinere Broschüren, die meist nur vorübergehenden Zwecken dienen, nicht »aufgeschnitten« als Neuheit verschickt werden können, ist jedem klar, der die Skrupellosigkeit des deutschen Leserkreises in Bezug auf widerrechtliche Ausnutzung geistigen Eigentums kennt. Man würde alles lesen, was interessiert, und nachher finden: »Die Schrift hat ihren Zweck erfüllt; ich weiß jetzt, was darin steht! Was kümmert mich Autor, was der Verleger, was der Sortimentier; jeder ist sich selbst der nächste!« — Bücher, denen man eine Zukunft versprechen zu können glaubt, sind im deutschen Buchhandel in der Regel gebrauchsfertig gebunden zu haben, oder einstweilen ungebunden, um dem künftigen Käufer die uneingeschränkte Möglichkeit zu lassen, das Werk nach seinem Geschmack gebrauchsfertig machen zu lassen. So erklärt es sich, daß man die Form des Werks, wie es aus der Presse kommt, nur insoweit verändert, als es die Bequemlichkeit beim Aufbewahren, Versenden und Verkaufen unbedingt verlangt. In der Tat würde sich der feinsinnige Bücherliebhaber alles weitere Vorgehen verbitten und vor allem ein unter der Guillotine des Buchbinders verstümmeltes Werk als minderwertig zurückweisen.

In England ist, oder war es doch viel häufiger als bei uns Sitte, die ganze Bibliothek in möglichst gleichförmige, kostbare Lederbände bringen zu lassen. Da bekanntlich jeder Sammler seine Eigentümlichkeiten hat, so kann der Verleger in der Regel selbst bei den englischen Büchervertriebsverhältnissen nicht einen Originallederband liefern, der allen paßt; darum versieht er seine unaufgeschnittenen Werke mit einem interimistischen Leinenband. Wird das Buch dann von seinem späteren Käufer für würdig befunden, in die kostbare »Uniform« gesteckt zu werden, so läßt selbst dann der echte Bücherliebhaber das schöne, breitrandige Werk nur mit schwerem Herzen oben beschneiden, um eine glatte Fläche zu einem »Randschmuck« zu bekommen; schließlich denkt er auch noch daran, daß so der Staub von oben weniger leicht eindringt, wenn das Buch oben glatt ist. Also auch beim englischen Verleger die Erfahrung, daß dem Geschmack des spätern Eigentümers nicht vorgegriffen werden darf, der sich einen jungfräulich unversehrten Schatz sichern will.

Die erwähnte Mode, elegant gebundene Bücher nur »oben« zu beschneiden, machen Großbuchbindereien heute den Ausländern vielfach nach. Dann kommen aber zu Weihnachten selbst gebildete Bücherinteressenten mit Entrüstung zum Buchhändler: »Sie haben

mir ja da ein Buch geschickt, das noch nicht fertig gebunden ist; das kann ich doch als Geschenk nicht geben!«

Doch um auf das eigentliche Thema zurückzukommen, möchte ich noch bemerken, daß ich mit Absicht meine Einwendung überschrieb: »Unbeschnittene Bücher«, denn ein normaler Bücherliebhaber, der so viel Geschmack eben hat, daß er ein ihm teures Buch gern auch äußerlich in Stimmung bringen möchte zum Inhalt, haßt eigentlich nur die »beschnittenen Bücher«, die »aufgeschnittenen« nicht in jedem Fall, denn bei denen kann mancher Fehler durch Geschick und Geduld des Buchbinders wieder gut gemacht werden. Ist aber jemand so nüchtern angelegt, daß er glatt heraus fragt: »Was schadet es, daß der weiße Rand durch das Beschneiden kleiner wird?«, so stelle ich dieser Frage eines offenbar Gebildeten das tatsächliche Verhalten eines Schwarzwälder Holzknechts als Antwort gegenüber, der wiederholt aus meinem Antiquariat theologische Schmöcker entnahm — nur weil sie schön weißen breiten Rand hatten. — De gustibus etc.!

W.

**Ausschuß schwedischer Verleger zur Schaffung eines Marktes für ihre Verlagswerke in Amerika.** — Am 10. Oktober fand in Stockholm eine vom schwedischen Generalkonsul Deputy C. Friberg einberufene Versammlung statt, zur Erörterung der Frage eines gemeinsamen Vorgehens der schwedischen Verleger, um in Amerika einen Markt für schwedische Verlagsartikel zu schaffen. Eingefunden hatten sich einige zwanzig Personen, meistens Verleger. Zum Weiter der Versammlung wurde Reichstagsmitglied Byström gewählt.

Herr Friberg hielt eine längere einleitende Rede, in der er die Schwierigkeiten hervorhob, die sich den schwedischen Amerikanern bei Anschaffung schwedischer Werke entgegenstellen. Abgesehen von Bibeln und Gesangbüchern würde jetzt nur für etwa 50 000 Kr. schwedische Literatur nach Amerika ausgeführt. Die Anzahl der Schweden in Amerika betrage aber gegen 2 Millionen. Von möglichen Verkäufern gebe es in den Vereinigten Staaten etwa 200 schwedische Buch- und Zeitungshändler, 500 Apotheker, 4000 Detailhändler und 300 Dampferfahrkartenverkäufer schwedischer Herkunft. Was man an schwedischer Literatur an den meisten Orten dort bekommen könne, seien Romane der siebziger und achtziger Jahre, von einem Dänen in Minneapolis verlegt. Dabei beständen über 3000 verschiedene schwedische Vereine, und deren Mehrzahl besitze keine schwedische Bibliothek. Viele hätten Mittel zum Einkauf bereit gestellt, aber die Absicht nicht ausführen können, da die Vereine nicht wüßten, wo sie schwedische Bücher bekommen sollen. Redner kam dann zu einigen Vorschlägen: schwedische Verleger sollten gemeinsam in New York eine Hauptniederlage errichten mit Zweigstellen an den wichtigsten schwedischen Zentren, u. a. Brooklyn, Worcester, Jamestown, Minneapolis, San Francisco. Die Bücher müßten zu besonders niedrigem Exportpreis verkauft werden, ein Buch zu 50 Öre dürfe nicht mehr als 10—15 Cents, eins zu 2 Kronen nur 50 Cents kosten, usw. In New York wäre ein Lokal zu mieten, ein Manager und ein Assistent dafür anzustellen, was zusammen 2500—3000 Dollars jährlich kosten würde. Die Kosten und der Verdienst am Verkauf müßten auf die Mitglieder des Verkaufsvereins pro rata verteilt werden. Ein Komitee möge zwecks Gründung eines Syndikats schwedischer Verleger zusammentreten.

In der anschließenden Besprechung wünschte Verlagsbuchhändler C. A. B. Lundholm zu wissen, wo man denn eigentlich unter den angegebenen zwei Millionen sein Publikum zu suchen habe. Die Mehrzahl seien ja naturalisierte Amerikaner, die die schwedische Sprache nicht mehr verstehen, sie auch nicht lesen könnten. Redner gab drastische Beispiele dafür, wie es gehe, wenn ein schwedischer Verleger seine Bücher in Kommission nach Amerika schicke. Demgegenüber wies Musikdirektor Assar darauf hin, daß in Amerika großes Interesse für schwedische Literatur sei. Es gebe 700 Kirchen, wo man schwedisch predige, und eine ganze Anzahl große schwedisch-amerikanische Zeitungen. Direktor Carlsson (in Firma Normans förlagsaktiebolag) führte an, seine Firma habe seit einiger Zeit einen beträchtlichen Export dahin, besonders von Bibeln. Indes schlugen die amerikanischen Wiederverkäufer einen zu hohen Verdienst auf schwedische Bücher, was deren Verkauf natürlich beeinträchtige. Für eine Bibel, die in Schweden 5 Kronen koste, würden in Amerika



3—4 Dollars verlangt. Eine andre wichtige Frage sei die, welche Sicherheit die Verleger von einem Kommissionsverkäufer in New York erwarten könnten. In Schweden werde ja vom kleinsten Sortimenten Kauktion verlangt; wie viel mehr also wäre Sicherheit nötig, wo ein Exportlager von mindestens 100—200 000 Kronen Wert in Frage komme. Ubrigens habe der große Verlag von P. A. Norstedt & Söner eine Filiale in Amerika gehabt, sie jedoch bald wieder aufgegeben. — Herr Vystrom schlug vor, man möge versuchen, die Verlegervereine für den Plan zu interessieren. — Alle waren darüber einig, daß etwas getan werden müsse. Schließlich wurde ein Ausschuß eingesetzt, bestehend aus den Herren Friberg, Carlsson (dieser als Sekretär), Affar, Vystrom und Lundholm, der die Sache in die Hand nehmen und eine neue Versammlung einberufen soll. (Nach »Svenska Dagbladet«.)

**\* Ausstellung.** — Die auf das Preisaus Schreiben der »Woche« eingegangenen Entwürfe von Sommer- und Ferienhäusern sind zurzeit im Kunstgewerbe-(Graffi-)Museum am Königsplatz in Leipzig für wenige Tage ausgestellt.

**\* Verbotene Druckschrift.** — In dem am 12. d. M. ergangenen Urteil des Reichsgerichts im Hochverratsprozeß gegen Rechtsanwalt Dr. Karl Liebknecht, das über den Angeklagten die Strafe von 1 Jahr 6 Monaten Festungshaft verhängt hat, wurde zugleich die Unbrauchbarmachung der zur Anklage gestellten Broschüre (sowie ihrer Platten und Formen):

»Militarismus und Antimilitarismus in besonderer Berücksichtigung der Jugendbewegung«, die am 23. April 1907 in Leipzig mit Beschlag belegt worden war (vgl. Nr. 97 d. Bl. vom 27. April), ausgesprochen.

**\* Oscar Wilde - Abend.** — Der Ortsverband Leipzig der Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller wird am Montag den 4. November, abends 8 Uhr, im Saale des »Hotel de Prusse« einen Vortragsabend halten. Der Dresdner königl. Hofschauspieler Paul Wiede wird Vers- und Prosadichtungen Oscar Wildes vortragen, der als Verfasser der »Salome« und anderer geistvollen Werke zu den interessantesten Dichtern der Gegenwart gehört. Außer Bruchstücken aus »De profundis«, Erzählungen und Gedichten wird Herr Wiede Wildes berühmte »Ballade vom Buchthaus zu Reading« zum ersten Male vortragen. Eintrittskarten sind für Mitglieder der Leipziger Buchhandlungsgehilfenvereine mit 25 Prozent Ermäßigung vom Rassenpreis in Fahn's Sortiment (Universitätsstraße 3) und in der Vindeschen Leihbibliothek (Ritterstraße 4) zu haben.

**Druckerei- und Zeitungswesen in den Vereinigten Staaten von Amerika.** — Nach dem jüngst erschienenen Zensusbericht über das Druckerei- und Zeitungswesen der Vereinigten Staaten von Amerika waren im Jahre 1905 26 422 Betriebsanstalten mit der Herstellung von Druckwerken usw. beschäftigt. Die Zahl der Betriebe war in dieser Industrie größer als in allen andern und wies im Gegensatz zu den meisten andern eine Vermehrung auf gegenüber 1900, dem vorhergehenden Zensusjahre. Das in der Industrie angelegte Kapital war 1905 mit 385 Millionen Dollar annähernd doppelt so hoch wie 1890; zweifellos war diese Steigerung zum großen Teil auf die Modernisierung und Vergrößerung der Druckerei-Einrichtungen zurückzuführen. Der Wert der Produkte stellte sich für 1905 auf 496 Millionen Dollar oder um 149 Millionen Dollar höher als 1900, während die Steigerung von 1890 bis 1900 nur 71,6 Millionen Dollar ausgemacht hatte.

Von der Gesamtzahl der Betriebe entfiel ungefähr  $\frac{1}{8}$  auf reine Buch- und Kzidenzdruckereien,  $\frac{1}{8}$  auf reine Zeitungs- und Zeitschriftendruckereien, während reichlich die Hälfte solche Druckereien waren, die alle genannten Druckwerke zusammen oder wechselweise herstellten. Vom Gesamtwert der Produktion entfielen 186,7 Millionen Dollar auf reine Buch- und Kzidenzdruckereien, 184,7 Millionen Dollar auf reine Zeitungs- und Zeitschriftendruckereien, während in den gemischten Betrieben bedeutend mehr Zeitungen und Zeitschriften als Bücher und Kzidenzdrucksachen hergestellt wurden; alles in allem wurden für 233,2 Millionen Dollar Bücher und Kzidenzdrucksachen, aber für 256,8 Millionen Dollar Zeitungen und Zeitschriften ange-

fertigt. Die Steigerung des Produktionswerts war bei letzteren etwas größer als bei ersteren, hauptsächlich infolge der stationären Lage der Buch- und Kzidenzdruckereien Neu-Englands. Zwei Drittel des Gesamtwerts der Produktion wurden von den sechs Staaten New York, Pennsylvania, Illinois, Massachusetts, Ohio und Missouri gedeckt. Der Wert der Bücher und Kzidenzdrucksachen erhöhte sich von 1880 bis 1890 um annähernd 4,5 Millionen Dollar, von 1890 bis 1900 um 28 Millionen Dollar und in dem halben Jahrzehnt von 1900 bis 1905 um 62 Millionen Dollar.

Ein Bedürfnis für neue Massendrucksachen ist vielfach hervorgerufen. Für Anschlußfahrtscheine der elektrischen Straßenbahnen werden ungefähr 30 Millionen Blatt Papier im Jahre bedruckt. An Verzeichnissen der Telephoninhaber brauchten die drei Städte mit mehr als 1 Million Einwohner allein im Jahre 1905 1 400 000 Exemplare, die mehr als 2 500 000 Pfund bedrucktes Papier enthielten.

Der Wert der Produktion von Zeitungs- und Zeitschriftendruckereien erfährt aus zwei Einnahmequellen eine Vermehrung, aus den Abonnements und Einzelverkäufen auf der einen, aus den Annoncen auf der andern Seite. Beim Zensus von 1880 waren die Einnahmen aus Abonnements und Verkäufen noch etwa um 11 Millionen Dollar, beim Zensus von 1890 noch um 1 Million Dollar größer als die aus Annoncen. Letztere überwogen die ersteren beim Zensus von 1900 um 16 Millionen Dollar, beim Zensus von 1905 um 34 Millionen Dollar. Der Wechsel beruhte nicht etwa auf einem Rückgang im Absatz der Blätter, sondern auf der außerordentlichen Entwicklung des Annoncenwesens. Die Ausgaben für den Bezug von Zeitungen berechneten sich für die Vereinigten Staaten pro Kopf der Bevölkerung 1880 auf 99 Cents und 1905 auf 137 Cents, während die Aufwendungen für Annoncen pro Kopf von 78 Cents für 1880 auf 113 Cents für 1890, auf 126 Cents für 1900 und auf 179 Cents für 1905 gestiegen sind.

Während der 25 Jahre von 1880 bis 1905 hat sich in den Vereinigten Staaten die Zahl der Zeitungen und Zeitschriften annähernd verdoppelt. Von den 10 000 neuen Zeitungen usw. kam je ein Drittel im Jahrzehnt 1880/1890 und 1890/1900 und das letzte Drittel im Jahrzehnt 1901/1905 heraus. Auf die sechs Hauptklassen verteilen sich die bestehenden Zeitungen in folgender Weise: allgemeine Zeitungen 80 Prozent, religiöse Blätter 6 Prozent, Handelsblätter 4,6 Prozent, landwirtschaftliche, wissenschaftliche, pädagogische und verschiedene Blätter zusammen 9,4 Prozent.

(Nach Bradstreet's.)

(Aus den im Reichsamt des Innern zusammengestellten »Nachrichten für Handel und Industrie«.)

**Diebstähle in einer französischen Bibliothek.** — Aus der sehr wertvollen städtischen Bibliothek der alten königlichen Residenz Saint-Germain-en-Laye, die besonders viele illustrierte Manuskripte aus dem fünfzehnten und sechzehnten Jahrhundert enthält, waren während der Abwesenheit des Rustos in den Ferien mehrere seltene Werke entwendet worden. Der Rustos hatte zwei besonders kostbare Manuskripte, ein Gebetbuch mit 65 Miniaturen und »Les Statuts de l'Ordre Royal de Saint-Michel« vor seiner Abreise sorgfältig hinter andern unbedeutenderen großen Bänden versteckt. Gerade diese kostbaren Werke waren verschwunden und außerdem fünfzig Stiche der königlichen Schlösser in Frankreich, sowie mehrere teure Kunst- und Ordensbücher. Wie nun ein Telegramm meldet, ist es gelungen, den Dieben in London auf die Spur zu kommen. Es wurde dort der zweiunddreißigjährige Gotscho Spira verhaftet, als er das in St. Germain gestohlene Statutenbuch des Michael-Ordens veräußern wollte. Er ist in Tann im Elsaß geboren, in Paris wohnhaft und wird demnächst nach Frankreich befördert werden. Man hofft, durch diese Verhaftung die Glieder einer die Pariser Bibliotheken und Museen unsicher machenden Bande zu ermitteln. (Leipziger Tageblatt.)

**Verzollung von Postpaketen.** — Über die Behandlung von Zollpflichtigen Paketen sind vom Reichspostamt zum Teil neue umfangreiche Bestimmungen getroffen worden. Nach dem Zolltarifgesetz von 1902 dürfen gewisse Waren nur bei den eigens dazu ermächtigten Zollstellen nach den Einzelsätzen des Zolltarifs abgefertigt werden. Die übrigen Zollstellen haben den höchsten Zollsatz anzuwenden. Soll eine Ware oder eine Probe davon an



eine mit der Abfertigungsbefugnis versehene Zollstelle versandt werden, so hat der Zollpflichtige die Kosten der Hin- und Rücksendung zu tragen. Wenn sich herausstellt, daß die Sendung von der abfertigenden Zollstelle nur nach dem höchsten Zollsatz abgefertigt werden darf, so ist der Empfänger zu einer Erklärung aufzufordern, ob er den höchsten Zollsatz zahlen will, oder ob die Sendung auf seine Kosten der nächsten mit der Abfertigungsbefugnis ausgestatteten Zollstelle zugeführt werden soll. Auf Grund der Erklärung des Empfängers läßt die Zoll-Verpostanstalt entweder die Sendung bei der Zollstelle am Orte nach dem höchsten Zollsatz verzollen, oder sie fordert sie von der Zollstelle zurück und sendet sie mit der Erklärung des Empfängers mit nächster Post an die zur Verzollung befugte andere Zollstelle. Wünscht der Empfänger, daß der mit der erforderlichen Abfertigungsbefugnis versehene Zollstelle nur eine Probe der Ware übersandt werde, oder gibt er eine Erklärung überhaupt nicht ab, so bleibt es ihm überlassen, selbst die Angelegenheit mit der Zollbehörde zu regeln. Pakete mit Zollfranzosettel sowie Sendungen, für die der Absender die Verzollung an der Grenze vorgeschrieben hat, werden von der gewöhnlichen Zoll-Verpostanstalt oder dem Grenzpostamt ohne Rücksicht auf die verschiedene Höhe der in Betracht kommenden Zollsätze verzollt. Dem Antrag auf eine namentlich bezeichnete Zollstelle wird von der Post entsprochen. Der Antrag darf aber nicht etwa lauten: »Bei einer mit der erforderlichen Abfertigungsbefugnis versehenen Zollstelle zu verzollen.« (Vpgr. Tageblatt.)

**Postpakete nach Persien.** — Pakete (Postpakete und Postfrachtstücke) nach Persien, die über Rußland befördert werden, müssen laut einer Kundmachung der Postbehörde in Kisten oder Fässern aus festen Brettern oder Dauben oder in starkem Leder verpackt sein. Pakete, die auf andre Art verpackt sind, werden von den russischen Grenzauswechslungs-Postämtern zurückgewiesen. Zur Versendung nach Persien auf dem Weg über Rußland werden von den Aufgabepostämtern nur solche Pakete angenommen, die den vorstehend angegebenen Bedingungen entsprechen. Die Grenzauswechslungs-Postämter haben vorschriftswidrig verpackte Pakete zurückzuweisen. (Wiener Zeitung.)

**\* Post.** — Zu Postaufträgen nach dem Ausland wird vom Publikum an Stelle des am 1. Oktober eingeführten neuen Formulars irrtümlicherweise oft noch das alte Formular gebraucht. Dies ist unzulässig und schädigt die Interessen der Versender, da durch die Weiterverwendung der veralteten Formulare sich die Erledigung der Postaufträge im Ausland verzögert. Die alten Formulare werden an den Postschaltern, wo auch die jetzt gültigen Formulare zum Preise von 5 s für 10 Stück käuflich sind, gegen neue Formulare umgetauscht.

**\* Ausstellungspreis.** — Als langjähriger und bedeutender Armeemusik-Vieferantin ist der Firma Louis Vortel, Musikalienhandlung und Verlag in Hannover, vom Präsidium der Deutschen Armee-, Marine- und Kolonial-Ausstellung Berlin 1907 die silberne Medaille zuerkannt worden.

**\* Universität Hamburg.** (Vgl. 1906: Nr. 56 d. Bl.) — Für den Plan einer Universität in Hamburg, für den seit Jahren eine lebhafteste Bewegung im Gange ist, sollen, wie wir einem Berichte der Nationalzeitung entnehmen, dem Kuratorium jetzt etwa 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Millionen Mark zur Verfügung stehen.

**\* Archiv für Zeitungskunde.** — In der »Frankfurter Zeitung« vom 12. d. M. fordert Dr. Robert Brunhuber die Gründung eines Archivs für Zeitungskunde. Er begründet diese Forderung in folgendem:

»Alle bisherigen Schriften über das Zeitungswesen tranken an erheblichen Mängeln. Das Zeitungswesen hat in historischer und systematischer Beziehung eine Ausdehnung gewonnen, daß es schlechterdings die Kräfte eines Verfassers übersteigt, die Fülle von Erscheinungen und Problemen zunächst in Spezialuntersuchungen selbst zu prüfen und aus dem dadurch gewonnenen Material die großen Linien zu abstrahieren, die den historischen und systematischen Grundriß ergeben. Dasselbe gilt für die Geschichte des Zeitungswesens. . . . . Gegen die Ver-

seitigung so tiefgehender Mängel kann der einzelne nichts tun; hier muß die Organisation unterstützend eingreifen. Was für alle möglichen andern Stände recht ist, müßte doch einem so bedeutungsvollen Stande, wie ihn die deutschen Zeitungsverleger in ihren Betrieben repräsentieren, billig sein. Nun besitzen wir ja die zuständige Stelle, den Verein deutscher Zeitungsverleger. Aber das nötige Organ für ähnliche wissenschaftliche Untersuchungen fehlt uns. Das Fachblatt: Der »Zeitungsverlag« verfolgt ganz andre, mehr praktische Zwecke; es ist ein Vereinsorgan mit beruflich beschränktem Leserkreis. Eine wissenschaftliche Zeitschrift ist es, die der Zeitungskunde fehlt, ein Organ, das, von der Gesamtheit der deutschen Zeitungsverleger zwar unterstützt, sonst aber vollständig unabhängig, wissenschaftlichen Untersuchungen über das Zeitungswesen dient. Der verwandte Stand der Buchhändler hat den Weg gewiesen, als er sein »Archiv für Geschichte des deutschen Buchhandels« schuf, in dem bisher auch einige Untersuchungen über das Zeitungswesen Platz finden mußten. Ich rege deshalb die Gründung eines »Archivs für Zeitungskunde« an. Damit soll eine Sammelstelle für alle wissenschaftlichen Forschungen aus dem weiten Gebiete des Zeitungswesens geschaffen werden. Spezialuntersuchungen und Enqueten sollen darin nicht allein eine gastliche Stätte, sondern auch lebendige Anteilnahme und positive Förderung erfahren. Dann könnten mit der Zeit die genannten Vorarbeiten unternommen werden, die die Bausteine bilden, aus denen ein würdiger Bau dem System der Zeitungskunde errichtet würde. Damit wäre der Zeitungswissenschaft nicht allein, sondern den verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen, die mit der Presse in Berührung stehen (Staatswissenschaft, Literatur, Volkswirtschaft) ein großer Dienst erwiesen; nicht zuletzt hätte sich damit aber auch der deutsche Verlegerstand ein seiner würdiges wissenschaftliches Denkmal gesetzt.«

**\* Kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien.** — Die philosophisch-historische Klasse der Akademie bewilligte aus ihren Mitteln: der Weistümer- und Urbar-Kommission 5000 Kronen, für Herausgabe der »Regesta Habsburgica« 3000 Kronen, — als Beitrag zur Weiterführung des »Thesaurus linguae latinae« 1200 Kronen.

**Förderung der Literatur in Schweden.** — Staatsunterstützungen für schönliterarische Schriftsteller werden, wie in Dänemark und Norwegen, nun auch in Schweden zur Verteilung kommen. Die Vorschläge hierzu werden von einer soeben von der Regierung ernannten literarischen Kommission gemacht. Für die Verteilung von Staatsunterstützungen stehen vorläufig insgesamt 30000 Kr. zur Verfügung, die der letzte Reichstag für die drei Jahre 1908—1910 bewilligt hat. Indessen steht zu erwarten, daß auch später fortdauernd ähnliche Summen angewiesen werden. Voraussichtlich wird die Kommission noch vor Ablauf des gegenwärtigen Jahres die Schriftsteller namhaft machen, denen Staatsunterstützungen zufallen sollen. (Leipziger Neueste Nachrichten.)

**\* Weltausstellung in Tokio.** (Vgl. Nr. 228 d. Bl.) — Von dem Plane der japanischen Regierung, im Jahre 1912 in Tokio eine Weltausstellung zu eröffnen, zu deren Besichtigung alle Staaten der Erde eingeladen werden sollen, ist hier schon berichtet worden. Eine große Abteilung wird China vorbehalten sein, von wo eine starke Beteiligung erwartet wird. Die Kosten der Ausstellung werden auf fünfzig Millionen Francs geschätzt; die Hälfte der Summe wird die japanische Regierung übernehmen, die andre soll durch Subskription aufgebracht werden. Zum General-Kommissar der Ausstellung ist Baron Kaneko ernannt worden. Um die große Zahl fremder Gäste, die man erwartet, würdig empfangen zu können, sind mehrere Gesellschaften gebildet worden, die zahlreiche Hotels nach den modernsten Systemen zu erbauen beabsichtigen.

**\* Salon der Humoristen.** (Vgl. Nr. 226 d. Bl.) — Der »Salon der Humoristen« ist am Sonnabend den 12. d. M. im Hause der »Berliner Sezession« am Kurfürstendamm in Berlin-Charlottenburg eröffnet worden. Am zahlreichsten und wirksamsten sind die Franzosen mit ihrer packenden Satire, ihrer flotten



Zeichnung und graziösen Schilderung sinnlicher Lebensfreude vertreten. Forain, Léandre, Willette, Caran d'Ache, Sem, Balluriau, DeThomas, Delaw, Guillaume Jeannot, Mirande, Roubille, Touchet u. a. sind mit köstlichen Schilderungen erschienen, daneben auch eine Reihe humoristischer Plastiker, denen die Deutschen nichts Ähnliches an Grazie und packender Wirkung an die Seite stellen. Auch Engländer und Italiener haben Arbeiten eingesandt. Deutsche Künstler sind nur in bescheidenem Umfange vertreten. Von den Münchenern ist keiner erschienen.

**Schwedische Bücherversteigerung. Preise.** — Auf der am 5. Oktober von Göteborgs Stadtbibliothek abgehaltenen Auktion ihrer Dubletten auf theologischem Gebiet (vgl. Nr. 227 d. Bl.) wurden u. a. folgende Preise erzielt: Am höchsten ging, wie zu erwarten war, die seltene illustrierte erste Auflage von »Birgittas Revelationes« (Lübeck 1492, von Gothan in 80 Exemplaren gedruckt); sie wurde für 561 Kr. 50 Öre von einem Privatmann erworben. Von Bibeln wurde die Gustaf Vasa-Bibel am höchsten, mit 192 Kr. bezahlt; Dänemarks erste Bibel (1550) mit 163 Kr. 55 Öre, — Karls XII. Bibel mit 65 Kr., — das schwedische Neue Testament von 1526 mit 55 Kr. — Ein paar kirchengeschichtliche Schriften von Olaus Petri brachten 130 Kr. und 50 Kr. Im ganzen brachte die Versteigerung der 243 Nummern rund 2250 Kr. ein. G. Bargum.

**\* Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler:**

Katalog der Berliner Stadtbibliothek:

1. Band. Abteilung I: Geschichte. Erste Hälfte. Lex.-8°. XVI, 419 S.
2. Band. Abteilung I: Geschichte. Zweite Hälfte. Lex.-8°. XII, 415 S. (Mit Titel- und Sach-Register.)
3. Band. Abteilung II: Erdkunde. Lex.-8°. XV, 398 S. (Mit Titel- und Sach-Register.)
4. Band. Abteilung III: Literaturgeschichte und Dichtung. Erste Hälfte. Lex.-8°. VIII, 447 S.
5. Band. Abteilung III: Literaturgeschichte und Dichtung. Zweite Hälfte. Lex.-8°. VII, 610 S. (Mit Titel- und Sach-Register.)
6. Band. Abteilung IV: Kunst. Abteilung V: Rechtswissenschaft. Abteilung VI: Staatswissenschaften. Abteilung VII: Volkswirtschaft und Sozialwissenschaft. Lex.-8°. XII, 411 S. (Mit Titel- und Sach-Register.)
7. Band. Bibliothek des Lesesaals. Lex.-8°. X, 192 S. (Mit Titel- und Sach-Register.)

Lehr- und Schulbücher aus dem Verlage der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. S. 8°. 24 S.

Niederländische, englische und nordische Linguistik und Literatur. — Bücher-Katalog No. 3.6 von Otto Harrassowitz in Leipzig. 8°. 107 S. 2581 Nrn.

Kupferstiche, Radierungen, Lithographien etc. — Anzeiger Nr. 23 über Neuerwerbungen von Hugo Helbing in München. 8°. 19 S. 344 Nrn.

Numismatik. (U. a. aus der Bibliothek des † Professors Dr. Hans Riggauer, Direktors des Kgl. Münz-Kabinetts München). — Antiqu.-Katalog 347 von Karl W. Hiersemann in Leipzig. 8°. 64 S. 960 Nrn.

Verzeichnis von Büchern über Literatur und Sprachwissenschaft, Naturwissenschaft, Arzneikunst, Landwirtschaft, Forst- und Jagdwesen, Mathematik, Geschichte, Erdbeschreibung, Kunst und Altertumskunde etc. zumeist aus dem Nachlasse der Frau Rosa von Gerold, Buchhändlers-Witwe. 8°. 28 S. 1145 Nrn. — Versteigerung: Montag, den 21. Oktober 1907 u. folg. Tage unter Leitung des Büchnerschätzmeisters C. Kubasta i. Fa. Kubasta & Voigt in Wien.

Belletristik, Geographie, Geschichte, Kulturgeschichte, Kunst, Medizin, Musik, Naturwissenschaften, Orientalia, Pädagogik, Philologie, Philosophie, Prachtwerke, Rechts- und Staatswissenschaften, Theologie usw. — Auktions-Katalog No. 133 von List & Francke in Leipzig. 8°. 60 S. 1952 Nrn. — Versteigerung: 4., 5., 6. November 1907.

Papierprüfung. Eine Anleitung zum Untersuchen von Papier. Von Wilhelm Herzberg, Professor, Vorsteher der Abteilung für papier- und textiltechnische Untersuchungen am Königl. Materialprüfungsamt zu Gross-Lichterfelde. Dritte, vermehrte und verbesserte Aufl. 8°. 212 S. Mit 86 Textfiguren und 17 Tafeln. Berlin 1907, Verlag von Julius Springer. Geb. Preis 10 M.

Katalog der Bibliothek des † Geheimen Archivrats Dr. G. von Bülow. Teil I: Pommern und Mecklenburg. — Historische Hilfswissenschaften. — Briefe und Urkunden. — Katalog 224 von J. A. Stargardt in Berlin. 8°. 80 S. 1308 Nrn.

\* Student und Tischler. Wie ein jung fahrend Blut bei einer Prinzessin zu Gnaden kam. Eine Historie von Wilhelm Scholz. 8°. 69 S. Wolfenbüttel 1907, Verlag von Julius Zwißler. 1 M.; geb. in Wein 1 M. 50 S.

Daß diese »Historie« hier, wo im allgemeinen nur Fachliteratur verzeichnet wird, Aufnahme gefunden hat, ist in dem Umstand begründet, daß der Verfasser ein Buchhändler ist: Herr Wilhelm Scholz in Braunschweig, der dort seit 1895 mit gutem Erfolge ein Antiquariat betreibt. Außer durch seine buchhändlerische Tätigkeit ist er den Berufsgenossen auch dadurch lieb und wert geworden, daß er es gar wohl versteht, zu festlichen Gelegenheiten einen »Cantus« beizusteuern, der sich häufig durch Ernst und Wichtigkeit, öfter noch durch einen Humor auszeichnet, der gelegentlich auch mit der Britsche Liebe aussteilt, niemals aber verlegt. Dieser Humor steckt dem Verfasser tief im Blute und leuchtet auch aus mancher Zeile des vorliegenden Büchleins hervor. Letzteres gibt jedoch nicht einen Ausfluß freier Phantasie, sondern, wie uns ein Nachwort belehrt, ein Stück Familiengeschichte des Verfassers, der sein Werk ehrfurchtsvoll seiner Mutter zum 85. Geburtstag widmet.

Es ist eine kuriose Historie, die uns dargeboten wird. Schon der Titel mutet eigenartig an: »Student und Tischler«, sogar Tischlergeselle — eine merkwürdige Zusammenstellung. Seine Geschichte wäre hier bald erzählt; aber wir müssen es uns versagen, des näheren darauf einzugehen. Die trockene Inhaltsangabe kann unmöglich einen Begriff von dem Eindruck auf den Leser geben, sie kann nicht den frischen Humor zum Ausdruck bringen, der das Buch durchweht und der schlichten Erzählung eigenartige Würze gibt. Somit seien die Kollegen auf die Lektüre des Büchleins selbst hingewiesen. (Red.)

\* Verhaftung. — Wie dem Leipziger Tageblatt aus Jena gemeldet wird, ist Dr. J. Wernsdorf, der Verfasser einer kürzlich dort beschlagnahmten Broschüre (vgl. Nr. 236 d. Bl. S. 10319) am 12. d. M. dort verhaftet worden.

**Personalmeldungen.**

**Jubiläum.** — Verspätet empfangen wir die folgende Mitteilung: (Red.)

Herr Buchhändler Arthur Menge konnte am 20. September d. J. auf eine fünfundzwanzigjährige Tätigkeit in der bekannten Verlagsfirma Gebrüder Paetel in Berlin zurückblicken.

Der Tag bot dem Jubilar viele Ehrungen. Herr Dr. Georg Paetel sprach dem Jubilar in herzlichen Worten den Dank aus für die seinem Hause geleisteten treuen Dienste und erfreute ihn in Anerkennung der unermüdbaren Tätigkeit, die noch recht lange auszuüben ihm vergönt sein wolle, durch eine reiche Ehrengabe. Auch von seinen Geschäftskollegen wurde der Jubilar in herzlicher Weise geehrt. Seine Arbeitsstätte fand er durch sie mit Blumen geschmückt, und von seiten vieler Kollegen und Freunde konnte Herr Menge, der sich in Buchhändlerkreisen allgemeiner Beliebtheit erfreut, Glückwünsche zu seinem Jubel- und Ehrentage entgegennehmen. Neben Herrn Professor Dr. Julius Rodenberg, dem langjährigen Herausgeber der »Deutschen Rundschau«, hatten auch der Vorstand des »Kreiss«, Vereins jüngerer Buchhändler, der Vertrauensmann des Kreises Brandenburg-Pommern des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes, dessen stellvertretender Vertrauensmann Herr Menge ist, dem Jubilar ihre Glückwünsche schriftlich dargebracht; der »Donnerstag-Club Berliner Buchhändler« ließ durch eine Deputation seinem beliebten Mitgliede ein wertvolles Photographiealbum mit den Bildern der Mitglieder überreichen.

Mögen dem Jubilar noch weitere 25 Jahre frohen und treuen Schaffens beschieden sein!

**Silberne Hochzeit.** — Das Buchhändler Heinrich Springersche Ehepaar in Hirschberg (Schlesien) feierte am 15. d. M. das Fest der silbernen Hochzeit. (Schlesische Gebirgszeitg.)



# Anzeigebblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

### Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen, 1907. 41. Liste.

(7. bis 13. Oktober.)

Vorhergehende Liste siehe Nr. 236.

#### I. Firmenänderungen und Kommissionswechsel.

\* — Neue Firma. — H. — Handelsgerichtliche Eintragung. — B. — Börsenblatt.

- Berlin.** \*Eckbom Verlag Gustav Witt. Inhaber: Gustav Witt. [H. 20./IX. 07.]  
 — Gottschalk, Paul. Geschäftslokal jetzt: W. 64, Unter den Linden 13 II. [B. No. 238.]  
 — Kunstanstalt Paul Schahl Inhaber Adolf Reimann. Gelösch. [H. 2./X. 07.]  
 — Militär-Verlags-Institut, Karl Hermann Düms (Geschäftsstelle für Militär-Literatur). Gelösch. [H.]  
 — Regenhardt'sche Verlagsanstalt, G. m. b. H. Wilhelm Kessler ist nicht mehr Geschäftsführer. Zum Geschäftsführer bestellt: Oskar Leuschner. [H. 21./IX. 07.]  
 — Schild, Hermann. Inhaber jetzt: Louis Mittag. [H. 20./IX. 07.]  
 — Siemens, Georg. Geschäftslokal jetzt: W. 57, Kurfürstenstr. 8. [B. Nr. 237.]  
 — \*Simion Nf, Leonhard. Gesamtprokura Emil Hohmann erloschen. Gesamtprokura erteilt an: Alfred Wöhlert. [H. 27./IX. 07.]  
 — \*Sommerfeld, Alfred, & Co. Gesellschafter: Alfred Sommerfeld, Musikalienverleger, u. Wwe. Franziska Fröbel, geb. Stein. [H. 5./X. 07.]  
 — \*Verlag Eckstein & Engel. Gesellschafter: Julius Eckstein u. Alexander Engel. [H. 1./X. 07.]  
 — \*Verlag der Neuen Revue Inh. Heinrich Caspari G. m. b. H. Geschäftslokal in Berlin: NW. 7, Dorotheenstr. 32; in Leipzig: Rossstr. 5/7; in Wien: I, Hoher Markt 1, Wallishausser'sche k. u. k. Hofbuchhdlg.; in Paris: 9 Rue St. Georges (Saarbach's News Exchange); in London: 8 New Coventry Street (Saarbach's News Exchange.) [B. No. 235.]  
 — Verlagsanstalt für Reclame-Kunst-Druck v. Olszewski & Cie. Gelösch. [H. 7./X. 07.]  
 — Verlagsgesellschaft Quickborn m. b. H. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Eugen Rudolph. [H. 3./X. 07.]  
 — Werther's Verlag, Wilh. Firma lautet jetzt: Wilh. Werther's Verlag für Wissenschaft, Kunst u. Litteratur. [B. No. 236.]  
 — Winkelmann's, G., und Peterssche Buchhandlung und Lehrmittelanstalt, G. m. b. H. Arno Edzardi ist nicht mehr Geschäftsführer. [H. 26./IX. 07.]  
 — Winkelmann & Söhne. Als Gesellschafter eingetreten: Franz Winkelmann, dessen Prokura erloschen ist. [H. 7./X. 07.]

- Berlin.** Zahn, Hermann, Verlagsbuchhdlg. Wurde nach Schöneberg verlegt. [H. 21./IX. 07.]  
 — \*Zeitschrift für Neuere physikalische Medizin Dr. Heinrich Zikel. Inhaber: Dr. med. Heinrich Zikel. [H. 28./IX. 07.]  
**Bern.** \*Imprimerie d'art photographique, A. Freytag. Druckerei für Kunstverlag und Postkartenfabrikation. Geschäftslokal: Elisabethenstr. 51. Inhaber: François Louis Alexander Freytag. [H. 1./X. 07.]  
**Bielefeld.** \*Gerhard & Co. Bielefelder Bücherversandthaus. Gesellschafter: Johann Röbrmann u. Ferdinand Gerhard. [H. 1./X. 07.]  
**Bochum.** Endemann, Friedr. Ging auf die Witwe des Buchhändlers Friedrich Endemann, Josefa geb. Hagemann über. [H. 30./IX. 07.]  
**Braunlage.** Bonewitz, August. Komm. j-tzt: Koehler.  
**Bregenz.** \*Honsig, F. u. M. Verlagsanstalt. Gesellschafter: Franz Honsig u. Marianne Honsig. [H. Feldkirch. 17./IX. 07.]  
**Bremen.** Bremer Zeitungs-Gesellschaft m. b. H. Als Geschäftsführer ausgeschieden. Franz Robert Hannesen. [H. 5./X. 07.]  
**Büren i/W.** Hagen, Christian. Erlöschen. [H. 23./IX. 07.]  
**Czernowitz.** Pardini, Heinrich. Eingetreten: Alfred Engel. Ausgetreten: Dr. G. Vinzenz Suchanka. [H. 1./X. 07.]  
**Diedenhofen.** \*Hupfer, Hans, Buchdruckerei und Verlagshandlung. Inhaber: Hans Hupfer. [H. Metz. 28./IX. 07.]  
**Dresden.** \*Hörisch, Otto Herm. Verlagsbuchhdlg. Geschäftslokal: Hansstr. 20. Komm.: Fleischer. [B. No. 235.]  
 — \*Kunstdruckerei Photochrom, G. m. b. H. Geschäftsführer: Max Joseph Georg Bach u. Johann Karl Gustav Hermann Jente. [H. 8./X. 07.]  
 — Ries, F. Prokura erteilt an: Fritz Martin Plötner. [H. 4./X. 07.]  
 — Tittmann, Carl. Ging auf Oskar Engler und Rudolf Bayer über, die firmieren: Carl Tittmann's Buchhandlung (Engler & Bayer.) [B. No. 234.]  
**Duisburg.** Fishedick, Franz, & Co. Erlöschen. [H. 9./VIII. 07.]  
**Düsseldorf.** Verlags- u. Sortimentsbuchhandlung für Architektur u. Kunstgewerbe Friedr. Wolfrum. Inhaber ist: Eugen Wolf. Prokura der Ehefrau Friedrich Wolfrum erloschen. [H. 23./IX. 07.]  
**Emmendingen, Baden.** \*Emmendinger Buch- und Musikalienhandlung Ommerborn u. Co. Komm.: Foerster. [B. No. 238.]  
**Erfurt.** Schmidt, J. C. Prokura Friedrich Michael erloschen. [H. 30./IX. 07.]  
**Frankfurt a. M.** Union Verlagsgesellschaft m. b. H. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Zum Liquidator ernannt: Emil Schnell. [H. 28./IX. 07.]  
**Freiburg i. B.** \*Buchdruckerei D. Lauber, G. m. b. H. Geschäftsführer: Wilhelm Kniss u. Friedrich Paul Lorenz. [H. 3./X. 07.]  
**Friedland, Mecklb.** Nürnbergs Nachf., C., Karl Köhler. Änderte sich in: C. Nürnbergs Nachfolger Elise Koehler. Inhaberin jetzt: Frau Elise Koehler, geb. Sillack. [H. 4./X. 07.]

- Gebweiler i. Els.** \*Schneider, Nicol. Sortiments- u. Kolportagebuchhandlung. An die Firma ging die Kolportagebuchhandlung K Hohenadel über. Komm.: Maier. [B. No. 237.]  
**Gleiwitz.** Grötschels Buchhandlung, Oskar, G. m. b. H. Änderte sich in: Oscar Grötschels Nachfolger, Ernst Jaeger, G. m. b. H. Vertretungsbefugnis des Ernst Holm ist beendet. Zum Geschäftsführer bestellt: Ernst Jaeger. [H. 19./IX. 07.]  
**Grevesmühlen, Mecklb.** Kröncke, E. Gelösch. [H. 8./X. 07.]  
 — \*Kröncke'sche Buchhandlung Ernst Frese. Inhaber: Ernst Frese. [H. 8./X. 07.]  
**Gross-Lichterfe de.** Zillmann, Paul, Verlag. Komm. jetzt: Dörffling & Franke. [B. No. 234.]  
**Halle a/S.** Trensinger, Ernst. Als Gesellschafter eingetreten: Hermann Trensinger u. Ernst Trensinger jun. [H. 20./IX. 07.]  
**Hamburg.** \*Bandholdt, Heinrich. Inhaber: Buchhändler Heinrich Diedrich Bandholdt. [H. 4./X. 07.]  
 — Deutscher Kolonial-Verlag W. Theodor Mumm. Errichtete in Braunschweig eine Zweigniederlassung, für die Prokura erteilt wurde an Hugo Fels. [H. Braunschweig 25./IX. 07.]  
 — Lüdeking, Gebrüder. Prokura G. R. W. Koehler erloschen. Gesamtprokura erteilt an: Julius Wilhelm Krüger. [H. 1./X. 07.]  
**Havelberg.** \*Füllner, Carl. Inhaber: Buchhändler u. Buchbindermeister Carl Füllner. [H. 20./IX. 07.]  
**Herne (Westf.).** Anton, B., Buchdruckerei u. Papierhdlg. Ging auf Johannes Bonhage über, der firmiert: B. Anton Inhaber Johannes Bonhage. Dem Geschäft wurde eine Buch- u. Kunsthandlung angegliedert. Komm.: Brockhaus. [B. No. 237.]  
**Iserlohn.** \*Becker, Otto, Verlag L. Giesecke'scher Reliefkarten und sonstiger geoplastischer Erzeugnisse. Inhaber: Bildhauer Otto Becker. [H. 19./IX. 07.]  
**Kempten.** Kösel'sche Buchhandlung, Josef, mit Zweigniederlassung in München. Kornelia Huber als Inhaberin gelösch. Gesellschafter: Dr. Paul Huber u. Hermann Huber. Prokura Dr. Paul Huber erloschen. [H. 28./IX. 07.]  
**Kiel.** Mühlau, Walter G. Als Teilhaber eingetreten: Heinrich Hunke [B. No. 236.]  
**Klotzsche.** \*Verlag Merkur Inserate u. Reklame Gesellschaft m. b. H. Geschäftsführer: Felix Methner u. Gustav Katz. [H. 27./IX. 07.]  
**Kreuznach.** \*Bruns, Fritz. Inhaber: Musikalienhändler Fritz Bruns. Prokura erteilt an: Christine Bruns geb. Rössler. [H. 1./X. 07.]  
**Leipzig.** Ardel, Josef. Prokura erteilt an: Friedrich August Eduard Bremer. [H. 7./X. 07.]  
 — \*Böttger, Volkmar, Buchhandlung. Geschäftslokal: L.-Reudnitz, Oswaldstr. 11. Inhaber: Heinrich Volkmar Böttger. [H. 9./X. 07.]  
 — Fischer & Co. Als Gesellschafter ausgeschieden: Julian Fischer u. Carl Jacob Marcus. Firma lautet künftig: Fischer & Co, Verlag. [H. 5./X. 07.]  
 — Giesecke & Devrient. Prokura Felix Erwin Hermann Bresselau von Bressendorf erloschen [H. 23./IX. 07.]



- Leipzig.** Jacobi & Quillet. Als Gesellschafter ausgeschieden: Aristide Quillet. Prokura Paul Theodor Steiner erloschen. [H. 5./X. 07.]
- Klinkhardt, Julius. Prokura Julius August Franz Stefani erloschen. [H. 19./IX. 07.]
- Koehler, K. F. Prokura erteilt an: Carl Schmidt und Gustav Rietzschel. [B. No. 236.]
- Kunstdruck- u. Verlagsanstalt Wezel & Naumann, A.-G. Prokura erteilt an: Georg Adam Beck. [H. 3./X. 07.]
- Mejo & Springer. Prokura erteilt an: Friedrich Ernst Homberger. [H. 3./X. 07.]
- Nestmann & Wittig. Konkurs beendet. [H. 4./X. 07. B. No. 236.]
- Picknick-Verlag, A. Hasert & Co. Firma lautet künftig: Verlag A. Hasert & Co. [H. 9./X. 07.]
- Polz, E. Prokura Franz Albert Treiber erloschen. [H. 19./IX. 07.]
- \*Skandinavisk Papir - Tidende Gustav Schacht. Geschäftslokal: Markgrafenstr. 8. Inhaber: Ferdinand Gustav Schacht. [H. 26./IX. 07.]
- \*Stadler, Rupert, Kunsthandlung. Komm.: Staackmann. [B. No. 236.]
- Stiehl, Paul. Geschäftslokal jetzt: Querstr. 14.
- Strübing, Karl. Als Inhaber ausgeschieden: Konrad Strübing. Inhaberin: Martha Agnes verehel. Strübing, geb. Malkowski. [H. 19./IX. 07.]
- Voigt, Bernh. Friedr. Gesamtprokura erteilt an: Eduard Johann Christian Nahmmacher u. Otto Karl Wilhelm Louis Haun. [H. 9./X. 07.]
- Werner, Julius, C.-G. Komm. jetzt: Fernau.
- Melozicz (Ungarn).** \*Christliches Antiquariat „Salem“. Antiquariats- u. Buchversandgeschäft. Geschäftsleiter: C. v. Schmidt-Hofmann. Komm.: Wallmann. [B. No. 235.]
- München.** Münchener graphischer Verlag Josef von Allweyer. Gelöscht. [H. 28./IX. 07.]
- \*Münchner Kunst- u. Antiquitäten-sammlung, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist: Tausch, An- und Verkauf von Kunstgegenständen und Antiquitäten jeder Art, Begutachtung von Kunst- und Antiquitäten nachlässen und -sammlungen, die Ausarbeitung wissenschaftlicher Kataloge, die Herausgabe einschlägiger Druckschriften sowie die Übernahme von einschlägigen Auktionen. Geschäftsführerin: Frieda Hitzler, ledige Privatierin in München. [H. 2./X. 07.]
- \*Philatelistischer Verlag München — Elisabetha Fuchs. Geschäftslokal: Perhamerstr. 31. Inh.: Elisabetha Fuchs. [H. 5./X. 07.]
- Süddeutsches Antiquariat (Dr. H. Lüneburg). Dr. Heinrich Lüneburg als Inhaber gelöscht. Inhaber nunmehr: Casar Weyermann, Rentier. [H. 3./X. 07.]
- Norderney.** Frerichs, A. Komm. jetzt: Opetz. [B. No. 235.]
- Nürnberg.** Bardel, Fritz, vorm. Sigmund Soldan'sche Hof-Buch- u. Kunsthandlung u. Musikalienhandlung Inhaber Robert Fehrle. Erloschen. [H. 5./X. 07.]
- \*Fehrle & Sippel. Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung. Inhaber: Robert Fehrle u. Otto Friedrich Sippel. [H. 5./X. 07.]
- Sippel, Otto F. Erloschen. [H. 5./X. 07.]
- Prenzlau.** Bille's Nachf., Theophil. In Konkurs seit 7./X. 07. Verwalter: Albert Weiss. [H. 7./X. 07. B. No. 239.]
- Rastatt.** \*Rastatter Zeitung, G. m. b. H. [H. 20./IX. 07.]
- Ribitz.** Klausner's Buchhandlung, W. Änderte sich in: W. Klausner's Buchhandlung Inhaber Luise Sperber. Inhaber jetzt: Luise Sperber. [H. 5./X. 07.]
- St. Gallen.** \*Honer, Hermann, Nachfolger von J. J. Sonderegger. Inhaber: Hermann Honer. Geschäftslokal: Moosbrückstr. 1. [H. 2./X. 07.]
- Honer & Co. Infolge Auflösung erloschen. [H. 2. X. 07.]
- St. Ingbert.** \*Demetz, Friedrich. Inhaber: Buchhändler Friedrich Demetz. [H. 2./X. 07.]
- \*Eder, Heinrich. Buch u. Kunsthdg. Inhaber: Heinrich Eder. [H. Zweibrücken 19./IX. 07.]
- Soden a. T.** Überblättl-Verlag, G. m. b. H. Erloschen. [H. 14./IX. 07.]
- Soldau (Ostpr.)** \*Boenisch, Robert. Buchdruckerei, Buchhandlung, Bilder-einrahmung und Herausgabe der Zeitung „Soldauer Zeitung“, ostpreussische Grenzpost und allgemeiner Anzeiger für Stadt u. Land. [H. 7./IX. 07.]
- Stuttgart.** Autenrieth, C. F. Prokura erteilt an: Adolf Schmid. [H. 30./IX. 07.]
- Deutsche Verlags-Anstalt. Zum Generaldirektor ernannt: Otto von Halem. [B. No. 237.]
- Glaser & Sulz. Prokura erteilt an Arthur Glaser. [H. 30./IX. 07.]
- Hobbing, Peter. Die Niederlassung ist nach Darmstadt verlegt. [H. 30./IX. 07.]
- Ulshöfer, Carl. Als Teilhaber eingetreten: Gottlob Koezle; dessen Verlagsartikel sind in den Verlag Carl Ulshöfer übergegangen. [B. No. 237.]
- Swinemünde.** Tegge, Heinrich. In Konkurs seit 3. X. 07. Konkursverwalter: Gustav Kantorowicz. [H. 3./X. 07. B. No. 236.]
- Taucha, Bz. Leipzig.** Aktiengesellschaft Aristophot. Zum Mitglied des Vorstandes bestellt: Saemmi Stern-Geiger. [H. 28./IX. 07.]
- Thun.** Hopf, Oscar, Th. Rippstein's Nachfolger. Infolge Geschäftsveräußerung erloschen. [H. 30./IX. 07.]
- Schweizerischer Esperanto-Verlag Oscar Hopf. Infolge Geschäftsveräußerung erloschen. [H. 30./IX. 07.]
- \*Schweizerischer Esperanto-Verlag Stephan Streiff. Geschäftslokal: Obere Hauptgasse. Inhaber: Stephan Streiff. [H. 30. IX. 07.]
- Tilsit.** \*Kaptuller, Hans. Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung. Geschäftslokal: Hohe Strasse 57. Komm.: Fleischer. [B. No. 239.]
- Richter, Arthur. Ging auf Hans Gramberg über. [B. No. 237.]
- Weissenfels.** Giller, Otto. Konkurs beendet. [H. 3./X. 07. B. No. 237.]
- Wien.** \*Christ, Hugo. Papier-, Schreib- u. Zeichenrequisitenhandel, Kalender- u. Spielkartenverschleiss. [H. 1./X. 07.]
- Ehrenberg & Cnie. Inhaber jetzt Josef Dostal, der firmiert: Ehrenberg & Cnie. (Josef Dostal.) [B. No. 235.]
- \*Literarisches Institut „Kosmos“, G. m. b. H. Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung. Geschäftsführer: Max Herzig, Dr. Siegfried Herzig u. Alfred Paetel. [H. 4./X. 07.]
- \*Oesterreichische Fachzeitung-Verlags-Kommanditgesellschaft, Porges, Friedmann & Co. Gesellschafter: Edmund Porges u. Siegmund Friedmann u. ein Kommanditist. Prokur.: Adolf Fleischner. Geschäftslokal: II., Taborstr. 10. [H. 20./IX. 07.]
- Wien.** Verlagsanstalt „Pallas“ Eduard Beyer's Buchhandlung. Änderte sich in: Eduard Beyer's Buchhandlung. Prokura Alfred Bondy gelöscht. [H. 27./IX. 07.]
- Wiesbaden.** \*Rheinische Kunstverlagsanstalt Inhaber Heinrich Lenz. Inhaber: Heinrich Lenz. [H. 21./IX. 07.]
- Wilmsdorf.** Reichel, Max, & Co. Sitz jetzt: Charlottenburg. [H. 20./IX. 07.]

## II. Verlags- und Preisänderungen, Aufhebungen des Ladenpreises, Verbote.

Zusammengestellt nach Börsenblatt Nr. 234—239 vom 7.—12. Oktober 1907.

Die in eckigen Klammern beigefügten Zahlen geben die betreffende Nummer an.

A. Übergänge ganzer Verlage und grösserer Verlagsabteilungen.

**Koezle, Gottlob,** in Gelsenkirchen verschmolzen mit Carl Ulshöfer in Stuttgart. [237.]

**Lotus-Verlag** in Leipzig. Die Restvorräte der indischen Werke übernahm Eduard Beyer in Wien. [236.]

B. Änderungen bei einzelnen Büchern und Zeitschriften.

**Altmann u. Kostrand:** Au! Budap., G. Grimm. Urteil auf Unbrauchbarmachung. [212.]

**Eberle, E.:** Amusements dans l'étude du français. 1904. (Freienwalde, Max Rüger). № 2.— ord. Ging aus dem Besitz der Verfasserin über an Wilhelm Violet in Stuttgart. [239.]

**Eyrich, C.:** Kautmännische Organisation im Handwerk 1903. Leipzig, Carl Ernst Poeschel (№ 2.40 ord.) Ladenpreis aufgehoben. [234.]

**Fabricius, Wilhelm:** Die Deutschen Corps. 1898. (Leipzig, Hans Ludwig Thilo) jetzt: Berlin. R. Trenkel. [236.]

**Festgaben für Adolph Wagner,** Geh. Regierungsrat u. Professor der Staatswissenschaften in Berlin, zur siebenzigsten Wiederkehr seines Geburtstages. 1905. Leipzig, C. F. Winter'sche Verlagsh. (№ 24.— ord.) jetzt № 6.— ord., № 4.— bar. [236.]

**Fick, Richard:** Auf Deutschlands hohen Schulen. 1900. (Leipzig, Hans Ludwig Thilo) jetzt Berlin, R. Trenkel. [236.]

**Geschichten, Intime:** Heft 119. Scott, Franz: Eine tolle Ehe. 1906. Berlin, Metropol-Verlag. Beschlagnahmt. [237.]

**Innenausbau. Der. III.** Fachzeitung, redig. v. Emil Augst. (Berlin, Deutscher Gewerbe-Verl. G. m. b. H., in Liq. Dr. Jaenicke & Co.) jetzt: Berlin, Hugo Spamer. [234.]

**Jahn und Sieben:** Sie. Budap., G. Grimm. Urteil auf Unbrauchbarmachung. [212.]

**Kaviar-Kalender** 1907. Budap., G. Grimm. Urteil auf Unbrauchbarmachung. [212.]

**Kohut, A., u. Sieben:** Die Überweiber aller Zeiten. 1902. Budap., G. Grimm. Urteil auf Unbrauchbarmachung. [212.]

**Modell, Das lebende.** Aktstudien. Die Bilder: „Am Ausflug“ und „Trauer“ beschlagnahmt. [234.]

**Scott, Franz:** Eine tolle Ehe, siehe Geschichten, Intime. Heft 119.

**Sieben:** Sie, siehe Jahn.

**Sieben:** Die Überweiber aller Zeiten, siehe Kohut.

**Steinhausen, Wilh.:** Christus lehrend. Künstler-Steinzeichnung. Leipzig, R. Voigtländers Verl. (№ 6.— ord.) Jetzt № 15.— ord., № 10.— netto. [235.]



**Steinmüller, Paul:** An der Himmelpforte. Erzählung. 1900. (Brln, Richard Eckstein Nachf. № 5.— ord.) jetzt: Berlin, Otto Janke. № 4.— ord. [234.]

**Sturm, C.:** Die natürliche Heilweise. 1900. Stuttg., Deutsche Verlagsanstalt. (In 1 Bd. geb. № 17.— ord., in 2 Bde. geb. № 19.— ord.) Ladenpreis aufgehoben. [237.]

**Vrieslander, John Jack:** Variété. Gr.-Fol. 1901. (Berlin, H. Seemann Nachf. Geb. № 6.— ord.) liefern Schweitzer & Mohr in Berlin für № 1.50. [235.]

**Wernsdorf, J.:** Bl. 11 der Nachlassakten. Ein deutsches Kleinstaatendydl. Aus dem Staate des Ordens der Wachsamkeit. Beschlagnahm. [236.]

Frankfurt/Oder, den 14. Oktober 1907.  
Dem Gesamtbuchhandel zur Mitteilung, dass

**L. Massute's Buchhandlung**  
(Auguste Ewald)

von Frau Auguste Ewald in meinen rechtlichen Besitz übergegangen ist. \*)

Dem Buchhandel bin ich durch meine frühere, erfolgreiche Tätigkeit als Besitzer von E. R. Mendel Buchhdlg., Bautzen, hinreichend bekannt und bitte, das mir dort geschenkte Vertrauen auch bei meinem neuen Unternehmen zu bewahren.

Das Einverständnis der Herren Verleger vorausgesetzt, übernehme ich die **Disponenden 1907** sowie die **Kommissionsbezüge 1907** und werde darüber ordnungsmässig abrechnen. Alle übrigen Verbindlichkeiten des Geschäfts, feste Bezüge, Saldoeste etc., werden von Frau Ewald selbst beglichen.

Unverlangte Zusendungen bitte ich nicht zu machen, da ich meinen Bedarf selbst wähle. Meine Kommission wird in den bewährten Händen des Herrn Carl Fr. Fleischer, Leipzig, bleiben.

Mit der Bitte um Unterstützung meines Unternehmens durch Kontoeröffnung zeichne

hochachtungsvoll

**Otto Nadler**  
i. Firma L. Massute's Buchhdlg.  
Otto Nadler.

\*) Wird bestätigt:  
Auguste Ewald.

**P. P.**

Ich zeige hierdurch an, dass ich die Firma J. L. Kemper käuflich — ohne Aussenstände und Verbindlichkeiten — erworben habe und unter der Firma

**J. L. Kemper, Inh. W. Pattberg**  
in solider Weise weiterführen werde.

Meine Vertretung in Leipzig übernahm Herr Carl Fr. Fleischer.

Hochachtungsvoll

Werden-Ruhr, den 1. Oktober 1907.

**J. L. Kemper,**  
Inh. W. Pattberg.

Im Einverständnis mit Herrn Rob. Forberg übernahm ich heute die Kommission der Firma:

**Gustav Lewy,**

f. f. Hofmusikhandlung,  
Wien.

Leipzig, den 14. Oktober 1907.

**E. Staadmann.**

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Hierdurch beehre ich mich zur Kenntnis zu bringen, dass ich mit dem Buchhandel in direkten Verkehr getreten bin und Herrn Otto Maier, G. m. b. H. in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Czernowitz, 14. Oktober 1907.

**F. Gribowicz**  
(F. Schächter)

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

**Für das Adressbuch:**

Meine Geschäftsräume befinden sich jetzt

**S.W. 47, Katzbachstr. 7.**

Berlin, Oktober 1907.

**Emil Richter.**

**Verkaufsanträge.**

**Carl Schulz, Breslau X,**  
Trebnißerstr. 11,

bietet an zum Kauf

**Sortimentsbuchhandlungen in:**

Freier Reichsstadt	für	№ 36 000.—
Lothringen	"	№ 20 000.—
Rheinlanden	"	№ 15 000.—
do.	"	№ 10 000.—
Thüringen	"	№ 10 000.—
Brandenburg	"	№ 16 000.—
Pommern	"	№ 30 000.—
do.	"	№ 17 000.—
Westpreußen	"	№ 24 000.—
Schlesien	"	№ 15 000.—
do.	"	№ 12 000.—
Anhalt	"	№ 17 000.—
Sachsen (Provinz)	"	№ 14 000.—
do. (Königreich)	"	№ 9 000.—
do.	"	№ 12 000.—

Auskunft völlig kostenlos!  
Angebote von An- und Verkäufen  
jederzeit erwünscht!

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine große Buchdruckerei mit großem Verlag weitverbreiteter Unterhaltungsschriften — bedeutende Wochenauflagen — und einem Reingewinn von 50—60000 M. jährl. Kaufpreis 350000 M., große reelle Werte an Maschinen etc. Bei gegenseitiger Konvenienz auch Teilhaberschaft mit 150000 M. nicht ausgeschlossen.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

Buch-, Kunst-, Musikalien-, Schreibwaren-Handlg., Leihbibl., Lesez. Umsatz 27000 M. für 12 000 M. — Anzahlung 6000 M. — sofort zu verkaufen.

Anfragen unter # 3939 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortimentsbuchhandlung in Pommern für ca. 30 000 M. käuflich zu haben. Interessenten erhalten kostenlose Auskunft.

Breslau X, Trebnißerstr. 11.

**Carl Schulz.**

**9500 Bände für 3000 M.**

Leihbibliothek, bis zur Neuzeit ergänzt, wegen Raummangels sofort zu verkaufen. Anfragen unter # 3938 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Günstige Kaufgelegenheit für Musikverleger.**

**Konkurrenzloses Werkohren**, das sich zum **Massenabsatz** an deutsche **Gesangvereine** eignet, mit **allen Rechten preiswert** zu verkaufen.

Innerhalb **2 1/2 Jahren** wurden **15 000 Exemplare** verkauft.

Gef. Anerbietungen unter A. Z. 3944 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erb.

In kleiner, schön gelegener Stadt Süddeutschlands ist ein altes, angesehenes Sortiment Umstände halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Umsatz ca. 28 000 M.

Erste Reflekt. erh. Auskunft u. Nr. 3909 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

**Kaufgesuche.**

Ich suche zu kaufen:

Einen vornehmen Verlag ernster Richtung; Theologie, Philosophie, Geschichte werden von meinem Interessenten bevorzugt, auch sollte das Objekt in Leipzig, Berlin oder Stuttgart domiciliert bzw. dahin verlegbar sein. Reichliche Mittel stehen zur Verfügung.

Stuttgart, Königstraße 38.

**Hermann Wildt.**

Popularia sowie Romane, ev. ganze Serien, mit Gesamtverträgen, Verlagsrechten und Platten kauft angesehener Verlag. Angeb. erbeten unt. Omega 3737 a. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Sortiments-Buchhandlung mittleren Umfanges wird in einer größeren Stadt Deutschlands von tüchtigem Gehilfen zu kaufen gesucht.

Suchender ist Selbstkäufer und verfügt bis 25 000 M. Kapital

Ausführliche Angebote mit Lagerwert u. Umsatz-Angabe unter # 3940 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Größeres Sortiment wird zu kaufen gesucht, und werden 50—75 000 M. angelegt, event. schneller Abschluß und sofortige Barzahlung!

Angebote erbittet  
Breslau X, Trebnißerstr. 11.

**Carl Schulz.**

Ich suche zu kaufen:

Ein mittleres solides Sortiment ev. mit Nebenbranchen in Deutsch-Osterreich oder Süddeutschland mit einem Umsatz von 50—60 000 M. Mein Auftraggeber ist rasch entschlossener Käufer.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

**Teilhabergesuche.**

**Zur Erweiterung**

einer sehr aussichtsreichen, bereits gut eingeführten, alten Wochenschrift G. m. b. H., deren Inhalt ein neues, bisher noch nicht eingeführtes, ganz modernes Ziel verfolgt, sind noch einige Anteilscheine abzugeben. Angebote unter Q. M. 3956 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**Teilhaber mit 3—5 000 M. Mark** von einem Verlagsgeschäft in groß. Stadt Thüringens gesucht. Sicherstellung auf Villengrundstück. Gef. Angebote unter A. Z. 500 postlagernd Jena erbeten.





## Fertige Bücher.

☐ In meinem Verlage erschien soeben:

1. **Rauschen u. Capitaine**, Lehrbuch der kathol. Religion für die oberen Klassen höherer Lehranstalten. III. Teil: **Glaubenslehre** bearb. v. Prof. Dr. Gerh. Rauschen. Geb. *M* 1.90.
2. **Apologetik für Prima**. Von Prof. Dr. Gerh. Rauschen. Kart. 90 *S*.
3. **Berbner, W.**, Sprache und Heimat des altenglischen „Scriftbooc“ im Ms. corpus christi College, Cambridge. 4 *M*.
4. **Urkundenbücher** der geistlichen Stiftungen des Niederrheins. I. Abteilung: Herzogthum Berg. II. Band: **Heisterbach**, bearb. von Dr. Ferd. Schmitz. Brosch. 28 *M*, geb. 29 *M*.
5. **Urkunden und Regesten** zur Geschichte der Rheinlande, aus dem vaticanischen Archiv hrsg. von Prof. Vol. Sauerland. IV. Band. ca. 17 *M*.  
Im Druck befinden sich und werden in diesem Monat ausgegeben:
6. **Die Kölner Zunfturkunden** nebst anderen Kölner Gewerbeurkunden bis zum Jahre 1500, bearb. von Dr. H. v. Loesch. 2 Bände.
7. **Urkunden zur Geschichte der Familie Bachofen von Echt**. Herausgeg. v. Dr. Kasp. Keller.
8. **Regesten der Erzbischöfe von Köln**. Herausg. von Dr. Knipping. III. Band.
9. **Hashagen**, Privatdozent Dr., Das Rheinland unter d. französischen Herrschaft.
10. **Beckmann**, Dr., Des Kölner Diogenes H. Lindenborn Leben und Werke.  
Ein hochwichtiger Beitrag zur Literatur- und Kulturgeschichte der Rheinlande im 18. Jahrhundert.
11. **Bonner Beiträge zur Anglistik**. Heft XXII und XXIII.
12. **Schmitt, Lor.**, Lautliche Untersuchung der Sprache des Loeboc nebst einer Kollation der Textausgabe von G. Leonhardi in Grein und Wülckers Bibl. der ags. Prosa. Mit der Hs. und der Abhandlg. über die Akzente von ae. Hss. 4 *M*.
13. **Stolz, W.**, Der Vokalismus der betonten Silben in der altnordhumbrischen Interlinearversion der Lindisfarner Evangelien.
14. **Stoffels**, Die mystische Theologie des Makarius.

Rabatt 25%. Ich sende nur auf Verlangen. Nr. 5. 6. 8. sind Publikationen der Gesellschaft für rhein. Geschichtskunde.

Bonn, 10. Oktober 1907.

Peter Hanstein, Verlagsbuchhandlg.

☐ Auf dem Weihnachtslager bitte ich nicht fehlen zu lassen:

# Ein Sonntagsleben

im Andenken an ihren Vater geschrieben von Helga Ohlsen.

Illustriert von Franz Ohlsen.

Ein stattlicher Band von 346 Seiten in schönem Einband.

Preis *M* 5.50.

Das Leben einer vollwertigen Persönlichkeit wird in diesem Buche geschildert.

Ein Sonntagsleben nennt die Verfasserin dieses Lebensbild, weil es mit einem Sonntag begonnen und mit einem Sonntag geendet hat, noch mehr aber aus dem Grunde, „weil in seinem Laufe alles festliche Gestalt annahm, auch das Einfachste, auch die Arbeit, auch die trüben Stunden“.

Wie über das Buch geurteilt wird:

Das Familienleben, das uns die Verfasserin in brennenden italienischen Farben schildert, wird jeden anziehen. — — — Auf jeden Fall ist das so wundervoll und so hochpoetisch geschriebene Buch für Deutsche und Italiener gleich lesenswert.

D. Funke im „Reichsboten“.

— — — — In der Nüchternheit unserer Tage tut uns die Darstellung dieses Lebens wohl, das alle Arbeit und Mühe unter dem höchsten Gesichtspunkte auffaßt und zur heiligen Feier machte.

Jeanne Verta Semmig.

Deutsches, evangelisches Familienleben zieht erfrischend wie ein klarer Quell durch das Buch hindurch. Südlüche Farbenglut und Formenglanz breiten einen poetischen Hauch über das Lebensbild.

Erminia.

— — Die biographischen Blätter werden überall, wo man sie liest, einen wohlthuenden Eindruck machen, da sie in ein ungewöhnlich schönes Familienleben Einblick gewähren und außerdem warmherzig und schwungvoll geschrieben sind, reich an prächtigen Schilderungen aus Neapel, Rom und den Bergen und Schlössern der römischen Landschaft.

Berner Bund.

— — — — Eines grundgediegenen Menschen Leben zu betrachten und ihm nachzueifern, bringt hohen Gewinn und reichen Segen.

Evang. kirchl. Anzeiger.

— — — — Ein Buch für die christliche Familie, an denen gerade in der Gegenwart kein Überfluß ist.

Straßburger Post.

# Marine-Erinnerungen

von Ingenieur G. S. Schilling.

Umschlagzeichnung und Buchschmuck von B. Taubner.

93 Seiten. — Brosch. *M* 1.75, Kartonband *M* 2.25.

Der Verfasser greift die markantesten Episoden seines Seemannslebens heraus und schildert sie einfach, ohne viele Worte und Redewendungen.

Gerade hierdurch wird den einzelnen Skizzen eine anmutende Frische und Lebenswahrheit verliehen. Gleichzeitig sind sie geeignet, dem Laien einen Einblick in den Dienst und das Leben des Maschinistenpersonals unserer Kriegsmarine zu verschaffen.

Mit der Empfehlung dieser Bücher wird sich jeder Sortimenter den Dank seiner Kundschaft erwerben. Sie sind namentlich auch zur Einstellung in

## Schul- und Volksbibliotheken

geeignet und bitte ich für solche Zweck stets mit vorzulegen.

Ich liefere mit 30% Rabatt in Rechnung, mit 40% bar und bitte zu verlangen.

Dresden.

Wilhelm Baensch.



## Max Hesses Neue Leipziger Klassiker-Ausgaben

Meinen werten Geschäftsfreunden bringe ich hierdurch zur gefälligen Kenntnis, daß meine dies-jährigen Herbst-Neuigkeiten sämtlich

### auf holzfreiem Papier

hergestellt wurden und daß auch zu allen Neudrucken nur noch holzfreies Papier zur Verwendung gelangt; schon jetzt wird eine größere Anzahl der Klassiker auf holzfreiem Papier geliefert, binnen kurzer Zeit dürfte die Neuerung bei allen durchgeführt sein.

Indem ich durch diese Verbesserung der inneren Ausstattung die anerkannten Vorzüge meiner gut eingeführten Klassiker-Ausgaben um einen weiteren sehr beachtenswerten vermehre, hoffe ich gern, daß das von mir gebrachte nicht unerhebliche Opfer Ihnen Veranlassung zur erneuten und dauernden regen Verwendung für meine Klassiker-Ausgaben geben wird.

Meine Ausgaben werden infolge ihrer sorgfältigen Bearbeitung und Vollständigkeit vielfach von Professoren, Schul- und Seminardirektoren zc. zur Anschaffung empfohlen und sind daher überall leicht abzusetzen; sie genügen nach maßgebenden Urteilen in der Tat

### allen Ansprüchen,

die an eine wohlfeile Klassiker-Ausgabe billigerweise gestellt werden können, und werden sich daher im Publikum sicherlich immer größerer Beliebtheit erfreuen.

An dem weiteren Ausbau der Sammlung wird rüstig gearbeitet; in diesem Jahr erschienen, bezw. werden noch erscheinen:

Claudius	Gotthelf
Dante	Grimm
Eichendorff (Neue vermehrte Ausgabe!)	Grün
Feuchtersleben	Hoffmann (Neue vermehrte Ausgabe!)
Freiligrath	Scherr (Novellenbuch)
	Simrock.

In Vorbereitung befinden sich:

Arndt	Herder
Calderon	Laube (Gesammelte Werke)
Grabbe	Platen.
Gutzkow	

Ein neuer ausführlicher illustrierter Katalog (Umfang 96 Seiten!) ist soeben erschienen und steht in beschränkter Anzahl kostenfrei zur Verfügung!

Hochachtungsvoll

Leipzig, Oktober 1907.

Max Hesses Verlag.



(Z) In unserem Verlag erschien:

# Salon der Humoristen

Paris

Reich illustrierter Katalog der vom 12. bis 31. Oktober in den Räumen der Secession Berlin stattfindenden Ausstellung. :: :: :: ::

Ladenpreis M. 1.—, 60 Pf. bar.

# Aus dem Salon der Humoristen

(Paris).

4 Serien Ansichtskarten mit je 8 Karten in feinstem Kupferdruck

Preis jeder Serie 50 Pf. ord., 30 Pf. bar.

Der „Salon der Humoristen“, der im Sommer in Paris enormes Aufsehen erregte, findet jetzt auch in Berlin lebhaftes Interesse bei Publikum und Presse. Handlungen mit Kunstfreunden unter ihrer Kundschaft werden für obige beiden Publikationen überall Absatz finden. Wir bitten, zu verlangen.

Berlin, 14. Oktober 1907.

Verlag der „Lustigen Blätter“  
(Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H.

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

# LEHRBUCH DER ELEKTROTECHNIK

MIT BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG  
DER  
ELEKTRISCHEN ANLAGEN AUF SCHIFFEN

HERAUSGEGEBEN VON

**DR. JOHS. J. C. MÜLLER**

OBERLEHRER AM TECHNIKUM DER FREIEN HANSESTADT BREMEN

ZWEITE  
VERBESSERTE UND VERMEHRTE AUFLAGE

MIT 425 ABBILDUNGEN IM TEXT UND AUF EINER TAFEL

Gr. 8°. Geheftet Preis 6.40 *M* ord., 4.80 *M* netto.  
Gebunden Preis 7.— *M* ord., 5.25 *M* netto.

Freiexempl. 6+1 exkl. Einband.

Das jetzt in der zweiten Auflage vorliegende Lehrbuch ist aus den Vorträgen entstanden, die der Verfasser seit mehreren Jahren in den Oberklassen der Seemaschinen- und höheren Maschinenbauschule des Technikums zu Bremen gehalten hat. Für die Auswahl und für die Anordnung des Lehrstoffes ist der für die genannten Oberklassen aufgestellte Unterrichtsplan zugrunde gelegt. Entsprechend mehreren an den Verfasser gerichteten Wünschen zeigt die zweite Auflage wesentliche Veränderungen gegenüber der ersten. Zunächst sind im ersten Abschnitte die physikalischen Grundlagen mehr entwickelt, um dem Leser das weitere Studium der physikalischen Vorgänge in den elektrischen Maschinen und Apparaten zu erleichtern. Während der Abschnitt über die Gleichstrommaschinen besonders durch die eingehendere Behandlung der charakteristischen Kurven erweitert ist, ist der Abschnitt über Wechselströme und Wechselstrommaschinen ganz neu bearbeitet und dem entsprechenden der ersten Auflage gegenüber durch ausführlichere Behandlung der Grundgesetze des Wechselstromes, der Transformatoren und der synchronen und asynchronen Motoren wesentlich erweitert. An mehreren näher bezeichneten Stellen ist der Verfasser über das erwähnte Unterrichtsprogramm hinausgegangen, um auch für weitere Kreise eine Einleitung in das Studium umfangreicherer Werke und Handbücher zu geben.

Auch in der zweiten Auflage haben die elektrischen Anlagen für Licht- und Kraftbetrieb auf den Passagierdampfern weitgehende Berücksichtigung gefunden.

Wir bitten, zu verlangen.

Braunschweig, im Oktober 1907.

Friedr. Vieweg & Sohn.

## Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

DD. Geyer u. Rittelmeyer,

## Gott und Seele

Predigtjahrg. 2.—4. Aufl. 7 1/2 M. geb.

Heinrich Kerler, Verl.-Cto., Ulm.



Insel-Verlag zu Leipzig



□ **Briefe  
von Goethes Mutter**

Ausgewählt und eingeleitet von Albert Köster

280 Seiten mit einer Silhouette der Frau Rat

In Pappband mit Glanzpapierüberzug gebunden

**Zwei Mark**

---

Nach den eingegangenen Bestellungen ist das Buch heute versandt worden. Die bedingten Bestellungen mußten wir stark kürzen, haben aber allen Firmen bedingt geliefert, die zugleich bar verlangten. Von nun an können wir ausnahmslos nur noch bar liefern und bitten, weiteren Bedarf auf dem beige-fügten Zettel zu bestellen. In unserer Zuversicht, daß das schöne Buch seinen Weg zu vielen Tausenden finden wird, haben die Vorausbestellungen uns gestärkt.

Die Bezugsbedingungen sind:

**Mark 1.35 bar und 11/10 Exemplare**

Leipzig, den 16. Oktober 1907

**Der Insel-Verlag**



Z



Soeben  
erschien:

**Der  
goldene  
SCHNITT  
und die „Geheimnisse  
der Cheopspyramide“  
von Hermann Neikes**

Mit 5 in Lichtdruck hergestellten Figuren

Preis ord. M. 1.20, no. 90 Pf., bar 85 Pf. und 7/6.

Der Verfasser tritt in dieser Schrift mit einer wissenschaftlichen Entdeckung vor die Öffentlichkeit, die in den Interessentenkreisen (**Architekten, Bauingenieure, Mathematiker**) grosses Aufsehen erregen wird. Ausgehend von dem bekannten Lehrsatz des „goldenen Schnittes“ behandelt der Verfasser zunächst eingehend die von ihm neu gefundene Konstruktion zur Teilung geometrischer Figuren nach dem Maßverhältnis des quadratischen goldenen Schnittes und liefert dann im folgenden den Beweis, dass 1) die Cheopspyramide, über deren Maßverhältnis in Fachkreisen trotz aller Forschung noch immer Unklarheit herrscht, nach dem Maßverhältnis des quadratischen goldenen Schnittes erbaut ist, und dass 2) die beim Bau der Cheopspyramide zur Anwendung gelangte Maßeinheit genau mit dem engl. Fuß übereinstimmt.

Zettel anbei.

Köln, Mitte Oktober 1907.

Zettel anbei.

**M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlung.**



Z

## == Für Weihnachten ==

bitte ich als sehr geeignetes kleines Geschenk zu empfehlen das letztjährige, erfolgreiche Buch:

# Die Schöpfungstage

Umriss zu einer Entwicklungs-  
Geschichte der Natur von **Wilhelm Bölsche.**

6 Bogen Groß-Oktav in vornehmer Ausstattung.

Preis 2 Mark, gebunden 3 Mark.

Mit zehn Bildern nach Originalzeichnungen von Heinrich Harder. \* Umschlag in Vierfarbendruck.

### Erstes bis zehntes Tausend.

Das „Hamburger Fremdenblatt“ schrieb: Dieses neue Werk des bewährten naturwissenschaftlichen Schriftstellers berichtet in lebendig-anschaulicher Art über die Werdetage unserer Erde und zwar in der originellen Fassung einer modernen Interpretation des biblischen Schöpfungsaktes. Das mag paradox erscheinen, denn die vulgäre Meinung ist es ja, daß biblische Darstellung und naturwissenschaftliche Forschung sich diametral gegenüber stehen. In geistreicher Weise versteht es aber Bölsche, die scheinbaren Gegensätze auszugleichen, indem er nachweist, daß die

Dichtung der Bibel in der Hauptsache dasselbe sagt, was die moderne exakte Forschung von der Erdentwicklung zu erzählen weiß. Wer mit diesen Forschungen vertraut ist, wird nicht viel Neues erfahren, sich aber über die wunderbar anschauliche und originelle Form der Darstellung freuen. Als populärwissenschaftliches Werk steht dieses Buch hoch über ähnlichen Erzeugnissen, die meist trockene Tatsachen bringen. Es wird jedenfalls viele Freunde finden.

Bei der großen Absatzfähigkeit des gehaltvollen Buches bedeutet ein Partiebezug wirklich kein Risiko.

Bestellungen bis 15. November auf beifolgendem Zettel gegen bar 40% und 11/10.

Dresden, 15. Oktober 1907.

Carl Reißner.

## Die Versöhnung zwischen Naturheilkunde u. Schulmedizin!

① Für alle  
praktischen  
Ärzte von  
grösstem  
Interesse!

Preis 2 M., gebunden 3 M.

### Dr. med. Gottfried Reimer: Der neue Hausarzt.

Diese Schrift zeigt den einzigen Weg zu einer wirklich erfolgreichen

#### Bekämpfung und Überwindung des Kurpfuschertums.

Sie ist nicht nur für alle Ärzte, sondern überhaupt für das ganze gebildete Publikum von höchstem Interesse, da sie allgemeinverständlich gehalten ist und dem gebildeten Laien soviel Einblick gewährt in die Zwecke und Methoden der modernen Therapie, dass er den Massnahmen seines Hausarztes mit Verständnis entgegenkommen kann.

Jeder Arzt, der den Inhalt dieses Buches beherzigt, wird sich bald nicht mehr über mangelndes Vertrauen seitens seiner Patienten zu beklagen haben.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 30%. Bar, wenn auf beifolgendem Zettel verlangt, 40% u. 7/6!

Der obere Teil dieser Anzeige ist in Text u. Arrangement so gehalten, dass er ausgeschnitten als Schaufensterplakat verwendet werden kann.

**RICHARD LINCKE,** Verlagsbuchhandlung, **DRESDEN-A.**



Emil Müllers Verlag in Barmen.

Ⓜ

Soeben erschien:

Ein Bote des Königs.

==== Dr. F. W. Baedekers Leben und Wirken ====

von R. S. Latimer,

mit Vorwort von Pred. E. Schrenk.

16 Illustrationen. Fein geb. M. 3 50 ord., M. 2.45 no. bar u. 7/6. 1 Probe-Ex. mit 40% bar.

Aus einer Kritik:

Dies Lebensbild mutet an wie ein Heldenbuch. Dr. phil. Baedeker ist der Apostel der Gefangenen Rußlands und Sibiriens gewesen. Ergreifend sind die Schilderungen seiner Mühsale und Kämpfe, der erhebenden und traurigen Erfahrungen bei seiner Arbeit. Man wandert mit ihm über die weiten Steppen und schneebedeckten Hochtäler Sibiriens und des Kaukasus und bekommt einen Einblick in die Salons der russischen Gesellschaft und ihrer einzigartigen religiösen Stellung, wie in das Arbeitszimmer Tolstois. Das Buch hinterläßt einen bleibend wirksamen Eindruck.

## Ein neues Märchenbuch für Weihnachten!

Ⓜ

# Lulus Erzählungen

Ein Märchenbuch für unsere Kleinen.

Broschiert: ord. M. 1.50, no. M. 1.—, bar M. —.75.

Gebunden: ord. M. 2.—, no. M. 1.40, bar M. 1.15.

Dieses eigenartige Märchenbuch — die Verfasserin sucht hier als Mutter ihren kranken Liebling über die für ein Kind so qualvolle Zeit des Stilliegens hinwegzubringen — dürfte

**zu Weihnachten voraussichtlich ausserordentlich**

verlangt werden. Wir bitten Sie daher, das anspruchslose

**typographisch tadellos ausgestattete**

Büchlein —

**|| ein ausführlicher Prospekt ging Ihnen durch die Bestellanstalt bereits zu ||**

— nicht auf Lager fehlen zu lassen.

**Die ausserordentlich günstigen Bezugsbedingungen**

**==== in Rechnung 33 $\frac{1}{3}$ %, bar 50% Rabatt, ====**

**|| auf dem Prospekt hat sich hier leider ein Druckfehler eingeschlichen, ||**

**verbürgen Ihnen bei tätiger Verwendung lohnenden**

**==== Verdienst. ====**

Falls Sie noch nicht verlangt haben, wollen Sie freundl. schleunigst Ihre werte Bestellung an uns aufgeben.

Hochachtend

Berlin SW. 68, Kochstr. 67.

Hermann Paetel.



## Thibaut, Französisches Wörterbuch. 150. Auflage.

☐ Soeben erschien in meinem Verlage in vollständig neuer Bearbeitung:

# M. A. THIBAUT

## Wörterbuch

der

### französischen und deutschen Sprache.

Neu bearbeitet

von

**Professor Otto Kabisch**  
in Berlin.

Hundertundfünfzigste Auflage.

Zwei Teile in zwei Bänden.

Vollständig in zwei Halbfranzbänden M. 14.— ord., M. 10.50 netto,  
M. 8.40 bar.

Preis eines jeden Bandes, in Halbfranz gebunden, M. 7.— ord.,  
M. 5.25 netto, M. 4.20 bar. 7 Exemplare jedes Bandes — die  
beiden Teile auch beliebig gemischt — M. 26.— bar.

Ich habe schon in meinem kürzlich allgemein versandten Rundschreiben darauf hingewiesen, dass die vorliegende Neubearbeitung einem seit langem fühlbar gewordenen Bedürfnis nachkommt: der reichhaltige Wortschatz des bekannten und bewährten Buches wurde dem heutigen Sprachgebrauch entsprechend revidiert und ergänzt und überall wurde die neue Rechtschreibung durchgeführt. Also nicht nur, dass Thibauts Wörterbuch nun allen Anforderungen der Schule entspricht: die Bereicherung des Wortschatzes und die Berücksichtigung der Bedürfnisse von Wissenschaft und Beruf macht es hervorragend geeignet als Hand- und Hauswörterbuch namentlich auch für den praktischen Gebrauch, so dass in allen Kreisen Interessenten und Käufer dafür zu finden sind.

Ich bitte Sie, auch für die neue Auflage des „Thibaut“ sich gütigst verwenden und sie namentlich jetzt bei Beginn des Unterrichts im Winterhalbjahr zur Anschaffung empfehlen zu wollen. Günstige Bezugsbedingungen unterstützen Ihre freundlichen Bemühungen, denn ich liefere jeden Band für sich bar mit **40% Rabatt** und 7 Exemplare jedes Bandes — die beiden Teile auch beliebig gemischt — für 26 Mark netto bar. Prospekte stehen unberechnet zu Diensten.

Sofern nicht schon geschehen, bitte ich, Ihren Bedarf baldgefälligst verlangen zu wollen. Zettel sind beigelegt.

Braunschweig, Oktober 1907.

**George Westermann.**

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 74. Jahrgang.

☐ Zur Vorlage an

**ITALIENREISENDE**

bitte ich ständig auf Lager zu halten

**MICHELAGNIOLO  
BUONARROTI**

**BRIEFE** Kart. M. 4.50, Lederband M. 6.—, Luxusausgabe M. 15.—

**DANTE ALIGHIERI  
DAS NEUE LEBEN**

Kartonierte Mark 2.50, Lederband M. 3.50, Luxusausgabe M. 10.—

**GOETHES TAGE-  
BUCH DER ITALI-  
ENISCHEN REISE**

Kartonierte Mark 4.—, Lederband M. 5.— (Luxusausgabe vergriffen)

Roter Bestellzettel anbei!

**JULIUS BARD / BERLIN**

### Rabattberechner für Buchhändler.

Ausweis der sich nach Abzug von 10 bis 75 Prozenten ergebenden Beträge der Ordinärpreise von 10 Pfennigen bis 30 ₰ und zwar für 1 bis 50 Exemplare. — 75 ₰ bar.

### Der Humor im Buchhandel.

Ein Vademecum für lustige und traurige Buchhändler. Gross-Oktav-Format. 248 Seiten Umfang. Elegant gebunden. 1 ₰ 50 ₰ bar. **E. Leupoldt's Verlag** in Stuttgart

1807—1907

☐ In unserem Verlage erschien soeben:

## Hundert Jahre Lehrerbildung.

Festschrift zur Hundertjahrfeier des  
▪ ▪ Lübecker Lehrerseminars ▪ ▪  
von Direktor **Dr. Möbusz**.  
210 Seiten Grossoktav mit 7 Illustrationen.  
Preis M. 2.—

**Gebrüder Borchers G. m. b. H.**  
▪ ▪ ▪ Lübeck. ▪ ▪ ▪



Wie wir einst so  
glücklich waren!

Römische Elegien von Goethe

Im Stile der Zeit herausgegeben  
von Professor Julius Vogel

Ein Büchlein für Goetheverehrer,  
Romfahrer und Freunde des Schönen

In biegsamen Ganzlederband Mark 4.—

Bezugsbedingungen: Bedingt 30%, bar 35%

Von wenigstens 7 Exemplaren an 40%

„ „ 20 „ „ 45%

„ „ 50 „ „ 50%

Klinkhardt & Biermann, Verlag, Leipzig

Verlagsbuchhandlung Carl Konegen (Ernst Stülpnagel) in Wien.

In unserm Verlage ist erschienen:

Goldene Jugend

Ein Schauspiel in drei Akten

von

Sil Vara.

9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bogen Oktav. Preis broch. M 1.80 ord., M 1.35 no., M 1.20 bar u. 13/12.

Das überaus flott geschriebene Stück des bekannten Wiener Autors gelangt demnächst schon am Wiener Bürgertheater zur Aufführung. Die prächtige Schilderung des Milieus und einige packende Szenen lassen einen günstigen Erfolg voraussehen, welche der Buchausgabe viele Käufer bringen wird.

Macmillan's New Books.

William Allingham: A Diary. Edited by H. Allingham and D. Radford. With Portraits in Photogravure. 8vo. 12 sh. net.

Old Spanish Masters. Engraved by Timothy Cole. With historical notes by Charles H. Caffin and comments by the Engraver. Imperial 8vo. 30 sh. net.

The Man-Eaters of Tsavo, and other East African Adventures. By Lieut.-Colonel J. H. Patterson, D.S.O. With numerous Illustrations, and a Foreword by Frederick Courteney Selous. 8vo. 7 sh. 6 d. net.

The Pocket Kipling. Scarlet limp leather, 5 sh. net per vol. Vol. 3. Many Inventions.

The Brushwood Boy. By Rudyard Kipling. With Illustrations in Colour by F. H. Townsend. 6 sh.

The Little Guest. By Mrs. Molesworth. A Story for Children. Illustrated. 4 sh. 6 d.

New 6 sh. Novels.

Arethusa. By F. Marion Crawford. The Stooping Lady. By Maurice Hewlett.

The Angel of Forgiveness. By Rosa Nouchette Carey.

Bestellungen auf vorstehende und andere Werke unseres Verlags bitten wir an die Firma F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig zu überschreiben, die für eigene Rechnung ein gut gewähltes Lager unserer Verlagsartikel unterhält.

Hochachtungsvoll

London, 14. Oktober 1907.

Macmillan & Co., Ltd.

Soeben ist erschienen:

Bibliografia

degli

Statuti

dei

Comuni dell'Italia superiore

compilata

da

Leone Fontana.

3 vol. in 8<sup>o</sup>. v. 1538 Seiten. Lire 50.—.

Nur fest.

Mailand, 14. Oktober 1907.

U. Hoepli.



## Zweite und dritte Auflage erschienen

①

**Bereits 12 Tage nach Erscheinen**

finden wir durch die massgebende Berliner Presse bestätigt, dass der Roman

# DÄMON BERLIN

von **Robert Saudek**

nicht nur ein künstlerisch überaus wertvolles, einzigartiges Werk, sondern auch ein

## Erfolgbuch

ist. Wir geben heute von den vielen Pressstimmen vorerst einen Auszug aus einem grossen, leitenden Artikel des

### „Berliner Tageblatt“:

„Die Leihbibliotheken sind voll von alten und neuen Romanen, die in den Mauern Berlins spielen. Doch den — Berliner Roman suchte man dort und überall bisher vergebens. Nun hat ihn Robert Saudek geschrieben. Keine chinesische Voreingenommenheit wird, glaube ich, dem Eindruck, der mit sicherem Erkennen und fester Hand aus dem Chaos gehobenen Materie Widerstand leisten. Das ganze Berlin, das amerikanisch emporgekommene Dämonium, aus der Vogelperspektive übersehen und durchschaut bis zu den unterirdischen Adern, die Gold im Schlamm schleppen. Eine Schilderung, die eine seltsame dramatische Kraft ausströmt. Das Symbol einer materialisierten Großstadtwelt, unter deren knirschenden Rädern Menschenleben zerissen werden.“

Durch diese Kritik noch mehr ermutigt, können wir dies Buch heute bereits als

## das Buch der Saison

bezeichnen.

Eine Empfehlung bei Ihren Kunden wird von überraschendem Erfolg begleitet sein.

Preis geh. M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.70 bar und 9/8

„ geb. M. 5.— ord., M. 3.75 no., M. 3.45 bar und 9/8

Einband für das Freiexemplar M. —.75 bar.

Wir bitten, zu verlangen.

Berlin W. 30  
Münchenerstrasse 8

**CONCORDIA**

Deutsche Verlags-Anstalt Hermann Ehbock



②

„Es ist ein Buch ent-  
standen, so einzigartig,  
so packend, so gedanken-  
voll, wie es wenige gibt“

schreibt Dr. F. Grautoff,  
der Verfasser des Seestern 1906.





Dies Buch heißt:

# Rings um Napoleon

von

Alexander L. Kielland

brosch. 6 Mark, gebd. 7 Mark, in 2 Bände gebd. 8 Mark.

Es erscheint jetzt:

## das VII. und VIII. Tausend.

Bitte, Herr Kollege, ehren Sie das Andenken des großen Dichters durch Verwendung für sein unvergleichliches Buch. Die Absatzmöglichkeit ist unbegrenzt. Ihre Arbeit erleichtert

## mein Ausnahmeangebot:

	2	Kielland, Napoleon	brosch.	ord.	M. 12.—	für	M. 7.—
	2	do.	do.	geb.	14.—	„	8.50
	9/8	do.	do.	brosch.	54.—	„	28.—
	9/8	do.	do.	geb.	63.—	„	34.75
	22/20	do.	do.	brosch.	132.—	„	60.—
	22/20	do.	do.	geb.	154.—	„	76.50

Bei Partiebestellung auf Wunsch Zahlung im Januar 1908.

Leipzig, Verlag von Georg Meiseburger.



Soeben erschien das **dritte Tausend** von

Ⓜ

# Phäaken

Roman von

## Carl Conte Scapinelli

broschiert M. 5.—, in Originalband M. 6.—

Dieser Roman erregt in Wien und im ganzen Oesterreich großes Aufsehen; wie tief er ins Mark der fröhlichen Wiener schneidet, zeigt eine Interpellation im Wiener Gemeinderat, auf die der Bürgermeister Dr. Carl Lueger antwortete.

Die „Neue Freie Presse“ berichtet hierüber:

### Wiener Gemeinderat.

(Sitzung vom 11. Oktober)

Heute ist im Wiener Gemeinderat ein Rehergericht über die Erzählung „Phäaken“ des Grafen Scapinelli gehalten worden, welche in der Sonntagsbeilage unseres Blattes erscheint. Es wurde behauptet, daß in diesem Roman eine Beleidigung der Wiener enthalten sei, und der Herr Bürgermeister beantwortete die Interpellation damit, daß er den Grafen Scapinelli und dessen Buch nicht kenne, aber trotzdem empfehle, es nicht zu kaufen und es mit Verachtung zu behandeln. Die Antwort beweist wirklich, daß der Bürgermeister weder den Grafen Scapinelli noch dessen Buch kennt. Der Roman „Phäaken“ ist in der Tat vielleicht der erste literarisch-künstlerische Versuch, die jetzigen Strömungen in Wien in einem Roman darzustellen. Wie die Leser unseres Blattes, welche dieses Werk kennen gelernt haben, selbst wissen, hat Graf Scapinelli im ganzen Verlauf der künstlerischen Entwicklung seines Themas die Wiener weder beleidigt noch beleidigen wollen. Die Behauptung des Bürgermeisters ist daher durch das Buch absolut nicht gerechtfertigt und tatsächlich nur daraus zu erklären, daß er dasselbe nicht gelesen hat und dennoch darüber urteilt.



## Einige Urteile über Scapinelli's Phäaken:

Eine der größten Sortimentsbuchhandlungen Westdeutschlands schrieb mir:

„Von den mir seinerzeit zur Aufnahme in meinen Weihnachtskatalog gesandten Novitäten hat mir keine so gut gefallen wie die „Phäaken“ von Scapinelli. Es ist dies un-  
streitig von allen das beste Buch. Seine packende, aus dem modernen Leben gegriffene  
Handlung, seine Frische der Darstellung mit ihrem Humor und Witz, aber auch mit ihrem  
wohltuenden Ernst wird dem Buch zweifellos einen großen Leserkreis erwerben. . . .“

Berliner Tageblatt:

„Der Roman ist flott erzählt, die Menschen sind gut gezeichnet und recht fein  
charakterisiert. Das Buch gibt so etwas wie ein Kulturbild eines Menschentyps, der  
im Aussterben begriffen ist, und dieses Bild ist farbenreich, von mannigfaltigen indi-  
viduellen Zügen durchsetzt und echt.“

National-Zeitung, Basel:

„Mit Wien als Zentrum, in echtem Wiener Geist geschrieben, wird dieser bewegte,  
bilderreiche Roman auch außerhalb Wiens manchen fröhlichen Leser finden. Die Phäaken,  
das sind die gemütlichen, sorglosen, von sonnigem Humor übersprudelnden Wiener, denen  
das Herz des Verfassers gehört, auch wenn sie an ihren Eigenschaften zugrunde gehen  
sollten. Neben den Hauptfiguren steht eine ganze Reihe von trefflich geschauten Neben-  
figuren, Staatsbeamte und köstliche Wiener Mittelstandstypen, die dem Leser reichen Ge-  
nuß verschaffen. Der echte Wiener und jeder, der seinen Geist liebt, wird an dem  
Buch seine Freude haben.“

Allgemeine Sportzeitung, Wien:

„Der Roman ist ein sicher und wienerisch farbig gemaltes Bild des Wienertums  
und er gewinnt zeitgeschichtliche Bedeutung dadurch, daß er eine der einschneidendsten  
sozialen Erscheinungen der Gegenwart behandelt, nämlich das Ringen des autochthonen  
Wienertums gegen die Überflutung durch fremde Elemente. Dabei ist der Roman als  
Erzählung vortrefflich gemacht, lebendig, durch oft dramatisch packende Ereignisse bewegt.  
Ein Wiener Buch über Wien, das auf einen ehrenvollen Platz in der deutschen  
Literatur Anspruch hat.“

**Ich bitte, diesen interessanten Roman reichlich  
zu verlangen, da infolge meiner großen Propa-  
ganda die Nachfrage eine äußerst lebhafteste ist.**

Bezugsbedingungen sind aus dem Verlangzettel ersichtlich.

Leipzig.

**L. Staackmann, Verlag.**





DIETRICH REIMER (ERNST VOHSEN)  
 VERLAGSBUCHHANDLUNG, BERLIN S.W. 48, WILHELMSTR. 29



Sehr viele Kenntnisse erwerben wir, wenn auch unbewusst, durch Vergleiche; oft beruhen unklare oder falsche Anschauungen lediglich auf dem Fehlen geeigneter Vergleichsmittel. Man betrachte z. B. die skandinavische Halbinsel und Madagascar auf der unten angezeigten Karte und vergleiche sie mit der Darstellung auf einer Mercator-Weltkarte.

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

# GLOBUS-KARTE

## Weltkarte in Teilkarten

in einheitlichem Flächenmassstabe

mit einer

Statistischen Tabelle der selbständigen Staaten u. der deutschen Kolonien

entworfen und herausgegeben von

Sipman

Hauptmann und Mitglied des Ingenieur-Komitees

Preis: In festem Umschlag M. 1.— ord., —.75 no. u. 7/6 Expl. gegen bar.  
 Aufgezogen auf Leinwand mit Stäben zum Aufrollen M. 3.— ord., M. 2.25 no. bar.

## *Eine neue Weltkarte*

*ist unter obigem Titel soeben in meinem Verlage erschienen. Bei den bekannten Mängeln der bisherigen Gesamt-Darstellungen der Erdoberfläche erscheint diese Karte geeignet, eine fühlbare Lücke in unserem Kartenmaterial auszufüllen. Sie zeigt jedes Land in seinem richtigen Grössenverhältnis und in seiner richtigen Lage zwischen dem Äquator und den Polen, zwei Punkten, worüber bekanntlich viele falsche Anschauungen herrschen.*

*In einem Begleitworte erläutert der Verfasser in allgemeinverständlicher Weise die Entstehung der Karte aus der Kugeloberfläche, sowie die Vorzüge und die Nachteile der neuen Darstellungsart.*

*Die Karte hat eine Blattgrösse von 70 zu 50 cm und ist in zehnfachem Farbendruck hergestellt. Massstäbe in Seemeilen und in Kilometern sind in der Karte selbst eingezeichnet, und bei den wichtigsten Weltverkehrswegen sind, vom Englischen Kanal ausgehend, die Entfernungen von 100 zu 100 Seemeilen angegeben.*

*Der Karte ist eine ausführliche statistische Tabelle beigelegt, die es wohl zum ersten Male ermöglicht, die verschiedenen Staaten der Erde und die deutschen Kolonien in bezug auf Grösse, Bevölkerung, Wehrkraft, Finanzen, Handel und Verkehr anschaulich und umfassend miteinander zu vergleichen.*

*Trotz der Reichhaltigkeit des Gebotenen und der gediegenen Ausstattung ist der Preis auf nur 1 Mark festgesetzt, weil sich der Verfasser an möglichst weite Kreise wenden möchte. Die Karte bietet Interesse für jeden Gebildeten, der sich über die Gestalt der Erdoberfläche, die Grössenverhältnisse und die Lage der Länder zwischen dem Äquator und den Polen ein richtiges Bild machen will, und wird spielend abzusetzen sein, insbesondere in Schul- und Lehrerkreisen, bei Offizieren, Ärzten usw. Über die Entstehung der Globuskarte aus der Globus-Oberfläche ist eine bildliche Darstellung in einem kleinen Prospekt enthalten, den ich kostenlos zur Verfügung stelle.*

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin S.W.



## Zum Klassenwechsel

bitten wir auf Lager  
nicht fehlen zu lassen:

### Langenscheidtsche

#### \* \* Bibliothek \* \*

sämtlicher griechischer  
und römischer Klassiker  
in neueren deutschen  
Musterübersetzungen •

à Lfg. 35 Pf. ord., 25 Pf. no.,  
• • 21 Pf. bar (11 10) • •



Die Vorzüglichkeit dieser Samm-  
lung in bezug auf die unüber-  
troffene Gediegenheit der Über-  
setzungen sowie die günstigen  
Bezugsbedingungen: • • • •

\* 40% und 11/10 \*

dürften eine Verwendung dafür  
als lohnend erscheinen lassen.



#### Kommissions-Lager

gewähren wir bereitwilligst, ebenso  
stellen wir Kataloge in jeder Anzahl  
gratis zur Verfügung. • • • •



#### Auslieferungs-Lager:

Leipzig: R. Hartmann. Stuttgart:  
Koch & Oetinger. Wien: Carl  
Konegen, Verl.-Konto. • • • •



#### Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlg.

(Prof. G. Langenscheidt)

Berlin-Schöneberg \* Bahnstr. 29/30.

② **Grillenfang oder Agonie des Chamäleons**  
Eine Sammlung gefangener Grillen / sowie schillernder  
Chamäleone / in unschillerischen Stylarten / durch Gott-  
fried Niemann künstlich und mit aller Vorbedacht an  
den Tag gegeben /

#### Ein Buch für lite- rarische Feinschmecker!

Wir übergeben dem Buch-  
handel mit diesem Buche  
ein Werk / das durch seine  
Seltsamkeit wohl zunächst /  
aber bei näherer Prüfung  
auch durch seinen wert-  
vollen hochpoetischen In-  
halt große Beachtung  
finden dürfte.

Preis 3.50 M.

geb. 4.50 M.

E. Pierson's Verlag / Dresden 1907.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 30%, bar bei Vorausbestellung 50% u. 7/6.

Vorauslieferung für Berlin bei Herrn Max Spielmeier.

### Wilhelm Engelmann, Leipzig.

② Von

## Gegenbaur, Lehrbuch der menschlichen Anatomie. Gr. 8°.

— 7. Auflage. Zwei Bände —

habe ich nochmals einen Neudruck herstellen lassen, den ich zu dem bisherigen Preise, **M 25.**— für das geheftete und **M 30.**— für das gebundene Exemplar, abgebe, und bitte ich, nach Bedarf zu verlangen. Da der Neudruck nur in kleiner Auflage hergestellt wurde, ist es ratsam, sich rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen, ehe er vergriffen ist.

Die **siebente Auflage** des verbreiteten Lehrbuchs ist die letzte, die der Verfasser noch selbst durchgesehen und ergänzt hat; aus diesem Grunde wird sie auch in Zukunft ihre Bedeutung behalten und daher stets begehrt werden.

Eine **achte Auflage** befindet sich z. Z. unter der Presse, deren Bearbeitung ein ehemaliger Schüler und Assistent Gegenbaur's und sein Nachfolger auf dem Lehrstuhl sowohl in Jena wie in Heidelberg, Geheimrat Prof. Dr. **Max Fürbringer**, übernommen hat. Der erste Band ist im Laufe des bevorstehenden Wintersemesters zu erwarten, während der II. Band im nächsten Jahre folgen soll. Diese neue Auflage wird nicht unwesentliche Änderungen aufweisen einerseits durch Erweiterung des Textes, andererseits durch Vermehrung der Abbildungen, auf deren Ausführung besondere Sorgfalt sowohl seitens des Bearbeiters wie auch des Verlegers verwandt wird. Sie ist daher als ein neues Werk anzusehen, ohne dass die Einteilung und der Geist, die der verstorbene hochangesehene Verfasser seinem Werke gegeben hat, Beeinträchtigung erfahren wird, im Gegenteil die Gedanken Gegenbaur's werden in der neuen Auflage noch klarer zur Geltung kommen, wodurch es möglich werden wird, noch mehr als bisher dem genialen Werke Verbreitung zu verschaffen.

Über den Preis der 8. Auflage lassen sich z. Zt. bestimmte Angaben nicht machen, da der Textumfang und die Zahl der neuen Abbildungen noch nicht feststeht, doch werden die Bände in Zukunft einzeln abgegeben. Nähere Angaben werden beim Erscheinen des I. Bandes folgen.

Leipzig, im Oktober 1907.

Wilhelm Engelmann.



Z

**Otto Hapke Verlag,**  
 ——— Göttingen. ———

Zu Beginn der Konzertzeit erbitte ich Ihre weitere Verwendung für:

# Max Reger und Karl Straube

von **Gustav Robert-Tornow.**

M —.60 ord., M —.45 netto, M —.35 bar. ☞ 11/10 Exemplare für M 3.50 bar.

Die Absatzmöglichkeit dieser Schrift wächst mit jedem Tage, da Werke und Persönlichkeit Regers sich in kürzester Zeit den ersten Platz in unserem Musikleben gesichert haben.

Das soeben erschienene erste Oktoberheft der »Musik« (Schuster & Loeffler, Berlin) bringt eine glänzende 4 Seiten lange Kritik über die Arbeit Robert-Tornows. Die Kritik nennt die Arbeit „eine mit wärmstem Herzblut und Überzeugungstreue geschriebene Propagandaschrift, die offenbar das Beste in der Klärung der öffentlichen Meinung über Max Reger will.“

Bar- und Festauslieferung durch K. F. Koehler.

Z

Noch rechtzeitig vor Weihnachten

wird erscheinen der erste Band von

# Kunst u. Künstler in Frankfurt a. M. im 19. Jahrhundert.

- I. Das Frankfurter Kunstleben im 19. Jahrhundert in seinen grundlegenden Zügen, geschildert von Prof. **H. Weizsäcker.** 128 Seiten mit 52 Lichtdrucktafeln.
- II. Lexikon der bildenden Künstler in Frankfurt a. M. vom Jahre 1800—1900 von **Albert Dessoff.** Ca. 160 Seiten.

2 Bände in Ganzleinwand gebunden M. 24.— ord., M. 18.— netto.

—— Der zweite Band wird im nächsten Jahre erscheinen. ——

Ausser den grösseren Residenzstädten und ausser Düsseldorf ist wohl Frankfurt die für das Kunstleben wichtigste Stadt in Deutschland im 19. Jahrhundert. Durch die Kunstschule des Städelschen Instituts wurden eine Anzahl der bedeutendsten Künstler teils zu dauerndem Aufenthalt, teils zu längerem Wirken und Schaffen nach der Mainstadt gezogen. Durch die landschaftlichen Schönheiten der Umgegend, namentlich des Taunus, entwickelte sich eine starke Künstlerkolonie in Cronberg bei Frankfurt.

Unter diesen und unter sonstigen günstigen Verhältnissen hat eine stattliche Zahl von Künstlern hier gewirkt, die weit über die Grenzen von Frankfurt und von Deutschland grossen Ruf erlangt haben.

Unter vielen seien hier genannt:

**Peter Cornelius, Alfred Rethel, Moritz von Schwind, Ph. Veit, Ed. von Steinle, Schreyer, W. Trübner,  
Hans Thoma, Wilh. Steinhausen u. a.**

Der Frankfurter Kunstverein hat sich die verdienstvolle Aufgabe gestellt, die Geschichte der Frankfurter Kunst im vorigen Jahrhundert schreiben und ein Lexikon, das alle Künstler, die in der genannten Periode zur Frankfurter Kunst in Beziehung standen, sorgfältig zusammenstellen und mit biographischen Angaben versehen zu lassen.

Das Buch dürfte daher in allen Kunstbibliotheken und in Kreisen, die ein Interesse an der Kunst des 19. Jahrhunderts haben, eine gute Aufnahme finden. Der Vertrieb des Werkes wurde vom Frankfurter Kunstverein den vier Firmen **Jos. Baer & Co., Carl Jürgels Nachf. (M. Abendroth), Heinrich Keller** und **F. A. C. Prestel** übertragen.

Die alleinige Auslieferung an den Buchhandel erfolgt durch meine Firma. Indem ich um tätige Verwendung für das Buch bitte, verweise ich auf den beigegeführten weissen Verlangzettel.

Frankfurt a. M., Oktober 1907.

Heinrich Keller.



**Z** In Neudruck liegt wieder vor und ich bitte um erneute Verwendung dafür:

W. H. Uhland  
**Dachkonstruktionen**  
 in Holz und Eisen  
 und  
**Eisenkonstruktionen**

108 Tafeln quer-4<sup>o</sup>. mit Text. Geb. u. broch. 10 M 80  $\frac{1}{2}$  ord., 8 M 10  $\frac{1}{2}$  no.  
 Zettel anbei.

Uhlands Name ist so berühmt geworden, dass ihn jeder Fachmann kennt und bei ein wenig Empfehlung leicht Absatz zu erzielen ist, besonders auch bei den Schülern der technischen Hochschulen, Techniker und einschlägigen Fachleuten.

Leipzig. H. A. Ludwig Degener.

Halle a. S., den 15. Oktober 1907.  
 Blumenstraße 11.

P. P.

**Z** Soeben versende ich nach den eingelaufenen Bestellungen:

**Dennert, Die Wahrheit über Häckel und seine = Belträtzel =.**  
 12. Tausend. 75  $\frac{1}{2}$  ord.

Eine Anzahl von Firmen machten Massenbezüge.

**Rump, J., Deine Zeugnisse sind mein ewiges Erbe.** Ein vollständiger Jahrgang Predigten über die alttestamentliche Reihe der Eisenacher Perikopen. 2. Auflage. Lieferung 1. (Vollständig in 10 Lieferungen.) à 1 M.

**Schulze, weil. Generalsuperintendent, Kirchliche Bausteine.** Zeugnisse von Licht und Recht der evangelischen Kirche. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Einfach gebunden 5 M, gebunden mit Goldschnitt 6 M.

Größtenteils Gelegenheits-Predigten und Reden, die eine weitere, große Verbreitung verdienen und finden werden.

Ich bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

G. Ed. Müller's Verlag.

**Z** Soeben ist erschienen:

**Jahrbuch**  
 der Staats- und Fondsgüter-Verwaltung.

Herausgegeben vom  
 k. k. Ackerbau-Ministerium.

Redigiert von **Arthur Heidler**,  
 k. k. Ministerialrat, Vorstand des technischen Departements für die Verwaltung der Staats- und Fondsgüter.

Sechster Band.

Grösstes Oktavformat. 230 Seiten Text, 15 Tabellen von 2 bis 4fachem Seitenformat und 6 Tafeln mit Zeichnungen.

Gebunden M. 8.— ord., M. 6.40 no.

Dieser neue Band enthält ausser der amtlichen Statistik über den Besitzstand und den Ertrag der Staats- und Fondsgüter eine ausführliche sachliche Darstellung des Kampfes gegen den Nonnenfaller auf der Herrschaft Niepolomice in Galizien während der Jahre 1891 bis 1902 und eine technische Beschreibung der forstlichen Bau-Investitionen auf den Gütern des griechisch-orientalischen Religionsfonds, die bekanntlich eine sehr beträchtliche Ausdehnung haben und vom Staate verwaltet werden.

Trotz der Besonderheit dieser amtlichen Publikation, welche in verhältnismässig geringer Zahl in den Handel kommt, werden wir denjenigen geehrten Firmen, welche von früheren Bänden und ähnlichen Werken Absatz gehabt haben, gern à cond. liefern, soweit unser Vorrat dies gestattet.

Hochachtungsvoll

**Wilhelm Frick**,  
 k. u. k. Hofbuchhandlung,  
 Wien I, Graben 27, bei der Pestsäule.

**Eine Auflage in 2 Wochen abgesetzt**

und die II. Auflage erscheint in den nächsten Tagen von

**Z** **Hans Ludwig Rosegger, Die Verbrecherkolonie.**

Ein Tagebuch. — — Preis 3 M., geb. 4 M.

Ich bitte also im Interesse der Herren Sortimenten dringend, von dem äußerst gangbaren Buch

☛ **schleunigst 14/12** (auch broch. u. geb. gemischt) **direkt franko** ☛

zu bestellen, denn das Buch ist entschieden

**!! der Schlager der Saison 1907/8 !!**

Weitere Kritiken werden demnächst an dieser Stelle veröffentlicht.

Berlin W.-Zehlendorf.

Hermann Krüger.



### Künftig erscheinende Bücher.

(Z) Demnächst erscheint:

## Sieben lustige Ärztegeschichten

von

**Zsurg-Flodard**

(d. i. Dr. Adolf Gruss-Wien)

Gallensteine — Die Signatur — Pulvis  
Blattae orientalis — Esel — Mit un-  
gleichem Mass — Ist nichts so fein ge-  
sponnen — „Sieben“

Preis 1.50 M., fein gebunden 2.50 M. **E. Pierson's Verlag, Dresden.**

Barauslieferung für Berlin bei Herrn Max Spielmeier.

Sieben Geschichten aus der Praxis, von einem Wiener Arzte erzählt. Ich bitte, dieses Büchlein **allen Ansichtssendungen an die Mediziner Ihrer Kundschaft beizufügen**. Die Herren werden angenehm überrascht sein, zwischen der ernsten schweren Wissenschaft auch einmal den lustigen Kobold Humor zu erwischen, und Sie werden sicher in den allermeisten Fällen ein Exemplar des Büchleins verkaufen, denn es ist wirklich **ein Werkchen voll köstlichen Humors!**

In Rechnung 30%, bar bei  
Vorausbestellung 50% u. 7/6.

Verlag von **Heinrich Minden, Dresden.**

(Z) Für meinen Verlag befindet sich in Vorbereitung und gelangt Ende d. M. zur Ausgabe:

# Der Hüter des Tals

Roman

von

**Bernhard von Burgdorff**

Ein Band 8°. Ca. 22 Bogen, vornehme Ausstattung. Preis geh. M. 4.— ord.,  
in Originalband geb. M. 5.— ord.

**Bernhard von Burgdorff** ist durch seinen Roman „Wir alten Familien“ (dritte neu durchgesehene Auflage) auf dem Büchermarkte bestens eingeführt. Die Hauptfiguren des vorliegenden neuen Werkes sind ein junges Mädchen und ein Sonderling, die aus feherhaftem Erleben und traumhaften Sehnen sich zu glücklichem Leben durchkämpfen. Das Milieu verfallener Güter und überlebter Generationen mischt sich mit einer stimmungsvollen Vergangenheit, mit einer realeren Welt. Wer in dieser Zeit, da aktuelle und spezielle Themen uns mit gefälliger Oberflächlichkeit vermöhen, sich nach stillem Ernst und lächelnder Weisheit sehnt, dem wird „**Ein Hüter des Tals**“ bald ein liebes und vertrautes Buch werden, denn seine Gestalten leben noch lange nach dem Besen in unserm Innern fort. **Bernhard von Burgdorff** zeigt sich in diesem Werke als ein wirklicher Dichter. Ich erbitte für den ebenso interessanten wie eigenartigen Roman Ihr gefl. Interesse.

#### Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25%, gegen „bar“ mit 33 1/3% und 7/6,  
gebundene Exemplare nur „fest“ resp. „bar“.

Auf beiliegenden Verlangzetteln wollen Sie bestellen.

Dresden-Blasewitz, Mitte Oktober 1907.

**Heinrich Minden.**

(Z) Zur Versendung liegt bereit:

## Kunstgeschichtliche Studien : : Heft I:

### Schwäbische Monumentalbrunnen.

Mit 65 Abbildungen im Anhang.

Von

**Dr. Hans Vollmer.**

Ord. M. 6.—, netto u. bar M. 4.50,  
geb. M. 7.25, bar M. 5.50.

Berlin NW. 7.

**E. Ebering.**

**Erhard Richter, Verlagsbuchhandlung**  
in Zürich.

Neu! In Kommission mit 33 1/3%.

Zur Versendung liegt bereit:

## Richter's Haushaltungsbuch für 1908.

Herausgegeben von der  
Redaktion des Schweizer Familien-  
wochenblattes.

Preis gebunden 1 M. 20 S  
mit 33 1/3% und 13/12 Exempl.

Das vorliegende Haushaltungsbuch, aus dem praktischen Leben der Hausfrau hervorgegangen, einfach, übersichtlich, praktisch und dabei überaus billig, dürfte sofort in allen gutbürgerlichen Familien Eingang finden, und werden Sie bei einer allgemeinen Ansichtssendung an die Hausfrauen Ihres Kundenkreises zweifellos ein sehr günstiges Resultat haben.

Bedarf wollen Sie gefl. verlangen, da ich unverlangt nichts versende.

Zürich, Oktober 1907.

**Erhard Richter,**  
Verlagsbuchhandlung.



## Hermann Paetel, Berlin SW 68, Kochstr. 67

Ⓩ Zur Versendung liegen jetzt bereit:

die drei neuer erschienenen Bändchen der

# Sammlung belehrender Unterhaltungs- Schriften für die deutsche Jugend

herausgegeben in Verbindung mit **W. Capelle** von **Hans Vollmer**

Band 21	Band 22	Band 23
<b>M. Wilh. Meyer</b>	<b>M. Wilh. Meyer</b>	<b>Karl Fuchs</b>
<b>Die Entstehung der Erde</b> mit 2 Bildertafeln.	<b>Welt-Katastrophen</b> Betrachtungen über die zukünftigen Schicksale unserer Erdenwelt.	<b>Ritterburgen und ritterliches Leben in Deutschland</b> Mit 16 Tafeln.
150 Seiten. Elegant geb. M. 1.50 ord., M. 1.10 netto, M. 1.— bar.	193 Seiten. Elegant geb. M. 1.50 ord., M. 1.10 no., M. 1.— bar.	167 Seiten. Elegant geb. M. 1.75 ord., M. 1.35 no., M. 1.20 bar.

Ⓩ Bisher gelangten zur Ausgabe:

- Bd. 1. **Otto E. Ehlers**, „*Samoa, die „Perle der Südsee“*“. Fünfte verbesserte Auflage nebst einem Nachwort: *Samoa unter deutscher Herrschaft*. Mit fünf Illustrationen und einer Karte. 88 Seiten. M. 1.— ord., M. —.75 no., M. —.66 bar.
- Bd. 2. **Otto E. Ehlers**, „*Im Osten Asiens*“. Vierte verbesserte Auflage nebst einem Nachwort: *Kiautschou und die China-wirren*. Mit fünf Illustrationen und zwei Karten. 170 Seiten. M. 1.25 ord., M. —.93 no., M. —.83 bar.
- Bd. 3/4. **Hans Vollmer**, „*Der deutsch-französische Krieg 1870/71*“. Aus Urkunden, Tagebüchern und nachgelassenen Aufzeichnungen beider Parteien zusammengestellt. Erster Teil: *Der Krieg mit dem Kaiserthum*. Mit vier Karten. 2. Auflage. 171 Seiten. M. 1.50 ord., M. 1.10 no., M. 1.— bar. — Zweiter Teil: *Der Krieg mit der Republik*. Mit sechs Karten. 280 Seiten. M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.35 bar.
- Bd. 5/6. **Wilh. Capelle**, „*Die Befreiungskriege 1813—15*“. Aus Urkunden, Briefen, Tagebüchern und nachgelassenen Aufzeichnungen von Augenzeugen beider Parteien zusammengestellt. Erster Teil: *Bis zur Schlacht bei Wartenburg*. Mit vier Karten. 2. Aufl. 180 Seiten. M. 1.75 ord., M. 1.35 no., M. 1.20 bar. — Zweiter Teil: *Von Leipzig bis zum Pariser Frieden*. Mit sechs Karten. 2. Auflage. 202 Seiten. M. 1.75 ord., M. 1.35 no., M. 1.20 bar.
- Bd. 7/8. **Otto E. Ehlers**, „*Im Sattel durch Indo-China*“. Erster Band. Mit acht Bildern und einer Karte. 122 Seiten. M. 1.25 ord., M. —.93 no., M. —.83 bar. Zweiter Band. Mit acht Bildern und einer Karte. 145 Seiten. Elegant gebunden M. 1.25 ord., M. —.93 no., M. —.83 bar.
- Bd. 9. **W. Holzgraefe**, „*Der Deutsche Ritterorden*“. Mit einem Titelbilde und einer Karte. 197 Seiten. M. 1.75 ord., M. 1.35 no., M. 1.20 bar.
- Bd. 10. **Karl Dove**, „*Südwest-Afrika*“. 2. Auflage. Mit 8 Abbildungen und einer Karte. 173 Seiten. M. 1.50 ord., M. 1.10 no., M. 1.— bar.
- Bd. 11. **Georg Biedenkapp**, „*Aus Deutschlands Urzeit*“. Nach funden und Denkmälern mit 3 Tafeln und 1 Titelbilde. 161 Seiten. M. 1.50 ord., M. 1.10 no., M. 1.— bar.
- Bd. 12. **Hugust Trinius**, „*Streifzüge durchs Thüringer Land*“. Mit 1 Titelbilde und 1 Karte. 180 Seiten. M. 1.50 ord., M. 1.10 no., M. 1.— bar.
- Bd. 13. **Wolfgang Meyer**, „*Friedrich Ludwig Jahn*“. Mit 1 Titelbilde. 173 Seiten. M. 1.50 ord., M. 1.10 no., M. 1.— bar.
- Bd. 14. **Hermann Meyer**, „*Die Kriege Friedrichs des Großen*“. Aus Urkunden, Briefen, Tagebüchern und nachträglichen Aufzeichnungen von Augenzeugen beider Parteien dargestellt. Erster Teil. *Die beiden schlesischen Kriege*. Mit 3 Karten und 1 Titelbilde. 200 Seiten. M. 1.50 ord., M. 1.10 no., M. 1.— bar. — Zweiter Teil. *Der siebenjährige Krieg*. Mit 2 Karten. 264 Seiten. M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.35 bar.
- Bd. 16. **Graf Hans von Koenigsmarck**, „*Japan und die Japaner*“. Mit einer Karte, 8 Bildern und einem Anhang des Herausgebers: „*Der russisch-japanische Krieg*“. 166 Seiten. M. 1.75 ord., M. 1.35 no., M. 1.20 bar.
- Bd. 17. **Reinhold von Werner**, „*Erinnerungen und Bilder aus dem Seeleben*“. Mit 1 Titelbilde. 182 Seiten. M. 1.75 ord., M. 1.35 no., M. 1.20 bar.
- Bd. 18. **Georg Wegener**, „*Nach Martinique*“. Erlebnisse und Eindrücke. Mit 2 Karten und 8 Bildern. 96 Seiten. M. 1.50 ord., M. 1.10 no., M. 1.— bar.
- Bd. 19. **Siegfried Genthe**, „*Marokko*“. Reiseschilderungen. Mit 9 Abbildungen u. 1 Karte. X u. 193 Seiten. M. 1.75 ord., M. 1.35 no., M. 1.20 bar.
- Bd. 20. **Lutz Korodi**, „*Siebenbürgen*“. Land und Leute. Mit 14 Abbildungen und 1 Karte. VIII und 189 Seiten. M. 1.75 ord., M. 1.35 no., M. 1.20 bar.

Indem wir dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel für sein uns bewiesenes Interesse an unserem Unternehmen verbindlichst danken, bitten wir die Herren Kollegen, sich auch fernerhin für die

### unserer Jugend nur gesunde Kost bietende Sammlung belehrender Unterhaltungs-Schriften

freundlichst zu verwenden. Zu diesem Zweck stellen wir gern ein Exemplar der ganzen Serie à cond. zur Verfügung, sowie ausführliche reich illustrierte Prospekte mit Stimmen der Presse. Der hohe Rabattsatz sowie die leicht abzusehenden Partien von 13/12 Exemplaren (auch gemischt) dürften Sie für Ihre Bemühungen gerade zum bevorstehenden Weihnachtsfest belohnen.

||| **2 Partien (gemischt 26/24) bar bestellt liefern wir** |||  
**direkt franko per Post.** |||

Wir bitten Sie, falls noch nicht verlangt, sich für Ihre Bestellung der beiliegenden Zettel zu bedienen.

Das preussische Kultusministerium hat eine größere Anzahl von Exemplaren zur Verteilung an Lehr-Anstalten verschiedener Provinzen angekauft, eine große Reihe hoher Ministerien und Schulbehörden haben die Sammlung zur Anschaffung für Schülerbibliotheken auf das wärmste empfohlen oder sich uns gegenüber in sehr anerkennender Weise ausgesprochen.



Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur \* Berlin SW. 68

Als vierter Band der XXXIII<sup>ten</sup> Abteilung der Vereins-Veröffentlichungen erscheint demnächst:

Ⓩ

**Für Weihnachten!**


# Nach dem Pharaonenlande


Eine Reise auf Umwegen  
von  
**Victor Ottmann**

8°. Ca. 20 Bogen mit 50 Bildern. Brosch. M. 6.— ord. — M. 4.50 no. — M. 4.— bar.  
Elegant in mehrfarbigen Original-Ganzleinenband gebunden ord. M. 7.50 — bar M. 5.25.

**Bei Vorausbestellung bis 15. November:**

**bar 40% Rabatt**

broschiert ord. M. 6.—, bar M. 3.60 

gebunden ord. M. 7.50, bar M. 4.85 

Ein neues, glänzend geschriebenes und reich illustriertes Werk des bekannten Weltreisenden.

**Ein treffliches Weihnachtbuch**, das bei Vorlage sicher gern gekauft wird, in erster Linie von allen, die die Mittelmeerküsten und Ägypten bereist haben oder bereisen wollen.

Ein Buch, das auch **für die reifere Jugend** unbedenklich zu empfehlen ist.

Bitte, halten Sie das Buch auf Lager, der

**hohe Rabatt macht den Absatz lohnend!**

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 68, Kochstr. 67  
Oktober 1907

Allgemeiner Verein  
für Deutsche Literatur



Egon Fleischel & Co., Berlin W. 35.

②

# Wie am ersten Tag

Roman von

Georg Freiherrn von Ompteda

Geheftet M. 5.—, gebunden M. 6.50

Ausgabetermin: Ende Oktober d. J.

Schon einmal hat Ompteda mit Glück das Milieu der bildenden Kunst geschildert, in „Philister über dir“. Aber seit jenem Buch ist er selbst ein bildender Künstler geworden, und wenn auch nur wenige seiner Freunde bisher die Frucht dieser Kunstbetätigung kennen, so ist doch der vorliegende Roman ein vollgültiges Zeugnis dafür, wie tief sich der Dichter in die Seele eines Bildhauers zu versenken weiß. In packenden Szenen ist das Ringen des Schaffenden mit dem spröden Material, mit der Unzulänglichkeit seiner Kraft, der Zwiespalt zwischen dem großen Wollen und dem noch kleinen Können geschildert. Von dramatischer Wucht ist der Untergang des Kämpfenden, der im Leben zum Verbrecher wird, um in der Kunst ein Gewaltiger zu werden. Mit großer Sicherheit ist die Frau des Unglücklichen gezeichnet, die ihm in allen Stadien seiner Verzweiflung und seiner Selbstzerfaserung treu und gläubig zur Seite bleibt und die auch dem Verlorenen noch das: „Ich glaube an dich“ als Trost in die Kerkerzelle nachruft. Der neue Roman Omptedas wird stofflich und künstlerisch in gleicher Weise jeden Leser fesseln.



① Demnächst erscheinen folgende

# Neue Grossstadt-Dokumente:

## Das Berliner Spielertum

von Hans Ostwald

mit Beiträgen von

Hans von Manteuffel

Kgl. Kriminal-Kommissar zu Berlin.

Ferner:

## Der Hamburger Hafen

von Balder Olden

|| Beides Glanzbände der Kollektion, für die ||  
|| sich jede weitere Empfehlung erübrigt. ||

Preis pro Band: M. 1.— ord., 75 Pf. no., 65 Pf. bar. Partie 11|10.

Zur Einführung, wenn bis 10. November 1907 bestellt:

je 1 Expl. u. Partie 7|6 mit 50%, Partie 11|10 gemischt mit 50%.  
Ferner 1 Postpaket (auch gemischt) enthaltend 20 Expl. für  
M. 9.— bar franko. A cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

2 Verlangzetteln anbei!

Berlin und Leipzig, 12. X. 07. Hermann Seemann Nachfolger.



---

# Man beachte auch die folgenden Seiten!

---

P. P.

Es freut mich, dem Sortimentbuchhandel auf den nachfolgenden Seiten zwei Werke anzeigen zu können, die durch ihre besondere Eigenart berufen sind, in der jetzt beginnenden Bücher-Saison eine bedeutende Rolle zu spielen, und die geeignet sind, sich bei verständnisvoller Förderung durch das Sortiment und infolge des im Hinblick auf ihre textliche und illustrative Reichhaltigkeit billigen Preises zu zwei der

**meist begehrten populär-wissenschaftlichen Geschenktwerke**

aus der großen Fülle derartiger Erscheinungen der letzten Jahre zu entwickeln und in der von ihnen vertretenen Literaturgattung

**dauernd einen ersten Platz zu behaupten.**

Den Bemühungen des Buchhandels wird durch

**eine umfassende Propaganda**

vorgearbeitet. So wurde u. a. in ca. 10 000 Exemplaren ein, wie die daraufhin zahlreich eingelaufenen Voranfragen beweisen, sehr wirkungsvoller Prospekt bereits verbreitet.

**Weitere hunderttausend Prospekte**

werden, zum größten Teil durch Beilegen in viel gelesenen Zeitschriften („Zukunft“, „Umschau“, „Kosmos“ usw.) rechtzeitig dem Publikum zugänglich gemacht. Ich bitte auch die Herren Sortimenter, diesen Prospekt, den ich in jeder gewünschten Anzahl zu sorgfältiger Verbreitung gratis liefere, recht ausgiebig zubestellen; der Prospekt eignet sich besonders auch zum Beilegen in den Weihnachtskatalogen. Außerdem stelle ich kostenlos ein künstlerisch ausgestattetes

**sehr wirkungsvolles Plakat**

im Format 43×49 cm zur Verfügung.

Durch eine sorgfältige Benachrichtigung und Versendung an die Presse ist dafür Sorge getragen, daß in ca.

**300 der gelesenen Tageszeitungen**

und Revuen ausführliche Besprechungen und wirkungsvolle Textproben zum Abdruck gelangen.

Die angezeigten Werke werden rechtzeitig bei Erscheinen der ersten Besprechungen und Anzeigen in der Presse im Besitz des Buchhandels sein. Die Nachfrage wird eine sehr rege sein, zumal da der bekannte Kosmosredner Dr. Magnus, der Verfasser des einen der angezeigten Werke, bereits seine Vortragsreise begonnen hat, auf der er in mehr als 100 Städten Deutschlands sprechen wird.

Meine Rabattbedingungen sind die bekannten: 25% in Rechnung, 33 $\frac{1}{3}$ % gegen bar; Partie 9/8; bei gemischter oder gebundener Partie unter Berechnung der Einbände für die Freiemplare. Zur Einführung liefere ich ferner, falls bis zum 31. Oktober d. J. bestellt:

Zwei Probeexemplare mit 50% gegen bar, eine Probepartie 7/6 gegen bar mit 40% Rabatt

Aus beiden Werken gemischte Partien werden nicht abgegeben.

Ich bitte um recht ausgiebige Benutzung der günstigen Barbezugsbedingungen.

Hochachtungsvoll

**Carl Marhold Verlagsbuchhandlung**

in Halle a. S.

Im Oktober 1907.




---

# Man beachte auch die folgenden Seiten!

---



---



---

Carl Marhold Verlagsbuchhandlung in Halle a. S.

---



---

(Z) Demnächst erscheint:

# Der Stammbaum der Seele.

Mit Textillustrationen.

Von

Dr. Emil Lobedanf.

Preis geheftet M. 1.50, in Leinwand gebunden M. 2.50.

Motto: „Sämtliche Eigenschaften der menschlichen Seele können aus Eigenschaften der Seele höherer Tiere abgeleitet werden. Und sämtliche Seeleneigenschaften höherer Tiere lassen sich aus denjenigen niederer Tiere ableiten.“

Professor Dr. Aug. Forel.

Zum ersten Male wird hier eine zusammenfassende entwicklungsgeschichtliche Darstellung des Seelenlebens in einer wissenschaftlich einwandfreien und zugleich jedem denkenden Menschen ohne naturwissenschaftliche Vorkenntnisse und Vorstudien verständlichen Fassung gegeben.

„Wer allerdings vom Stofflichen losgelöste Spekulationen über das Wesen der Seele erwartet, wird nicht auf seine Rechnung kommen. Trotzdem braucht er nicht zu fürchten, daß er einer Verkleinerung der menschlichen Seele begegnen werde.“ In diesen Sätzen aus der Einführung des Verfassers und in dem der Schrift vorangefetzten Motto, einem Ausspruch des genialen Schweizer Gelehrten Forel, dürfte die ganze Tendenz des Buches niedergelegt sein. Es beginnt mit einer Darstellung des primitiven Seelenlebens der niedersten Lebewesen und schließt mit den naturwissenschaftlichen Ergebnissen der Forschungen über die hochentwickelte menschliche Psyche.

Es bedarf den Herren Sortimentern gegenüber nach den gegebenen Andeutungen vom Inhalte des Werkes wohl keiner weiteren Ausführungen darüber, daß es sich hier um ein

**in der gesamten populär-wissenschaftlichen Literatur einzig dastehendes Werk**  
handelt, welches **großes und berechtigtes Aufsehen**

erregen wird. Jeder moderne Mensch, der sich eine Weltanschauung bilden will, muß auch die naturwissenschaftlichen Erkenntnisse über die Seele berücksichtigen, und

nirgends findet er eine klarere, präzisere Darstellung unseres ganzen Wissens auf diesem Gebiete als hier.

Ich bitte die Herren Sortimenter, sich selber der genußreichen Lektüre des Werkes hinzugeben; sie werden es nicht bereuen, die dazu erforderliche geringe Mußezeit in dieser Weise verwendet zu haben und das vorzügliche Buch dann mit um so größerem, weil aus innerer Überzeugung entspringendem Interesse empfehlen können.

---



---

**Ich bitte, die effektvoll ausgestatteten Bücher reihenweise neben-  
Beachtung zwingende Plakat zu verstärken. Die Bezugsbedingungen**

---



---



---



---

Carl Marhold Verlagsbuchhandlung in Halle a. S.

---



---

Ⓛ Demnächst erscheint:

# Vom Urtier zum Menschen.

Gemeinverständliche Darstellung des gegenwärtigen Standes der gesamten Entwicklungslehre.

Mit einem Stammbaum der Tiere, 14 Tafeln und 13 Abbildungen im Text.

Von

**Dr. Rudolf Magnus**

Redner des „Kosmos, Gesellschaft der Naturfreunde“.

Preis geheftet M. 2.—, gebunden M. 3.—.

Aus den Reihen der Zehntausende von Wissensdurstigen heraus, die seinen Projektionsvorträgen beigewohnt haben, wurde dem bekannten Kosmosredner immer wieder der Wunsch geäußert, an der Hand eines Buches aus seiner Feder die gewonnenen Eindrücke und Anregungen festhalten und vertiefen zu können. So ist dieses Werk entstanden, welches alle die Vorzüge aufweist, die auch den Vorträgen des Verfassers einen so außerordentlichen Erfolg bereitet haben.

In ungemein fesselnder und übersichtlicher, im besten Sinne volkstümlicher und dennoch durchaus wissenschaftlicher Darstellungsweise wird hier ein ungeheures Tatsachenmaterial vorgeführt. Der Text vermeidet alle Namen, mit denen der Laie keinen Begriff verbinden kann.

Dieser Vorzug einer auch dem naturwissenschaftlich gänzlich Ungelehrten verständlichen und prägnanten Fassung in Verbindung mit

einem ganz neuen und eigenartigen Bildermaterial

sichert dem Buche eine ganz besondere Stellung innerhalb der einschlägigen Literatur und läßt es nicht als eine überflüssige Vermehrung derselben erscheinen. Das Buch bringt

auf besonderen Tafeln außer einer bildlichen Gesamtdarstellung des Stammbaums der Tiere bis zum Menschen die bildlichen Darstellungen von 7 Gruppenstammbäumen. In weit höherem Maße also, als dies die sonst üblichen schematischen Darstellungen vermögen, erleichtert diese bildliche Vorführung der betr. Artvertreter an den gegebenen Stellen in den Stammbäumen das Verständnis der Ausführungen und prägt die Stufenfolge der Entwicklung dem Gedächtnis des Lesers ein. Dieses wertvolle und einzig dastehende Bildermaterial macht das Buch zugleich auch für Lehrer besonders geeignet, die sich im Hinblick auf die geplante Einführung des biologischen Unterrichts in den Schulen mühelos über den derzeitigen Stand der Forschung orientieren wollen. Das Werkchen ist also

in jeder Hinsicht ein Novum auf diesem Gebiete, und

jeder Gebildete kommt als Käufer dafür in Betracht.

Die Herren Sortimenten tun gut, sich der Verwendung für dieses ungemein leicht verkäufliche, weil zugleich reichhaltige und billige Buch recht intensiv zu widmen; es wird ihre Bemühungen lohnen.

---



---

einander auszustellen und die Wirkung der Auslage durch das zur für beide Werke sind auf der vorhergehenden Seite ersichtlich.

---



---



Am 17. Oktober erscheint:

**Captain at Mahans neues Werk****From Sail to Steam**

a Volume of Recollections and a History of Navy old and new.

10 Shillings 6 Pence netto ordinär, nur fest.

London.

**Wm. Dawson & Sons, Ltd.** (Low's Export-Geschäft)  
(Gegründet 1809.)  
St. Dunstan's House, Fetter Lane, E.C.

**Ein neues billiges Werk über Japan!**

In Kürze gelangt zur Ausgabe

Ⓩ

**Das Kaiserreich Japan**

von Professor Dr. Hans Paalzow.

Mit vielen Abbildungen. Etwa 13 Bogen.

Preis geheftet M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.— bar,  
gebunden M. 4.— ord., M. 2.90 bar.

Das japanische Reich tritt für das deutsche Publikum immer mehr in den Vordergrund des Interesses. Hatte schon der Krieg mit Russland Veranlassung gegeben, den Dingen in fernen Osten grössere Aufmerksamkeit zu schenken, so erregten in neuerer Zeit die Vorgänge in Korea und die Spannung zwischen Japan und Nordamerika Aufsehen. Unter diesen Umständen wird das Werk von Professor Paalzow doppelt willkommen sein. Ohne mit den umfangreichen wissenschaftlichen Werken über Japan, die übrigens zum grossen Teil veraltet sind, in Wettbewerb treten zu wollen, belehrt es in einer anziehenden und allgemein verständlichen Sprache über alle Gebiete des japanischen Lebens. Es berichtet nicht nur über Sitten und Gebräuche des japanischen Volkes, sondern auch über die öffentlichen Zustände und die verschiedenen Zweige der japanischen Volkswirtschaft. Überall sind die neuesten statistischen Aufnahmen berücksichtigt. Unter den Nebenländern Japans wird auch das in letzter Zeit so viel genannte Korea behandelt. Die beiden Abschnitte: „Deutsche in Japan“ und „Japaner in Deutschland“ haben besonderen Anspruch auf Beachtung. Das Buch enthält eine Fülle von Material und eignet sich für jeden, der sich für politische, geographische und nationalökonomische Fragen interessiert. Es sollte in keiner Bibliothek, auch in keiner Volksbibliothek fehlen. Wegen seiner vornehmen Ausstattung und seines billigen Preises dürfte es auch als Geschenk vielfach Verwendung finden.

Hochachtungsvoll

BERLIN SW. 68,  
Kochstr. 67

**Hermann Paetel.**

Verlag von A. W. Hayn's Erben  
in Berlin SW. 68, Zimmerstr. 29.

Ⓩ

Soeben erschien:

**Geschäfts- u. Revierereinteilung**

der  
Königlichen Polizeiverwaltungen

von  
Berlin, Charlottenburg,  
Schöneberg und Rixdorf.

Herausgegeben

vom

Königl. Polizei-Präsidium in Berlin.  
1907. IV u. 178 S. Preis kart. M. 1.50 ord.,  
M. 1.15 netto bar und 9/8.



Verlag von  
**Franz Benjamin Auffarth**  
in Frankfurt a/M.

Ⓩ

Soeben erschien:

**Aufgaben**

für den

**Rechenunterricht**

von

**J. C. Becker und K. Paul,**  
weil. Lehrern an der Musterschule zu  
Frankfurt am Main.

Neubearbeitung von C. Hess, weil. Ober-  
lehrer a. d. Elisabethenschule zu  
Frankfurt am Main.

I. Teil.

**Das Rechnen mit ganzen Zahlen.****Ausgabe für Knabenschulen**

fortgeführt von

Prof. Dr. **W. Reinhardt,**  
Oberlehrer am Realgymnasium Musterschule  
zu Frankfurt am Main.

**16. Auflage.**

Preis in Ganzleinen geb. M. 1.20.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a M., 15. Oktober 1907.

**Franz Benjamin Auffarth**

— Verlagskonto. —



Z

# Unbekannte Naturkräfte

von Camille Flammarion

Direktor der Sternwarte zu Juvisy-Paris

Dieses neueste Buch des berühmten Astronomen handelt von den Erscheinungen, die man gewöhnlich unter der Bezeichnung Spiritismus zusammenfaßt. Seit mehr als vierzig Jahren ist Flammarion bestrebt, den Spiritismus zu erforschen, in der Überzeugung, daß es sich hier um ganz eigenartige unerkannte Naturkräfte handelt. Er hat mit fast allen bekannten Medien experimentiert und spricht hier in der Hauptsache von seinen in jüngster Zeit gemachten Versuchen mit dem Medium Eusapia Paladino, die zu ganz überraschenden und entscheidenden Resultaten geführt haben. Bemerkenswert sind dabei die Berichte einiger Persönlichkeiten, die an den Sitzungen teilgenommen haben, wie Adolphe Briffon, Jules Claretie, Victorien Sardou. Ferner schildert Flammarion die Untersuchungen Cesare Lombrosos, die Experimente des Grafen Gasparin, Professor Thurys, Sir William Crookes u. anderer. Daß man dem Spiritismus noch immer sehr mißtrauisch gegenübersteht, mag in der Hauptsache wohl daran liegen, daß unter dieser Fahne sehr viel Unfug getrieben wird. Es ist das besondere Verdienst Flammarions, viele Betrügereien, Mystifikationen und Taschenspielerkünste aufgedeckt zu haben. Auf Grund dieser Studien ist es möglich, dem Problem näherzutreten und die systematisch geordneten Erkenntnisse weiter zu entwickeln. Wie alle Bücher Flammarions hat auch das vorliegende in Frankreich eine sehr große Verbreitung gefunden. Die deutsche Übersetzung wurde von Heinrich Michalski in Paris besorgt. Dem Buche sind 10 Tafeln und mehrere Textabbildungen beigegeben. Es erscheint als ein Band in Oktavformat zum Preise von brosch. 5 M. ord., 3.75 M. no., 3.50 M. bar; geb. 6 M. ord., 4.50 M. no., 4.20 M. bar. Alles Nähere besagt ein ausführlicher Prospekt; die Ausgabe erfolgt Mitte November.

Ein Probeexemplar mit 50%.

---

Julius Hoffmann Verlag | Stuttgart.



**Neu!**

Ende Oktober erscheint:

**Neu!**

# Photographischer Abreisskalender 1908

Preis Mark 2.      Preis Mark 2.

Mit 128 künstlerischen Landschafts-Photographien auf Kunstdruckpapier und einer grossen Anzahl von praktisch erprobten Rezepten und Vorschriften aus dem Gebiete der Photographie.

Format 28 cm hoch und 18 cm breit.

Bezugsbedingungen: In Rechnung  $\mathcal{M}$  1.50, bar  $\mathcal{M}$  1.35 und 11/10.

Ich bitte um rege Verwendung für diesen zum zweitenmal erscheinenden „Photographischen Abreisskalender“, dessen

**leichte Absatzfähigkeit in den weitesten Kreisen**

im vergangenen Jahre glänzend bewiesen worden ist.

Halle a. S., Oktober 1907.

**Wilhelm Knapp.**

In den nächsten Tagen erscheint in unserem Verlage:

## Der Koststudent.

Eine Erzählung in heiterem Ernst

VON

**∴ Leonat ∴**

22 Bogen Oktav-Format (348 Seiten) in eleganter Ausstattung.

Preis  $\mathcal{M}$  4.— = K 4.80 ord. mit 25% in Rechnung, 33 1/3% gegen bar.

= Vorausbestellungen bis zum Tage des Erscheinens mit 40%. =

Unter dem Pseudonym „Leonat“ verbirgt sich ein angesehener Wiener Advokat, dessen bisherige juristische Publikationen in Fachkreisen allseits Beachtung gefunden haben. Mit der vorliegenden Erzählung erscheint er nunmehr auch als belletristischer Autor auf dem Plan und wird bald auch auf diesem Gebiete Anerkennung finden, denn der „Koststudent“ wird demnächst wohl in allen bedeutenden Zeitschriften voraussichtlich nur lobende Kritiken erfahren. Der Verfasser schildert in diesem Roman aus eigener Erfahrung die Leiden und Freuden eines Studenten, der an den 7 Tagen der Woche täglich in einer andern Familie beköstigt wird, und was er als „Koststudent“ erlebt und erlitten, weiß er in höchst anziehender, humoristischer Form zu erzählen und das Leben und Treiben in einer österreichischen Provinzstadt so fesselnd zu schildern, daß jeder das Buch mit Interesse gern zu Ende lesen wird. An guter humoristischer Lektüre ist immer Mangel, und Ihre Kunden werden Ihnen Dank wissen, wenn Sie ihnen dieses Buch empfehlen. Ganz besonders machen wir Leihbibliotheken auf diese Novität aufmerksam.

Da wir unverlangt nichts versenden, bitten wir, sich des beigefügten Verlangzettels zu bedienen.

Wien, 12. Oktober 1907

Hochachtungsvoll

**J. Gisenstein & Co.,**  
Verlags-Conto.



**A. Hartleben's Verlag.**

Ⓩ

Demnächst erscheinen:

1907. Nova 10.

**Zum Moral-Unterricht.**

7 Bogen. Oktav. Geheftet 2 *M.*

Ausgewählte Kapitel aus  
englischen Lehrbüchern.

Übersetzt und eingeleitet von  
**Emily Altschul.**

GUSTAV BURCHARDS

**Handels-Korrespondenz.**

Fünfte Auflage.

Vollständig neu bearbeitet und herausgegeben von  
**Prof. Siegfried Lederer.**

51 Bogen. Quartformat. Mit Hunderten von schriftl.  
Originalbriefen, Fakturen, Formularen usw.

Vollständig in 17 halbmonatl. Heften von 3 Bog Inhalt.

Preis jedes Heftes 50 *S.*

Kplt. geheftet 8 *M* 50 *S.* Gebunden 10 *M* 50 *S.*

Bei Erscheinen der ersten Lieferung wird auch das  
komplette Werk ausgegeben.

**Die Schule des Tanzes.**

Leichtfaßliche Anleitung  
zur Selbsterlernung moderner und alter Gesell-  
schaftstänze.

Kurze Darstellung der historischen Entwicklung des  
Tanzes und der gebräuchlicheren Nationaltänze.

Die Umgangsformen im Ballsaale und praktische  
Ratschläge zur Veranstaltung von Hausbällen, Kostüm-  
und Kinderfesten.

Von **W. A. von Jolizza.**

Mit zahlreichen Illustrationen, Figurenzeichnungen  
und Notenbeispielen.

25 Bogen. Oktav. Geb. 4 *M.*

**Deutsch-slowenisches  
und  
Slowenisch-deutsches Wörterbuch.**

Von **Franz Kramarič.**

2 Bände à 12 Bogen. Oktav. Geb. 2 *M* pro Band.

Jeder dieser Bände enthält über 18 000 sorgfältig  
gewählte, für praktischen und täglichen Gebrauch  
angepasste Wörter.

**An den Grenzen unseres  
Wissens. Dunkle Gebiete der  
Menschheitsgeschichte.**

Allgemeinverständlich geschildert von

**Dr. Paul Schellhas.**

Mit 32 Abbildungen.

10 Bogen. Groß-Oktav. Geb. in Farbendruck-Um-  
schlag 3 *M.* Geb. (nur fest) 4 *M.*

**Zelluloid  
und seine Verarbeitung.**

Von **Louis Edgar Andés.**

Mit 70 Abbildungen.

25 Bogen. Oktav. Geh. 6 *M.* Geb. — nur fest —  
6 *M* 80 *S.*

(Chem.-techn. Bibliothek. Band 308.)

Wollen Sie gütigst verlangen!

**Toxikologie oder die  
Lehre von den Giften.**

Von **F. A. Rohmähler.**

11 Bogen. Oktav. Geh. 3 *M.* Geb. — nur fest —  
3 *M* 80 *S.*

(Chem.-techn. Bibliothek. Band 309.)

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**



## ≡ Neue Zeitschrift ≡

Ⓩ Im Oktober beginnt bei uns zu erscheinen:

# Mittelmeer und Levante

Zeitschrift für Handel, Industrie und Verkehr

Organ der „Deutschen Vereinigung für den Orient-Verkehr“

Herausgegeben von

Professor Dr. Rudolf Fitzner

Gr. 4°. Jährlich 12 Hefte. Preis des Jahrgangs ord. M. 10.—,  
bar M. 7.50. Partien 7/6.

Probenummern stehen kostenlos zur Verfügung!

In immer weiteren Kreisen wächst das

Interesse an den wirtschaftlichen Beziehungen Deutschlands zu Kleinasien und den Mittelmeerländern. Deutscher Handel und deutsche Industrie haben bereits weite Absatzgebiete erobert, aber noch ist in diesen gerade für uns Deutsche so ausserordentlich günstigen Gegenden viel zu tun! Hier setzt die

„Deutsche Vereinigung für den Orient-Verkehr“

ein, sie will Handel und Verkehr nach dem Mittelmeer und der Levante in jeder Weise fördern und unsere heimischen Industriekreise über den Bedarf und die Absatzmöglichkeit in diesen Ländern unterrichten. „Mittelmeer und Levante“, ihr Organ, soll dazu beitragen, den deutschen Kaufmann über jene Länder zu unterrichten, ihm neue Absatzgebiete besonders in

Ägypten, Algerien, Arabien, Bulgarien, Süd-Frankreich, Griechenland, Italien, Kaukasusländern, Kleinasien, Marokko, Persien, Portugal, Rumänien, Süd-Russland, Serbien, Spanien, Syrien und Mesopotamien, Europäischer Türkei, Tripolitanien, Tunis.

zu verschaffen.

Um der Zeitschrift die weiteste Verbreitung zu sichern, erscheint von ihr auch eine **französische Ausgabe** unter dem Titel:

## Méditerranée et Levant

Organ pour les intérêts commerciaux, industriels et maritimes.

Indem wir den verehrlichen Sortimentsbuchhandel um freundliche Verwendung für dieses

**durchaus zeitgemässe Unternehmen**

bitten, zeichnen

hochachtungsvoll

Berlin SW. 68, Kochstr. 67

**Hermann Paetel.**

Ⓩ Soeben gelangt zur Ausgabe:

## Die Lustige Woche

Heft 42

Redaktion:

Dr. phil. Ed. Rose und Lothar Meggendorfer.

Bezugsbedingungen:

Einzelne Hefte 25 Ⓢ ord., 15 Ⓢ netto.

Quartal (13 Hefte) 3.00 ord., 1.80 Ⓢ netto.

Wir bitten, einige Exemplare ständig im Schaufenster auszulegen, und liefern zu diesem Zwecke in Kommission.

Neurode i. Schl.

Verlag „Die Lustige Woche“  
(Dr. phil. Ed. Rose).

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

### Angebote Bücher

## Hochinteressante

Bücher

Dr. Josef Schrank

k. k. Polizeiarzt v. Wien u. Präsident der Österr. Liga zur Bekämpfung des Mädchenhandels etc.

Die

## Prostitution in Wien

in historischer, administrativer und hygienischer Beziehung.

2 starke Bde. Lex. 8°. (779 Seit.)  
statt 10.— für 3.50.

Der

## Mädchenhandel

und seine

## Bekämpfung

Lex. 8°. (258 Seit.) Wien 1904.  
Statt 3.— für 90 Ⓢ.

Jos. Deubler in Wien II,  
Praterstrasse 9.

Otto Weber in Leipzig:  
Kaposi, Hautkrankheiten.  
Eulenburg, Realencyklopädie. 3. Aufl.  
26 Bde. Geb.

Johann Müller in Reichenberg:  
Central-Kataster. Offiz. Adressbücher  
Österreichs. Jedes Kronland einzeln.  
Neueste Ausgabe.



Künftig erscheinende Bücher ferner:

(Z) Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

# Fehlands Ingenieur-Kalender 1908.

Für Maschinen- und Hütten-Ingenieure

herausgegeben von

**Professor Fr. Freytag,**

Lehrer an den technischen Staatslehranstalten in Chemnitz.

XXX. Jahrg. — In zwei Teilen.

Mit zahlreichen Abbildungen und einer Eisenbahnkarte.

I. Teil in Leder mit Mappe. — II. Teil geheftet.

Preis zusammen M 3.—.

Briefaschen-Ausgabe mit Ledertaschen usw. Preis M 4.—.

à cond. mit 25<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, bar mit 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub> und 11/10 Exemplare.

Ich bitte, sich weiter für den bewährten Kalender, der auch in diesem Jahrgang zahlreiche Verbesserungen und Ergänzungen erfahren hat, zu verwenden. Für seine Brauchbarkeit bürgt der Name des Herausgebers Professor Fr. Freytag - Chemnitz, der durch sein Hilfsbuch für den Maschinenbau in weiten Kreisen der technischen Welt bekannt geworden ist.

Bestellkarten mit Inhaltsangabe usw. stehen auf Wunsch zur Verfügung.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Oktober 1907.

**Julius Springer.**

**C. Ed. Müller's Verlagsbuchhandlung in Halle a. S. und Bremen.**

Besitzer: MAX GROSSE.

Alle Korrespondenzen sind nur nach Halle a. S. zu richten.

Halle a. S., den 10. Oktober 1907.  
Blumenstraße 11.

(Z) P. P.

Sobald gelangt zur Versendung:

**Berkemeier, Abecedarium für christliche Jungfrauen.** Zweite Auflage.  
Brosch. 3 M, geb. 4 M.

Ich habe mit dieser zweiten Auflage ein eigenartiges Geschenkwerk geschaffen, sie ist in Dreifarbendruck hergestellt mit schönen Initialen und Zierleisten und bildet gleichzeitig ein Einschreibe-Album.

Das Buch zerfällt in 24 Kapitel, die nach dem Alphabet geordnet sind. Die Kapitelüberschriften lauten: **Adel, Bildung, Charakter, Demut, Einfalt, Freundschaft** usw., nach jedem Kapitel sind nun leere Blätter eingefügt, die zum Eintragen von Denkwörtern der Verwandten und Freunde, oder auch eigener Gedanken dienen sollen.

(Z) Ich bitte um Ihre freundliche Verwendung und stelle auch die weiteren Werke Berkemeiers: Abecedarium für christl. junge Männer — Hirtenstab und Hirtenchalmei — Hirtenchalmei, gern zur Lager-Ergänzung zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

**C. Ed. Müller's Verlag**

Fortsetz. d. Künft. ersch. Bücher f. nächste Seite.

Angewotene Bücher ferner:

C. Bösendahl jun. in Rinteln:  
11000 Höhenschichten. 4 Blätter.

C. E. Klotz in Magdeburg:  
\*1 Entsch. d. Reichsger. in Civilsachen.  
Bd. 1—54. Tadellos. Geb.

Schrobsdorff'sche Bh. in Düsseldorf:  
Handb. d. Gynäkologie, hrsg. v. Veit.  
Kplt. Geb.

Paul Quack Verlag in Berlin W 30:  
1 Deutsches Reichs-Adressbuch 1907.  
2 Bde. Wie neu. Für M 12.50.

## Vorzügliche Katalogsartikel für Antiquare.

**Kaiser, F., Theaterdirektor Carl.**  
Sein Leben u. Wirken in München u. Wien. Mit einer entwickelten Schilderung seines Charakters u. seiner Stellung zur Volksbühne. 2. Aufl. Wien 1854. Unaufg.

Für 50 Pf., 10 Explre. für M 4.—.

**Schopenhauer, - Frauenstädt, - Lindner, Arth. Schopenhauer, Memorabilien, Briefe u. Nachlassstücke.** Berl. 762 S. (M. 6.—) für M. 1.25.

10 Explre. für M. 10.—.

Frz Malota, Wien IV, Hauptstr. 22.

Arthur Modes in Düsseldorf:

1 Hofmeisters gr. Handbuch der Musikal. Literatur (bis 1879). Geb. in 8 Halbleinenbänden. Sehr gut erhalten (aus Privatbesitz).

## Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

Schrinner'sche Buchh. (C. Mahler) in Pola:  
Schriften und antike Bilder über Istrien u. Dalmatien. Pola, — Triest.

C. E. Klotz in Magdeburg:

\*Archiv f. Laryngologie. Bd. 18, 19. Event. einz. Hefte.

Erich Schlemm Nachf. in Greiz i/V.:

\*1 Andrees Handatlas.

\*1 Stiellers Handatlas.

Neueste Aufl

Paul Sollors Nachf. in Reichenberg i/B.:

\*Hamerling, Amor u. Psyche. Illustriert von Thumann.

K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:

Die deutsche Klinik. 10 Bde. Geb.

Archiv f. Anthropologie. Bd. 1—23.

Malerische Studien. 2 Bde.

Reilstab, gesammelte Schriften. Neue Ausg. 24 Bde. 1860/61.

Beton u. Eisen 1902 06.

Weber, L., Preussen vor 500 Jahren. 1878.

Richthofen, China. Bd. 1.

Reichenbach, Iconographia botan. s. plantae crit. 10 Bde.

Bielenstein, die lett. Sprache u. christl. Begriffe. 1865.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:

Hohenlohe, Chlodwig, Denkwürdigkeiten. 2 Bde. Geb.

Gebhardt, dtchr. Kaisersaal. Geb. 20 M.

Bodenstedt, Shakespeare-Sonette. 1862.

Loofs, Grundlinien d. Kirchengeschichte.

Storm, Hausbuch dtchr. Dichter seit Claudius.

Jacques Rosenthal, Karl-Str. 10, München:

\*Goldast, Monarchia Rom. Imp. 3 vol.

\*Schillers Räuber. Orig.-Ausg.



## Künftig erscheinende Bücher ferner:

Galle a. S., den 15. Oktober 1907.

Z

P. P.

Soeben versende ich nach den eingegangenen Bestellungen:

**Dächsel**, Superintendent, **Konfirmation und Erstkommunion.** 30 S.**Normann**, **Kreuzblumen.** Gedichte. 1 M 50 S.

Normannsche Gedichte sind schon vielfach in Zeitschriften veröffentlicht und haben dort Beifall gefunden.

**Kaiser**, Pastor D., **Den Kindern das Himmelreich.** Christliche Reden an kleine und auch größere Leute, nach dem Kirchenjahre geordnet. 2. Auflage. Brosch. 4 M, geb. 5 M.

Kaisers Art, den Kindern zu predigen, ist allbekannt, auch diese neue Auflage wird wieder viele Käufer finden.

**Müller**, Georg, **Christliche Ratschläge.** Mit einem Bildnisse Georg Müllers. 2. Auflage. Brosch. 1 M 20 S, in Leinen geb. 2 M.

Der berühmte Waisenvater aus Bristol gibt hier ein prächtiges Geschenkbüchlein in autorisierter Übersetzung.

Ich bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

**R. Mühlmann's Verlag.**  
(M. Grosse.)

Z

Soeben beginnt zu erscheinen:

## „Die Bundesschule.“

Eine Sammlung volkserzieherischer Abhandlungen.  
Herausgegeben vom Bunde deutscher Volkserzieher.Jährlich 4 Hefte zum Preise von M 2.— ord., M 1,30 netto;  
einzelne Hefte 50—80 S mit 40% Rabatt und 11/10.

Heft 1 enthält:

**Die Polarität als Grundlage einer einheitlichen Weltanschauung**  
von **Ernst Eberhardt-Humann**, Berlin.

Preis 50 S ord., 35 S netto, 30 S bar und 11/10.

Als 2. Heft wird erscheinen:

**Dr. Eugen Heinrich Schmitt, Christus.** Bekenntnisse eines Ungläubigen.

Wir bitten Sie hiermit um recht tätige Verwendung. Interessenten finden Sie in jedem fortschrittlich Gesinnten! — Bestellzettel anbei!

Schlachtensee.

Volkserzieher-Verlag.

## Gesuchte Bücher ferner:

**Dr. H Lüneburg's Sort & Ant.**, München:

\*Ehrenberg, der Handel.

\*Sonndorfer, Technik d. Welthandels.

\*Scharling, Handels- und Toldpolitik.

\*Wagner, russ. Papierwährung.

\*Cunningham, Growth of England.

\*Ashley, Introd. to engl. econom. hist.

\*Gumpel, System d. Handelspolitik.

\*Wirth, Gesch. d. Handelskrisen. 1883.

**Franz Borgmeyer** in Hildesheim:

Abraham a S. Clara, Abrahamische Sauberhütt. 3 Bde.

Diessel, Maria, d. Christen Hort.

Hergenröther, Handb. d. allgem. Kirchengesch. 3 Aufl.

**B. Rieke Wwe.** in Rheine:

\*Anzengrubers ges. Werke. 10 Bde.

**Friedrich Fleischer's Sort.** in Leipzig:

Stade, über den Einfluss des Parsismus auf das Judentum.

**Siegfried Michaelsen Nachf.**, Kopenhagen:  
Maitre Barbous, Discours.**Ludwig Toldi** in Budapest:

1 Woedtker, Unfallversicherungsgesetze vom 6. VII. 1884.

1 — do. vom 5. V. 1886.

**Heinrich J. Naumann** in Leipzig:

Stöcker, wandelt im Geist.

Grashoff, Hesekiel u. Daniel.

Ahlfeld, epist. Pericopen u. Anderes.

Strindberg. (Alles, soweit nicht verboten.)

Keil, Kommentar üb. Lev., Num. u. Deuter.

Eckhard, Schriften. (Mystik.)

Heinzelmann, Epistelpred.

Ztschr. f. ges. luth. Theol. u. Kirche. XII.

Arndt, Gleichnisreden. 5. 6.

Gesetz u. Zeugnis. Bd. 1. 1859.

1. Joh.-Brief v. Viedebault, — v. Rickli.

**Alexander Duncker** in Berlin W. 35:

1 Furtwängler, die antiken Gemmen.

3 Bde. München 1900. (250 M.)

**E. Speidel** in Zürich:

Sonderegger, Vorposten.

Gute Kamerad.

Gumpert, Töchteralbum.

**Max Lehmsstedt's Bh.** in Weissenfels:  
Muret-Sandes engl. Wörterb. Schulausg.**Max Mencke** in Erlangen:

Friedberg, Kirchenrecht. 4.—5. Aufl.

Heilfron, röm. Rechtsgeschichte.

Sohm, Institutionen. 9.—12. Aufl.

Stöhr, Histologie. 10.—11. Aufl.

Spalteholz, Atlas d. Anatomie. 3 Bde.

Broesike, Lehrbuch d. Anatomie.

Gegenbaur, Lehrbuch d. Anatomie.

Henle-Merkel, Anatomie. Text u. Atlas.

Zahn, Theologie d. Neuen Testaments.

Wilke-Grimm, Clavis novi test.

Kurtz, Lehrb. d. Kirchengesch. 10.-14. A.

Gesenius, Wörterb. z. Alten Testam.

Cassel, Wörterbuch z. Alten Test.

Hagenbach, Encyklopädie d. Theologie.

Kommentar z. N. Test., von Zahn etc.

Richter, anorgan. Chemie. 10. Aufl.

Wiedemann, physikal. Praktikum. 2.—

5 Aufl.

Lommel, Experimentalphysik. 10.-13. A.

Warburg, Experimentalphysik. Geb. 6.

bis 8. Aufl.

Falckenberg, Gesch. d. Philosophie.

Strasburger, Lehrb. d. Botanik. 3.-7. A.

Giesenhagen, Lehrb. d. Botanik. 2.-3. A.

Holleman, anorg. Chemie. 3.—4. Aufl.

Geiger, W., Elementarb. d. Sanskritspr.

Folia haematologica. Jahrg. 1. 2.

Böttger, ausf. Gramm. d. hebr. Sprache.

**Th. Steinmetz'sche Hofbuchhandlung**  
in Offenbach a. M.:

Morf, z. Biographie Pestalozzis. Kplt. Geb.

Deutsche Rundschau. Jahrg. 1905 u. 06.

**Lucas Gräfe** in Hamburg:

\*Schmitz, Macaulay-Commentar, Greifswald 1870.

**Schmitz & Olbertz** in Düsseldorf:

Bölsche, Liebesleben.

Forel, sexuelle Frage.

Georg u. Ost, Schlagwort-Katalog.

Haeckel, gemeinverst. Vorträge.

Hartmann, Problem d. Lebens.

Kunst u. Künstler. 1. u. 2. Jahrg.

Lipps, ethische Grundfragen.

Metschnikoff, Natur des Menschen.

Oncken, Revolution. I.

Pöhlmann, Gedächtnislehre.

Rée, Philosophie.

Revue des deux mondes 1878, 79. (Ev. einzelne Nrn.)

Woltmann, polit. Anthropologie.

Rechtsprechung d. Oberlandesgerichte.

Hirt, Krankheiten d. Arbeiter.

Meyer, Statik d. menschl. Knochengerüsts.

Zeising, Proport. d. menschl. Körpers.

Illing-Kautz, Verwaltungsrecht. Bd. I. II.

**Alois Reichmann**, Wien IV, Hauptstr. 18:

\*Cornelius, Einleitg. in d. Philosophie.

\*Lubbock, Ameisen, Bienen u. Wespen.

\*Wilson, Vector-Analysis.



**Konrad Wittwer** in Stuttgart:  
 \*Stahr, röm. Kaiserfrauen.  
 \*Defert, Koordinaten-Tafel.  
 \*Vogel, geod. Übungen. I. Teil.  
 \*Amtl. Katalog f. d. Ausstellg. d. K. B. Staatsmin. d. Innern a. d. Nürnberger Ausstellg. 1906.

**Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (A) Hansen, Sonnenfinsternisse.  
 (A) Archiv für Psychiatrie. Kplt. und Bd. 37. 42 apart.  
 (A) Sammlung gemeinverst. wiss. Vorträge. I. Folge. Serie XV, No. 337—348. Serie XIX—XX, No. 433—480.  
 (A) Zeitschr. f. analyt. Chemie. Bd. 33-44.  
 (A) Berichte, Chem. Reg. zu Jg. 1—29.  
 (A) Publikationen d. lit. Vereins. Bd. 88: Charlotte v. Orleans. II. Bd. 102. 103: Hans Sachs. I. II. Bd. 105. 106: Hans Sachs. IV. V. Bd. 107: Charlotte v. Orleans. III.  
 (A) Zeitschr. f. physiol. Chemie. Bd. 1—14.  
 (A) Olbers, Methode, die Bahn e. Kometen zu berechnen.  
 (A) Gauss, Mouvement d. Corps célestes.  
 (A) Oppolzer, Determination des orbites.  
 (A) Katalog d. Astron. Gesellschaft. I, 1. 3—15; II, 1. 2.  
 (A) Argelander, Atlas d. nördlichen gestirnten Himmels.  
 (A) Helmert, Theorien d. höh. Geodäsie.  
 (A) Tisserand, Mécanique céleste.  
 (L) Goltz, Weltklugheit. 2 Bde. 1869.  
 (L) Seuses Schriften, v. Denifle.  
 (L) Schrader, Landwehrmann. 1867.  
 (R) Hegeler, Flammen; — Ing. Horstmann.  
 (R) Franke, Schriftsprache Luthers.  
 (R) Schade, altdtschs. Wörterb. 2. A.  
 (W) Philosoph. Monatshefte. XXIII, 7. 8. XXV, 1. 2.  
 (W) Peschka, darstell. Geometrie. IV.  
 (W) Grimm, Gesch. d. Erkenntnisprobl.  
 (W) Platner, philos. Aphorismen.  
 (W) Salz. Urkundenbuch. I, H. 5.  
 (W) Hauck, Realencyklop. Bd. 18.  
 (W) Weller, Repert. typographicum.  
 (W) Material z. Kunde d. ält. englischen Dramas, v. Bang.  
 (W) Loris et Meung, Roman de la rose, p. Michel.

**Mitscher & Röstel** in Berlin:  
 Wouermann, Oeuvres, par Moyreau. Gal ries de Versailles.  
 — de Dresde.  
 — du duc d'Orléans.  
 — du duc de Choiseul.  
 — du Palais royal.  
 Hogarth, Oeuvres und ähnliche Werke. Kplt. oder defekt.

**Wiener Volksbuchhandlung** in Wien:  
 \*Menger, bürgerl. Recht.  
 \*Marx, Herr Vogt.  
 \*Lehmann-Parvus, hung. Russland.  
 \*Binding, Normen.  
 \*Jhering, Zweck im Recht.  
 \*Schlosser, Weltgesch. Volksausg. Bd. 6.  
 \*Faber, Grundgedanken d. chines. Soz.

**Dr. H. Lüneburg's Sort. u. Ant.**, München:  
 \*Wölffing, mathem. Bücherschatz. I  
 \*Klein, Zahlentheorie.  
 \*Sapolsky, Zahlkörper.  
 \*Wertheim, Elemente d. Zahlentheorie.  
 \*König, Theorie d. algebr. Grössen.  
 \*Clebsch, Vorlesungen üb. Geometrie.  
 \*Veronese, Grundz. d. Geometrie.  
 \*3 Hertwig, Lehrb. d. Zoologie. 1896.  
 \*3 Strasburger, Lehrb. d. Botanik. 3. Aufl.  
 \*— botan. Praktikum. 3. Aufl.  
 \*Kükenthal, zoolog. Praktikum.  
 \*Detmer, kl. pflanzenphysiol. Praktikum.  
 \*Groos, Spiele d. Tiere.  
 \*Kraft, anorgan. Chemie. 5. Aufl.  
 \*Hammarsten, Lehrb. d. physiol. Chemie.  
 \*Traube, Grundr. d. physikal. Chemie.  
 \*Koepe, physikal. Chemie.  
 \*Matthioli, Kräuterb. Prag 1563. Defekt. Ex.  
 \*Disdier, Kaffee. 1684.  
 \*Schriften über Kaffee von Cadet de-Vaux. 1807; — Ellis; — Hofer. 1780; — Ludolf. 1724; — Mappus 1675; — Strauss. 1666; — Thuillier. 1675; — Constantini. 1771.  
 \*Annalen der Blumisterei. Bd. 10—12. Auch defekt.  
 \*Haeckel, gener. Morphologie.  
 \*Gartenflora. Jahrg. 1—22.  
 \*Ickell, bild. Gartenkunst.

**Max Jaekel** in Potsdam:  
 Lang, Memoiren.  
 — Hammelburger Reisen.  
 Busch, unser Reichskanzler.  
 Entscheidungen d. Reichs-Militärgerichts 1901 u. folg.  
 Daheim 1870/71.  
 Fuchs, Apotheose d. Weibes  
 Dickens, ausgew. Romane.  
 Goethes Wilh. Meister. Bd. 4. Berlin 1796.  
 Hoffmann, E. T. A., Schriften. 1827. Bd. 3-4.  
 Wolff, liter. Analekten. Kplt. m. Beilagen.  
 Bismarck, Briefe an seine Braut u. Gattin.

**A. Francke** in Bern:  
 \*Michael, Führer f. Pilzfreunde. B. 3 Bde.  
 Ranke, Weltgeschichte. 9 Bde.

**C. M. Ebell** in Zürich:  
 Schulz, H., Grdr. d. prakt. Arzneimittellehre. Stuttg. 1888.

**Johannes Starcke** in Eisenach:  
 Spangenberg's Chronik v. Thüringen.  
 Ziegler, Alex., über Ruhlaer Sprache.

**Paul Neff Sort.** in Stuttgart:  
 Hann, allgem. Erdkunde. 5. Aufl.

**Buchhandlung L. Rosner** in Wien I:  
 1 Brehms Tierleben. Gr. Ausg. (1. od. 2. A.)

**Stahel'sche Kgl. Hof-u. Un.-Bh.**, Würzburg:  
 Crusius, Erwin Rohde.

**J. Thomas** in Mödling:  
 \*Friedmann etc., d. österreich. Recht.  
 \*Jouy. Alles, französ.  
 \*Windelband, Gesch. d. neueren Philosophie.  
 \*— Philosophie am Beginn d. 20. Jahrh.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Anzengruber, gesammelte Werke.  
 Jahresber. für neuere Litteraturgesch. Bd. I—XIV.  
 Schlegel, A. W. Werke, v. Böcking.  
 Zeitschr. f. dtsh. Altertum. Bd. 13. 14.  
 Zeitschr. f. dtsh. Philologie. 1867—1906.  
 Schaumann, Gesch. v. Hannover u. Braunschw.  
 Sichert, Hannov. Armee. Bd. V.  
 Bacher, die Agada d. Tannaiten. I. II. 2. A.  
 Ball, Genesis. 1896.  
 Curtiss, ursemit. Religion.  
 Duhm, Theologie d. Propheten.  
 Kierekegaard, Entweder — oder.  
 Koeberle, Natur u. Geist nach Auffassg. d. A. Test.  
 Kraus, Roma sotterranea. 2. A.  
 Schleiermacher, Leben in Briefen. I. II. 2. A.  
 Herrmanns Religion im Verhältnis z. Welt-erkenntnis.  
 Procksch, vorexil. Propheten.  
 Svoboda, Gestalten d. Glaubens. 2. A.  
 Lombroso, der Verbrecher.  
 Platon, Parmenides, ed. Stallbaum.  
 Ritter-Preller, Hist. philos. graecae. 7 A. Bd. II  
 Vischer, Aesthetik. Bd. III, 3.  
 Sealsfield, ges. Werke.  
 Beitr. z. klin. Chirurgie. Bd. 1—6.  
 Fortschr. d. Röntgenstrahlen. Kplt.  
 Leopold, Arbeiten a. d. Frauenklinik Dresden.  
 Zeitschr. f. Augenheilkde. Bd. 1—12 m. Suppl. 1899—1906.  
 Helmert, Ausgleichsrechnung. 2. A.  
 Korschelt-Heider, Entwicklungsgesch. d. wirbellos. Tiere Spez. II.  
 Meyer-Schadenberg, Album v. Philippinentypen. II. III.  
 Regelsberger, Pandekten. I.  
 Thünen, d. isolierte Staat. 2. A.  
 Kersten, Bergordng. f. Cleve, Meurs u. d. Mark v. 1766. 1856.  
 Neumann, A., Aus m. Leben.  
 Bulwer, Werke. Kplt.

**Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:  
 \*Morgan, Urgesellschaft, dtsh. v. Eichhoff-Kautsky.  
 \*Westermarck, menschl. Ehe. 2. A.  
 \*Maine, Ancient law.  
 \*MacLennan, Studies in ancient history.  
 \*Lubbock, prehistoric times.  
 \*— Origin of civilization.  
 \*Bar, Hdbch. d. dtsh. Strafrechts. 1882.  
 \*Keller, G., Werke.  
 \*Molière, Werke. (Meyer.)  
 \*Feuerbach, peinl. Recht. 14. A.  
 \*Schwegler, Gesch. d. Philos. Englisch.  
 \*Hugo, Vict., Essays. Englisch.  
 \*Alles üb. Kritik d. Neuen Testaments v. dtsh. Autoren in engl. Sprache.

**Wilhelm Frick**, k. u. k. Hofbuchh. in Wien:  
 Winkler, Vorträge über Eisenbahnbau. Vollständig.

**A. Senff** in Berlin S. W. 48:  
 \*Diel, im Sattel.  
 \*Rumpe, mnemotechn. Wörterbuch.



- F. Vieweg** in Paris:  
Musaios, Hero u. Leander. Griech. Text. Traut, Grammaire allemande. Zeitschrift f. ägypt. Sprache. Bd. 1—39 od. einz. Bde.
- C. H. Beck'sche Buchh.** in Nördlingen:  
1 Ritschl, Gesch. d. Pietismus. 3 Bde.  
1 Ihmels, christl. Wahrheitsgewissheit.  
1 Löhe, neue Aphorismen.  
1 Hegel, Phänomenologie d. Geistes. (Werke II.)  
1 Fischer, Diotima.  
1 Hartmann, Ästhetik. 2 Bde.  
1 Riemann, Gesch. d. Musiktheorie.  
1 Zeitschr. f. Protestant. u. Kirche. 1866. 1871—74.  
1 Zeitschr. f. Theologie u. Kirche. Jg. VI bis Schluss.  
1 Neue kirchl. Zeitschr. Jg. VII b. Schluss.  
1 Hegel, Vorles. üb. d. Gesch. d. Religion. (XI. XII.)  
1 Springer, Handb. d. Kunstgeschichte.  
1 Gumprecht musikal. Lebens- u. Charakterbilder. 3 Bde.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:  
Kleinschmidt, de Lucili satur. script. gen. dic. Diss. 1882.  
Kluge, de Terentiani sermone et aetate. 1896.  
Koren, Quaest. Symmachianae. Pr. 1874.  
Kraut, vulgär. Element in d. Sprache Sallusts. Pr. 1881.  
Laws, de dicend. gen. Sallustrani commentat. Pr. 1864.  
Lilie, Observat. gram. in Sallustium. Pr. 1870.  
Meurer, de Ausoni gen. dic. quaest. Diss. 1873.  
Schinking, Gräzismen b. Ammian. Marcell. Pr. 1897.  
Sven Tessing, Syntaxis Plautina. 1892.  
Walde, de Sallusti dic. gen. I. 1873.
- Adolf Weigel**, Leipzig, Wintergartenstr. 4/1:  
\*Brantôme, Oeuvres. Bibl. elzévir. 13 vols. od. Bd. 8—13.  
Cervantes, Don Quixote. Übers. v. Heine. 1837.  
Plinius, Reise ins Blaue. Paris 1843.  
\*(Schlegel,) Caroline, Briefe a i. Geschw.  
\*Geijerstam, Frauenmacht.  
\*Wolfhagen, sproglige Vink. Kopenhagen 1891.  
Lübke-Semrau, Kunstgesch. Bd. 4. 5.  
\*Kratzinger, Benediktinerorden. 1876.  
\*Rickenbach, Monte Cassino. 1884.  
\*Herodoti Books I—III, ed. by Sayce. 1883. Macmillan & Cie.  
\*Rüstow, Caesars Heerwesen. Mehrfach. (Sartori,) Burgvesten u. Ritterschlösser d. österr. Monarchie. Wien 1839—40. Auch einz. Bde.  
\*Breiteneicher. Alle Predigten von ihm.  
\*Stiegele. Alle Predigten von ihm.  
\*Jacobi, F. H., Woldemar. 1. Bd. Flensburg u. Leipzig. 1779.
- E. Speidel** in Zürich:  
Benecke, Unterrichtslehre I.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.** in Leipzig:  
Friedrichs, Kunst u. Industrie i. Altert.  
Lorentz, la théorie électro-magnétique de Maxwell.  
Mach, von d. Erhaltung der Arbeit.  
Shakespeare, Works, tr. by Hagbergs-Bolin. — Hamlet. Hamburg 1778.  
Fouqué de la Motte, ausgewählte Werke.  
Heyn, Hymnen u. Gebete.  
— ökonom. Grundlagen d. Forstwirtschaft.  
Müller, Goethes Persönlichkeit.  
Bernhardt, Gesch. d. Waldeigentums.  
Jordan, Berechnung v. Nebenspannungen.  
Schlink, Stabilit.- u. Spannungsuntersuchgn.  
Seitz, Alliteration. I—III.  
Walther, Wittenberg. geistl. Gesanglieder.  
Natorp, Herbart, Pestalozzi etc.  
Klötzer, griech. Erziehung.  
Chemische Revue üb. d. Fett- u. Harzindustrie. I—IX.  
Mangold, Reform d. höh. Schulwesens.  
Uhland, Finanz-Organisation d. dtchn. Städteverwaltung.  
Deutsch, Verhältnis d. Laune d. Verliebten zu d. dtchn. Schäferspielen.  
Friedland, Verhältnis v. Herders erst. krit. Wäldchen zu Lessings Laokoon.  
Kronenberg, Herder als Philosoph.  
Mahn, Gerh. Hauptmann.  
Mauerhof, Konrad Ferd. Meyer.  
Singer, Grillparzers Frauengestalten.  
Terlitz, Grillparzers Ahnfrau.  
Feilitz, Ziel d. Handlg. i. Goethes Tasso.  
Jahrbücher f. Psychiatrie u. Neurologie. 1-26.  
Monatsschrift f. Psychiatrie u. Neurol. 1-14.  
Landgraf, de Ciceronis elocutione.  
Novák, Studien zu Vell. Paterculus. — Curae Ammianae.  
Paucker, de latinitate script. hist. Augustae.  
Pirson, Inscript. lat. de la Gaule.  
Sander, Sprachgebrauch des Rhetors Ann. Seneca.  
Scharnagl, de Arnobii maioris latinitate.  
Schirmer, Sprache des M. Brutus.  
Sorn, Sprache des Satirikers Persius.  
Streifinger, de syntaxi Tibulliana.  
Thomé, de Flori rerum scriptoris elocutione.  
Törnebladh, de elocutione Quintiliani.  
Verhandlung. d. internat. Konferenz f. Erdmessung. 1—7.  
Katalog d. Bibliothek d. Magistrats z. Berlin.  
Hoppe, Sprache d. Philosophen Seneca. British Journal of Dermatology. 1—15.  
Montessus de Ballore, l'art de construction dans le pays de tremblement de terre.  
Losacco, Storia del pessimismo leopardiano.  
Verhandlungen d. Allgem. dtchn. Vereins f. Schulgesundheitspflege. 1—6.  
Callenberg, Layamon u. Orm.  
Panchatantra, ed. Kosegarten.  
Wendeburg, Bearbeitg. v. Geoffrey v. Monmouth's historia.  
Wyk, Genetiv Singularis in idg. Sprachen.  
Zieler, lat. Ablativ.  
Rönnberg, Verwandtsch. im Pflanzenreiche.  
Horstmann, Sammlg. altengl. Legenden. N. F.  
Stein, Schillers Demetrius-Fragment.
- Carl Marhold**, Verlagsbh. in Halle a/Saale:  
\*Wolpert, Theorie u. Praxis d. Ventilation u. Heizung. Kplt.  
**Ludw. Hofstetter Sort.** in Halle a/S.:  
\*Corvin, Weltgeschichte. Auch einz. Bde.  
**Hugo Streisand** in Berlin W. 50:  
\*Fogazzaro, piccole anime.  
\*Lessing, Werke. Bibl. Inst.  
\*Statistik d. Dtschn. Reiches. Kplt. u. e.  
\*Häusser, franz. Unterr.-Briefe.  
\*Ranke, engl. Gesch.; — d. Mensch.  
\*Freie Bühne 1890. H. 2. 3. 38. 48. — Neue Deutsche Rundschau 1896. H. 7—12. 1897, H. 2. 1899, H. 3.  
\*Neue deutsche Rundschau 1896. 97. 99. 1901, 2. A. e. Hefte.
- Otto Weber** in Leipzig:  
\*Fischer-Dückelmann, Frau als Hausärztin. Berichte üb. d. Verhandlungen d. Berliner Akademie 1836—49.  
Froriep, Anatomie f. Künstler.  
Gottfried v. Strassburg, Tristan, hrsg. v. Bechstein.  
Jahresbericht über german. Philologie 1896—1905.  
Langer, Anatomie d. äusseren Formen d. menschl. Körpers.  
Lermolieff, kunstkrit. Studien üb. italien. Malerei. 3 Bde.  
Meyer, E., Forschungen z. alten Geschichte. 2 Bde.  
Müller, Grundr. d. allgem. Sprachwissenschaft. 3 Bde.  
Pape, etymolog. Wörterbuch z. griech. Spr.  
Otfried, Christi Leben u. Lehre, übers. v. Kelle.  
Pernice u. Winter, d. Hildesheimer Silberfund 1901.  
Rentzmann, numismat. Legenden-Lexikon.  
Riegl, die spätrömische Kunstindustrie n. d. Funden in Oesterreich-Ungarn. I. Wien 1901.  
Methode Schliemann: Italienische Unterrichtsbriefe.  
Venturi storia delle arbe. Bd. 2.  
Wackernagel, Literaturgeschichte. II.
- Burgersdijk & Niermans** in Leiden:  
\*1 Praun, d. Verletzungen d. Auges. 1899.  
\*1 Thiem, Handb. d. Unfallkrankungen. 1898.  
\*1 Baudry, Etudes s. l. traumatismes de l'œil. 1903.  
\*1 Simplicissimus. I—X. Auch einzeln.  
\*1 Gilliodth v. Severen, Inventaire des Archives de Bruges. 7 vols. 4<sup>o</sup>. 1871—78.  
\*1 Bibliographie d. martyrologes protestants néerlandais. 1890. 2 vols.  
\*1 Braun, d. junge Mathematiker. 1876.
- Parker and Son**, 27 Broad-Street, Oxford:  
Landau, L., das apolog. Schreiben des Josua Lorki an d. Abtrünnigen Don. Salomon la Lewi. Antw. 190<sup>o</sup>.  
Dtsche. Denker u. ihre Geistesschöpfungen. H. 7. Bastian Hinstorf, Danzig.  
Philostrati opera, ed. Kayser. Vol. II. Teubner.



**F. E. Lederer** in Berlin, Schillstr. 14:  
 \*Hauptmann. Alles in Erst-Ausgaben.  
 \*Brandes, v. Hollberg.  
 \*Hollberg, Lustspiele, v. Prutz.  
 \*Musenalmanach v. 1798.  
 \*Bismarcks Reden. (Spemann.) Bd. 8 u. folg.  
 \*Kunowski, Gesetzfreiheit.  
 \*— Schöpfungskunst.  
 \*Geschichte d. Zoologie u. Botanik.  
 \*Bielschowsky, Goethe.  
 \*Thure-Brandt, Massage.  
 \*Hohenlohe-Ingelfingen, a. m. Leben. IV.  
**B. G. Teubner** in Leipzig:  
 \*Philetas, Hermesianactis Colophonii atque Phanoelis reliquiae. Halle 1829.  
**C. Lang & Co.** in Rom, Bocca di Leone 13:  
 \*Alte Kataloge u. Beschreibungen naturwissenschaftl. Museen, Raritäten- u. Kuriositäten-Kabinette etc. Stets!  
 \*Castiglione, — Cortegiano. Alle Ausg.  
 \*Dante, — Petrarca, — Boccaccio, — Aretino. Alle Ausgaben.  
 \*Piranesi, Vedute di Roma. Auch einz. Blätter.  
 \*Merlin, Comtesse de (Maria de las Mercedes Santa Cruz) Alles von ihr in italien. Übers.  
 \*Lanciani, alle s. archäol. Werke u. Schriften in allen Sprachen.  
 \*De Rossi, Pianta topogr. di Roma.  
 \*Falda, Plan v. Rom. 1676 od. 1697.  
 \*Mirabilia urbis Romae. Alle Ausgaben.  
 \*Calvus, Antiquae urbis Romae simulachrum. 1532 od. spät. Ausg.  
 \*Lafreri, Speculum romanae magnificentiae. Kpltte. Serie u. einzeln.  
 \*Ansichten u. Pläne v. Rom. Alles vor 1830.  
**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Gerhardt, E., gesammelte Abhandlungen. Bd. 2. 1868.  
 Baehrens, Poetarum Romanorum fragmenta.  
 Schaeffle, Bau u. Leben.  
 Walter, J., Lexicon diplomaticum cum praef. Göttingen 1745 od. 1747.  
 Chmel, Handschriften d. k. k. Hof-Bibl. in Wien. 1841.  
 Dictionnaire des abréviations latines et françaises. 1884.  
 Pelbartus de Themesvar, Sermones de tempore. 1489.  
 — Sermones quadragesimalis. 1515.  
 — Expositio libri Psalmorum. 1490.  
 — Rosarum aur. theol. 4 vol.  
 Graesse, Geschlechts-, Namen- u. Wappensagen. 1876.  
**Wilh. Koch** in Königsberg i/Pr.:  
 Buch für Alle. } Jahrg. 1872—78.  
 Illustrierte Welt. }  
 Corpus juris civilis. Bd. II (1900), III (1904).  
 Heumann, Handlexikon. 9. Aufl. 1906.  
 Grunenberg, Geschichte Allensteins.  
**Eduard Höllrigl** in Salzburg:  
 Die Quelle. Bd. IV. Raubtiere.  
**Probsthain & Co.** in London W. C.:  
 \*Giornale d. Societa Asiat. Ital. Vol. 1/18.  
 \*Anecdota Oxon. Aryan Series. Alles.

**Richard Scheffel** in Frankfurt a. M.:  
 \*Entscheidgn. d. Reichsger. in Civilsachen. Bd. 46 u. folg.  
**W. E. Hepple** in Bamberg:  
 Kraemer, Weltall u. Menschheit.  
 Dalen-Ll.-Langensch., engl. Unterr.-Br.  
 Zick, Gesch. d. Notariats.  
 Zick, Vollstreckbarkeit d. notar. Akte.  
 Brunner, Rechtsgesch. d. rom. u. germ. Urkunde.  
 Dekorative Vorbilder 1906.  
 Lilienthal, Vogelflug als Grundlage.  
 Lebert u. Stark, Klavierschule. I u. II.  
 Gr. dtshr. Colonialatlas. Neueste Ausg.  
**Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a. M.:  
 \*Burckhardt, mathem. Unterr.-Briefe.  
 \*Toussaint-L., italien. Unterr.-Briefe.  
 \*— — span. Unterr.-Briefe.  
 \*Luthers Werke, Weimarer Ausg.  
 \*Scherer, Verz. d. Inkunabeln u. Hss. d. vatican. Bibl. St. Gallen 1864.  
 \*Lodz, Technik d. Emissionsgeschäfts.  
 \*Burger, Register z. Hains Repertor.  
 \*Jaenicke, Handb. d. Oelmalerei.  
**Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Ritter, dtsh. Gesch. I. II.  
 Schneider, Soldatenfreund 1833 u. folg.  
 Friedrich, d. Frau d. Arbeiters.  
 Stellhorn, Wörterb. z. Neuen Test. 2. A.  
 Wielandssämtl. Schriften. Bd. 39. Ca. 1796. (Götschen.)  
 Georges, Schulwörterb. Neueste A.  
 Schierlitz, griech. Wörterb. z. N. T. 5. A.  
 Thumb, Handb. d. Sanskrit.  
 Archiv f. Psychiatrie. Bd. 23-40. 42, II. III.  
 Jaeger, Komm. z. Konkursordng. 2. A.  
 Wochenschr., Jurist., 1900—04.  
 Andresen, Hdb. f. Kupferstichsammler.  
 Darstellg. d. älteren Bau- u. Kunstdenkm.: Dresden. Tl. 1. S. 1—302.  
 Chryanders allgem. musikal. Ztg. Jg. 17. Nr. 49—51: Deiters, Beethovens Briefe.  
 Oesterley, histor.-geogr. Wörterb.  
 Lavisse, Hist. de France.  
 Monumenta German. hist. 4<sup>o</sup>. Serie. Kpltt. bis 1902.  
 Berger, Lehnwörter d. franz. Sprache.  
 Scherr, Schiller. Prachtausg. 1859.  
 Handb. d. Frauenbewegg., v. Lange u. Baumer. Kpltt.  
**Adolf Graeper** in Barmen:  
 \*Stöckhardt, Schule d. Chemie. Geb.  
**J. F. Steinkopf** in Stuttgart:  
 \*1 Liliencron, Kriegsnovellen, Geb. (3.—.)  
 \*1 Bötticher, wie d. Tiere Soldat w. wollt. (3.—.)  
 \*1 Schalk, die gr. Heldensagen.  
 \*1 Kipling, brave Seeleute. Geb.  
 \*1 Wislicenus, dtsh. Seemacht einst und jetzt. Geb.  
 \*1 Giberne, strahlende Sonne. Geb.  
 \*1 Jensen, vom Dünenstrand d. N. Geb.  
 \*1 Müller, Cook d. Weltumsegler. Geb.  
**Frz. Malota** in Wien IV, Hauptstr. 22:  
 \*Archiv f. Strafrecht, v. Goldammer. Bd. 30. (Zahle guten Preis.)  
 \*Sport im Bilde 1906.

**Franz Pechel** in Graz:  
 Angebote direkt!  
 \*1 Lübke-Semrau, Kunstgeschichte. 5 Bde.  
**F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:  
 Gubernatis, Tiere d. indogerman. Vorzeit.  
 Muck, Chemie der Steinkohle.  
 Strackosch, Problem der Kulturpflanzen.  
 Westphal, Präpos. b. Xenophon, ἀνά, πρό, ἀμφί. Pr. 1888.  
 Wagner, Grundr. z. Vorles. üb. Finanzwissenschaft.  
 Penny, Deutschlands schöne Literatur d. Gegenwart. 1836.  
 Sendschreiben an Gutzkow (anonym) 1835.  
 Guericke, De lingua vulgaris relig. ap. Petronium etc. 1875.  
 Herwig, psycholog. Analysen. Teil I/II, 1.  
 Kusmaul, Störungen d. Sprache.  
 Dromer, Wildhege u. Wildpflege.  
 Kaysing, Kastanienniederwald.  
 Biedermann, Deutschl. im 18. Jahrh. Event. Bd. 3 apart.  
 Forstl. Wörterbuch.  
 Holz, Lieder auf einer alten Laute.  
 Holty, Gedichte, v. Stollberg u. Voss. 1784.  
 Jacobi, sämtl. Werke. 1835.  
 Kebrein, Grammatik d. dtsh. Sprache d. 15.—17. Jahrh. 3 Bde.  
 Goethe, Briefe an Leipziger Freunde, v. Jahn. 1849.  
 Dtsche. Puppenkomödien, v. Engel. 7 Bdehn.  
 Bodmer, neue kritische Briefe. 1749.  
 Runnebaum, Waldeisenbahnen.  
 Schwappach, Gesch. d. forstl. Versuchswesen.  
**Hermann Bahr** in Berlin W. 9, Linkstr. 43:  
 Grimm, Weistümer. 7 Bde.  
 Borel, Étude sur la souveraineté et l'état fédératif. Genf 1887.  
 Bluntschli, Politik als Wissensch. Stuttgart 1876.  
 Gierke, dtshs. Genossenschaftsrecht. 3 Bde.  
 Bericht, Stenogr., üb. d. Verhandlg. d. deutschen Parlaments zu Erfurt 1850. 2 Bde. Fol.  
**Fritz Kerlé** in M. Gladbach:  
 \*Gesundheitswarte. 1. Jg. Nemnich.  
 \*Hansjakob. Alles.  
 \*Erler, deutsche Geschichte.  
 \*Shakespeares Werke. Illustr.  
 \*Schiller, 30jähr. Krieg, illustr. v. Dietz.  
 \*Dumas, Musketiere, illustr. v. Le Loire.  
**A. Twietmeyer** in Leipzig:  
 Strzygowski, Orient oder Rom?  
 Grabbe, dram. Dichtungen. 2 Bde.  
 Taschenbuch f. Lustfeuerwerker. 1820.  
 Ludwig, Abbild. d. Pleissenburg. 1790.  
 Strohheim, Welttheater.  
 Hoff, Biographien. 4 Bde.  
**L. W. Seidel & Sohn** in Wien:  
 Oesterreichs Kämpfe 1866. 5 Bde. kpltt.  
**E. Mänhardts Buchh.** in Gmunden:  
 Dahn, ein Kampf um Rom.  
 Handbuch d. polit. Oekonomie: Volkswirtschaftslehre. 3 Bde. Geb.  
 Hamerling, Blumenjahr. Pr.-A. Geb.  
**Ferd. Martin** in Leitmeritz:  
 Enderes, Frühlingsblumen. I. Bd.



A. Bergstraessers Hofbuchh. (W. Kleinschmidt) in Darmstadt:  
 \*Werke von Hugo Lentz.  
 \*1 Handb. d. Ing.-Wissensch. 3. Aufl. Bd. 3. Abtlg. 3: Wasserbau am Meere.  
 Speyer & Peters in Berlin NW. 7:  
 \*Zeitschrift f. Elektrochemie. Kplt. u. einz.  
 \*Gazzetta d. Ospedali 1897—1906.  
 \*Dammer, Handb. d. anorgan. Chemie.  
 U. Hoeppli, Antiquariat in Mailand:  
 \*Acta et diplomata e tabulario veneto, coll. Minotto. 3 vol. 1870—73.  
 \*Nizolius, Thesaurus ciceronianus. 1613.  
 \*Horatius, ed. Orelli-Baiter. Ed. major. 1850—52.  
 \*Dante, hrsg. v. Witte. 1862.  
 Albin Schirmer's Buchh. in Naumburg a S.:  
 Nietzsche, Werke.  
 Bibliothek des allg. u. prakt. Wissens.  
 M. Lilienthal in Berlin NW. 7:  
 \*Deutscher Kalender 1886, 88, 90.  
 \*Münchener Kalender 1886, 87, 88, 92, 94.  
 \*Schaefer, Tierformen.  
 \*Heinzerling, Konservierung d. Holzes.  
 Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:  
 \*Rehbein u. R., Landrecht. 5. Aufl.  
 \*Göttinger, dtische Dichter. I/II. 5. Aufl.  
 \*Horn, Verwaltung Ostpreussens. 1890.  
 \*Landwehr, Kirchenpolitik d. Gross. Kurfürsten. 1894.  
 \*Beheim-Schwarzbach, Hohenzoll. Kolonisationen. 1874.  
 \*Meyer, Mor., Gesch. der preuss. Handwerkerpolitik. Bd. 2. 1888.  
 \*Getreidehandelspolitik. Bd. 2. Aus Acta bor. (Parey.)  
 \*Behördenorganisation. IV, 1. Aus Acta bor. (Parey.)  
 \*Schmollers Forschgn. VII, Heft 2. IX, H. 4.  
 \*Urkunden u. Aktenstücke zur Gesch. d. innern Politik d. Kurfürst. Fr. Wilh. v. Brandenbg. Teil 1. Bd. 1.  
 Herold'sche Buchh. in Hamburg:  
 \*Achleitner, Jagdbrevier.  
 \*Auerbach, Landhaus am Rhein.  
 \*Barth u. N., des Kindes erstes Beschäftigungsbuch.  
 \*Bulthaupt, die Oper. II apart.  
 \*Cooper, Kettenträger.  
 \*— Capitän Spike.  
 \*— Satanszehe.  
 \*— Lucie Harding.  
 \*Dostojewski, junger Nachwuchs.  
 \*Falkenhausen, Ansiedler-Schicksale.  
 \*Salzmann, im Kampf gegen d. Hereros.  
 \*Schmidt-Weiss, Handwerkerbibl. I.  
 \*Scott, Anna von Geierstein.  
 \*Spencer, Erziehung.  
 \*Stern, histor. Novellen.  
 \*Telmann, zwischen den Gletschern.  
 \*Wichert, Nordostmark.  
 Direkte Angebote erbeten.  
 Eugen Rotter in Ober-Glogau:  
 1 Rübezahl. Jahrg. 1871.  
 H. Hagerup in Kopenhagen:  
 Tolkmitt, Bauaufsicht u. Bauführung.  
 Mulsant u. Rey, Brévipennes. 1872.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:  
 \*Luegers Lexikon d. Technik.  
 \*Böckmann-Lunge, Untersuch.-Methoden. Treadwell, analyt. Chemie.  
 Wenzel, Adressb. d. chem. Industrie.  
 Knecht, Handb. d. Färberei.  
 Jhering, Maschinenkunde.  
 Parnicke, maschinelle Hilfsmittel. Jahresber. d. chem. Technologie.  
 Winckel, Handb. d. Geburtshilfe.  
 Wiel, Tisch f. Magenranke.  
 Bergmann-Miculicz, Handb. d. prakt. Chirurgie.  
 Pharmaceut. Centralhalle  
 Zeitschr. f. angew. Chemie. } Kplt. u. einz.  
 — f. Nahrungs-Mittel-Unters. }  
 — f. öffentl. Chemie. }  
 Hch. Springer's Bh. in Hirschberg i/Schl.:  
 Meyers u. Brockhaus' kl. Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.  
 Ludwig Rosenthal's Antiqu. in München:  
 \*Porträts v. H. Blaver. 1685—1757, — M. Künzli. 1709—1765, — J. Bondeli. 1731—1778, — Joh. Gg. Zimmermann. 1728—1795, u. Wieland u. Sophie La Roche. (Doppelbild.)  
 Richard Burton, Sir. Alles von u. über ihn, in allen Sprachen.  
 \*Medizinische Werke von: Astruc, Chicoyneau u. Manget.  
 \*Alles auf d. Pest v. Marseille v. J. 1720 Bezügl.  
 \*Sötl. der Religionskrieg in Deutschland.  
 \*Mansfeld, Ernst v., Porträts.  
 \*Lauenburg. Alles a. d. Herzogtum Bezügl.  
 \*Kobbe, Gesch. d. Herzogt. Lauenburg. 1837.  
 Reichling. Appendices ad Hainii C. repert. bibliogr.  
 \*Revue des deux mondes. 1. Serie, Bd. 1—102. 3. Serie, Bd. 99—120. 4. Serie kplt. 5. Serie, Bd. 1—6, sowie Bd. 1—6, 13—18, 22—27, 29 u. 30.  
 \*Hofer, Handbuch d. Fischkrankheiten.  
 \*Leineweber, Lesebuch.  
 Ernst Beutelspacher & Co. in Dresden-A.:  
 \*Warenzeichenblatt. Alle Jahrgänge 1894—1907. (Stankiewicz' Verlag.)  
 Rich. Wollmann in Böhm. Kamnitz:  
 Conrad, Grundriss d. pol. Ökonomie. 1. Teil. (Nationalökonomie.)  
 Fr. Strobel in Jena:  
 \*Redtenbacher, Fauna austriaca. 3. Aufl.  
 \*Calwer, Käferbuch.  
 M Lengfeld'sche Buchh. in Cöln:  
 Angebote direkt!  
 \*1 Philippon, L., Saron.  
 \*1 — Jakob Tirado.  
 \*1 Schücking, Schloss Dornegge.  
 \*1 Kretzer, Irrlichter u. Gespenster.  
 \*1 Turgenjew, die neue Generation.  
 Schlütersche Buchh. in Altona:  
 Nauticus 1901, 02.  
 Ballestrem, Erbe der zweiten Frau.  
 Carl Brunner'sche Bh. in Chemnitz:  
 Bechsteins Märchenbuch in einer d. ersten Auflagen aus d. 50er od. 60er Jahren.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:  
 \*Freie Bühne 1890, No. 2. 3. 38. 48.  
 \*Rundschau, Neue, 1896, 97, 99. (S. Fischer.) A. e. Hefte.  
 \*Eckermann, Gespräche m. Goethe.  
 \*Seidel, Schriften. A. einz.  
 \*Skulpturenschatz, Klass. Bd. 1.  
 \*Hagen, Heldenbilder a. d. Sage.  
 \*Rousseau, Elem. d. Botanik.  
 \*Schmeil, Leitf. d. Zoologie.  
 \*Entscheidungen in Strafsachen.  
 \*Kotschy, Eichen Europas.  
 \*Beckford, Vues pittoresques de Jamaïque.  
 \*Ackermann, Kaiserreich Brasilien.  
 \*Eschwege, Brasilien.  
 \*Ghillany, Gesch. d. Seefahrers Behaim.  
 \*Kerst, brasil. Zustände.  
 \*Kletke, Humboldts Reisen in Amerika u. Asien.  
 \*Kotte, Brasilien u. s. Bedeutung.  
 \*Lurcy, Lafond, Voyages autour du monde.  
 \*Langstedt, Erzählungen a. Südamerika.  
 \*Schreiber, Nachr. v. brasil. Naturforschern.  
 \*Bosredon, Assurances de la vie.  
 \*Zeitschr. f. Hygiene u. Infektionskrankh. Kplt. bis 1907.  
 \*Arbeiten a. d. bakteriol. Inst. Karlsruhe. Bis 1906.  
 F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:  
 Hauck, Gedanke d. päpstl. Weltherrschaft.  
 Strzygowski, Orient oder Rom?  
 Riegl, spätröm. Kunstindustrie in Österr.-Ungarn.  
 Thurneysen, Keltoromanisch.  
 Kienitz, Schlüssel z. Bestimmen d. Hölzer.  
 Martin, Wegnetz, Einteilung u. Wirtschaftsplan.  
 Schwappach, neuere Untersuchgn. u. Wachstum normal. Kiefernbestände.  
 Stötzer, Forsteinrichtung.  
 Behm, Hilfstafeln f. Taxwertberechnung.  
 Bohm, Anltg. z. Buch- u. Rechnungsführg.  
 Heyer, forstl. Statik.  
 Gröber, altfranzös. Romanzen.  
 Mätzner, altfranzös. Lieder.  
 Braga, Historia da litteratura portugueza. 8 Bde.  
 Frahnert, Sprachgebrauch d. Properz. 1874.  
 Heidrich, Varroniana. Pr.  
 Hellwig, z. Syntax d. Sallust. I. Pr.  
 Hirner, Comment. de Salviano eiusque libelli. 1869.  
 Kallenberg, Quaest. gramm. Ammianae. Diss. 1868.  
 Kantecki, de Aurelii Prudentis Clem. gen. dic. quaest. Diss. 1874.  
 Hahn's Sortiment in Leipzig:  
 Schillings, mit Blitzlicht u. Büchse.  
 Beneke, Seelenlehre, v. Dressler.  
 Croijic, d. Karstphänomen.  
 J. van Haag in Neuss:  
 1 Rheinlande, Die, Monatshefte f. deutsche Art u. Kunst. J. 1/3.  
 1 Brockhaus' klein. Konvers.-Lex. 5. Aufl.  
 1 Stieler's Handatlas. Nur neueste Aufl.  
 Carl Winter's Univ.-Bh. in Heidelberg:  
 \*Minerva, Weimar.-Jenaisches Jahrb. 1858.



**J. Schweitzer Sortiment** in München:  
 \*Goldammer, Archiv. Bd. 31 - 38. 45. 46.  
 \*Bayer. Kriegsministerialblatt 1897, 98, 1901, 02.

**Fussingers Buchhdlg.** in Berlin W. 35  
 \*Storm, Werke.  
 \*Geibel, Werke.  
 \*Lübke-Semrau, Kunstgeschichte.  
 \*Fischer-Dückelmann, d. Frau als Hausärztin.  
 \*Stein, A., Felicia. 3 Bde.  
 \*Bechstein, Sagenbuch. 1853. Gut erhalten.  
 \*Hilditsch, Aristocratic taxation. London 1742.

**Chr. Clauss** in Saarbrücken:  
 \*Storms Werke.

**Peter Hansen** in Kopenhagen:  
 Wild und Hund. Jahrg.

**Selmar Hahne's Buchh.** in Berlin:  
 Thure-Brandt, Massage.  
 Freude, Die. 2. Jahrg.

**Martin Boas** in Berlin N.W. 6:  
 \*Köster, Hufbeschlag.  
 \*Leclerc, Médecine chez les Arabes.  
 \*Krause, Alter d. Menschenpocken.  
 \*Überlacher, Röthel- od. Kindsflecken. 1803.  
 \*Dietrich, Merkurialkrankheit. 1837.  
 \*Anatole France. Alles.  
 \*Klin. Monatsblätter f. Augenhlkde. 1901-06.  
 \*Frenkel, tab. Ataxie. 1900.  
 \*Monatsblätter f. Augenheilkunde 1863, 1865, 67-68, 1901-06.  
 \*Holländer, Karikatur in d. Medizin.  
 \*— Medizin in der klass. Malerei.  
 \*Müllerheim, Wochenstube in d. Kunst.

**G. Ragoczy's Univ.-Bh.** in Freiburg i/Br.:  
 \*Hehn, Italien. (Frakturschrift.)  
 \*Scheffel, Juniperus; — Aventure.  
 \*Dickens. Alles. Deutsch.  
 \*Rostand, Cyrano. Franz.  
 \*Daudet, Tartarin. Franz.  
 \*C. F. Meyer. Alles.  
 \*Schillings, mit Blitzlicht u. Büchse.  
 \*Sobotta, histolog. Atlas. M., Lehmann.  
 \*Wagner, Rich., Prosaschriften.  
 \*Storms Werke. 8 Bde. Geb.  
 \*Behrend, Lehrb. d. Handelsrechts. I. 1880-96.  
 \*Beiträge zur chem. Physiologie. Bd. 6—10.  
 \*Flemming, teutsche Jäger. 1749. Bd. 2 ap.

**H. Schwick**, k. u. k. Hofbh. in Innsbruck  
 Tahirch, d. Harze und d. Harzbehälter.  
 2. Aufl. Berlin 1906.

Lewkowitsch, chemische Technologie und Analyse der Öle, Fette und Wachse. 2 Bde. Braunschweig 1905.  
 Semmler, F. W., d. ätherischen Öle nach ihren chemischen Bestandteilen. 4 Bde. Leipzig 1905 u. folg.  
 Abeggs Handbuch d. anorgan. Chemie. 4 Bde. Leipzig 1905 u. folg.  
 Zschokke, Druckluftgründungen. Leipzig 1896, Engelmann.  
 Kunst u. Kunsthandwerk 1902 u. folg. München.

**S. Pötzelberger** in Meran:  
 Falke, Gesch. d. dtschn. Kunstgew. Geb.

**Anton Send** in Altona:  
 1 Scherer, Poetik.

**Ed. Beyer** in Wien I, Schotteng. 6:  
 \*Hoernes, Tertiärmollusken des Wiener Beckens. (Abbdgn. d. k. k. geolog. Reichsanst. III. IV.)  
 \*Sandberger, Land- u. Süßwasser-Conchylien d. Vorwelt.  
 \*Montan. Jahrb. v. Kraus. Alle Jahrgge.  
 \*Ungar Montanhandbuch. Alle Jahrgge.  
 \*Der Kohleninteressent (Teplitz). Alle Jahrg.  
 \*Jokely, d. Tertiärablagerg. d. Saazer Beckens.  
 \*— die Leitmeritzer vulkan. Mittelgeb.  
 \*Stur, Altersverhältn. d. nordböhmischen Braunkohlenbildung.  
 \*Krejčí, Geologie v. Böhmen.  
 \*Kátzer, Gesch. v. Böhmen.  
 \*Laube, Gesch. d. Erzgeb. I. II.  
 \*Neues bergm. Journal, hrsg. v. Hoffmann, 1816.  
 \*Hauer, geol. Karte v. Österreich-Ungarn.  
 \*Reuss, Orographie d. nw. Mittelgeb. in Böhmen. 1790.  
 \*— miner. Geogr. v. Böhmen. 1793.  
 \*Herber, Beitr. z. Miner. v. Böhm: 1774.  
 \*Peithner u. Lichtenfels. Versuch üb. d. natürl. u. pol. Gesch. d. böhm. u. mähr. Bergwerke. 1780.  
 \*Schott, Jahrbuch f. d. Berg- u. Hüttenmann. 1854.  
 \*Taschenb. f. Kohleninter. Jahrg. 1-4.  
 \*Geol. u. Grubenrevier-Karte d. nordwestböhm. Braunkohlenbecken. Gr. Ausg.  
 \*Friedrich, d. Schlossfrau.  
 \*Georges, gr. lat.-dtschs. Wörterbuch.  
 \*Richebourg, d. verhängnisvolle Hand. (Rom)  
 \*Sealsfield, ges. Werke. Stuttgart 1846, Metzler. Teil VII.

**F. Dörling** in Hamburg, 9 Speersort:  
 \*Romanes, geist. Entwickl. im Tierreich.  
 \*— do. beim Menschen.  
 \*Kaerger, Brasilian. Wirtschaftsleben.  
 \*Semler, trop. Agrikultur. Einzeln.

**Robert Jockusch** in Wilhelmshaven:  
 \*Wedding, Grundriss d. Eisenhüttenkunde. Neueste Aufl.

**Karl Villaret** in Erfurt:  
 \*Mörikes Werke.  
 \*Ältere Werke über Fechtkunst. Auch Handschriften.  
 \*Rümppler, Gartenbau-Lexikon. Angebote direkt!

**Buchh. L. Auer** in Donauwörth:  
 Heim, Liederbuch f. gem. Chor.  
 Hafen, 1000 Predigtentwürfe.  
 Moraltheolog. Werke von Annibale, — Buceroni, — Constantini, — Delama, — Hilarius, — Kleutgen, — Konings, — Krawutzky, — Lehmkuhl, — Linsemann, — Marc, — Monacelli, — Müller, — Noldin, — Raphael, — Schwane, — Talento, — Tanquerey, — Van de Moern, — Varceno, — Walsch.

Cato, Disticha.  
 Syrus, Mimi od. Sententiae.  
 Columella, de re rust.  
 Gossmann, latein. Grammat. u. Sentenzen-sammlung.

**Max Busch** in Leipzig:  
 Arnold, Gleichstrommaschine. II.  
 Bahr, Sezession.  
 Bonaini acta Henrici VII. Florenz 1877.  
 Entscheidungen in Civilsachen. Bd. 28-43.  
 Goethes Werke. 1. 2. 1867.  
 Karsten, Atlas zur Metallurgie.  
 — Atlas z. Handbuch d. Eisenhüttenkde.  
 Keller, röm. Civilprozess.  
 Klopstock, Practicum u. bacteriol. Untersuchung.  
 Meyer, H., Analyse und Konstitutionsermittelung organ. Verbindungen. 1903.  
 Neumann, Untersuch. üb. d. logarithm. u. Newtonsche Potential.  
 Newton, Philosophiae naturalis principia mathematica. Ed. II. 3 vol. 1760.  
 Saint François de Sales, Oeuvres. Kplt.  
 Schillers Werke. I. II. 1867.  
 Scholz, Publizistik z. Zeit Philipps d. Schönen. 1903.  
 Schopenhauer, Sehen u. d. Farben 1816.  
 — Welt als Wille. 1819.  
 — vierfache Wurzel.  
 Stahl u. Eisen 1881-85, ev. auch einz.  
 Stenglein, strafrechtl. Nebengesetze.  
 Vereinbarungen zur Untersuchung von Nahrungs- u. Genussmitteln.

**K. L. Ricker** in St. Petersburg:  
 Je 1 Original-Einbanddecke folg. Meister:  
 Padeloup, — Bozerian, — Franz Bauzonnet, — Depre, — Cape u. and. hervorragenden Meister. Auf den Inhalt des Werkes kommt es nicht an.

**Cammermeyers Bogh.** in Kristiania:  
 Sarcey, Fr., Quarante ans de théâtre: Vol. II: La tragédie. Vol. VII: Les modernes. Ed. à 3.50.

**Franz Halbig** in Miltenberg:  
 Grimm, Leben Jesu.  
 Meschler, Leben Jesu.  
 Himmelstein, Ährenlese; — Predigten.  
 Migne, Bernh. v. Clairvaux.  
 Butzbach, Chronica, hrsg. v. Becker.  
 Lexer, mittelhochdtschs. Wörterb. Gr. Ausg. Archiv d. histor. V. f. Unterfr. Bd. 1 — 5. 12. 23.  
 Madler, Schloss Miltenberg.

**Zangenberg & Himly** in Leipzig:  
 1 de Bonqueval, G., elektr.-homöop. Heilmethode.

**J. B. Grach's Buchh.** in Trier (Rheinpr.):  
 Vollständige latein. Ausgabe d. Briefe d. hl. Hieronymus. (Nur die Briefe.)  
 Vacandard, der hl. Bernard. 1. Bd.  
 Linsemann, kathol. Moraltheologie.  
 Genesis. Hebräisch-lateinisch.

**Phil. Brönnner'sche Buchh.**, Peter Seitz in Eichstätt:  
 1 Kleyers Encyclopädie der ges. math., techn. u. exakt. Naturwissenschaften. Brosch. Kplt. oder soweit erschienen.

**Jul. Gjellerup** in Kopenhagen:  
 Heitzmann, anat. Atlas. 5. u. folg. Aufl.

**R. Meyenburg** in Berlin SW.:  
 \*Droysen, Geschichtsatlas.  
 \*Penck, das Deutsche Reich.



J. Rosinski, Buchhdlg. in Oppeln:  
1 Mühlfeld, Mathison u. Adelaide (O. Janke.)  
1 Humor im Buchhandel.

Ludwig Fritsch in München, Theres.-Str. 54:  
\*Der Wasserbau an d. öffentl. Flüssen in Bayern 1886—88.

Heinrich Schöningh in Münster i W.:  
\*Abraham a Sancta Clara, sämtl. Werke Wien 1846. 17 Bde.

\*Appel, E., provençalische Chrestomathie.

\*Emmerich, Leben u. Leiden Jesu, Gr. Ausg.

\*Essellen, Gesch. d. Grafschaft Mark.

\*Fischer, K., Geschichte der neueren Philosophie. Bd. 8. Jub.-Ausg.

\*Hummelauer, Genesis.

\*Lüpke, Elektrochemie.

\*Weiss, Weltgeschichte. 4. u. 5. Aufl. Kplt. u. einzelne Bde.

Theodor Schubert in Blasewitz:

\*1 Niebuhr, griech. Heroengeschichten, illustr. v. Preller.

\*1 Zahn, Einleitg. in d. Neue Test. I/II.

\*1 Geolog. Karte v. Sachsen. Sekt. 65. 81. 82. 83 m. Erläuterungen.

Otto Petermann in Halle a. S.:

\*1 Pascal, höhere Mathematik. I. Angebote direkt!

Schrobsdorff'sche Bh. in Düsseldorf:

\*Dubislav-B., Übungsbuch. 8. Aufl.

\*Grimmelshausen, Simplicissim. (Insel-V.)

\*Brockhaus' u. Meyers Konv.-Lex. (Bill.)

## Kataloge

Am 22. und 23. November findet eine

### Auktion dreier grosser Botanischer Bibliotheken,

darunter die besonders hervorragenden des bekannten Lichenologen Dr. Stizenberger in Berlin statt. Kataloge können gratis bezogen werden durch Berlin W. 15. **W. Junk.**

## Zurückverlangte Neuigkeiten

Erbitten sofort zurück alle remissionsberechtigten

### Promptuarium sacerdotis.

Editio tertia.

Geb. № 1.20/—90.

Butzon & Bercker, Kevelaer.

## Zurückerbeten:

Was willst Du werden? Heft 53: Der Marine-Zahlmeister und der Marine-Intendanturbeamte. —.50 ord., —.35 netto.

Neue wesentlich veränderte Auflage in Vorbereitung.

Leipzig. **Paul Beyer.**

## Zurück

erbitte ich alle nicht verkauften Exemplare von:

### Urbahn, Ermittlung der billigsten Betriebskraft. № 1.80 netto.

Ich werde es mit Dank anerkennen, wenn Sie meiner Bitte um sofortige Remission nachkommen. Für bis zum 31. Oktober direkt zurückgesandte Exemplare bin ich bereit das Inlandsporto zu tragen.

Später als drei Monate nach dem Datum dieser Aufforderung bin ich nicht mehr verpflichtet, Remittenden dieses Werkes anzunehmen (vergl. Ziffer II der allen meinen Fakturen aufgedruckten Geschäftsbedingungen).

Berlin, 14. Oktober 1907.

**Julius Springer.**

## Vom Lager zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Die Dichtung, Bd. 34. Oskar Wilde von H. Lachmann (Herausgeber Paul Remer). (Kart. № 1.50 ord.) № 1.15 no.

Eeden, Fr. v., Wie Stürme segnen. Roman. (№ 5.— ord.) № 3.35 no.

Meissner, Künstlerbuch. Bd. 2. Max Klinger. Brosch. (№ 1.— ord.) № —.75 no.

Nach dem 15. Januar nehmen wir Remittenden dieser Bücher nicht mehr an.

**Schuster & Loeffler,**  
Berlin und Leipzig.

Erbitten umgehend zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

1. Delbrück, Einleitung in das Studium der indogermanischen Grammatiken (Bibliothek indogermanischer Grammatiken IV). 4. Auflage. 1904. Br. № 3.— ord., № 2.25 netto.

2. Riemann, Lehrbuch des einfachen, doppelten und imitierenden Kontrapunktes. 1. Aufl. 1888. Brosch. № 3.— ord., № 2.25 netto.

Leipzig, 14. Oktober 1907.

**Breitkopf & Härtel.**

## Rücksendungstermin abgelaufen!

Obwohl der Rücksendungstermin für Buchwald, Die Technik des Bankbetriebes. Dritte, verbesserte Auflage, heute abgelaufen ist, so bin ich doch bereit, Remittenden noch anzunehmen, wenn mir diese bis zum 21. d. M. direkt unter Kreuzband franko zugesandt werden.

Nach diesem Termin kann ich Remittenden unter keinen Umständen mehr annehmen.

Berlin, 16. Oktober 1907.

**Julius Springer.**

Baldgefälligst zurückerbeten, da es uns an Exmpl. zur Barauslieferung mangelt:

**Eduard Goldbeck,**

### Seine Hoheit der Bastard.

Roman. 3 № ord., 2 № 25 3 no.

Leipzig, 15. Oktober 1907.

**Friedrich Rothbarth.**

Zurück erbitten wir mit erster Gelegenheit alle ohne Aussicht auf Absatz auf Lager befindlichen Exemplare von der

## Biblia hebraica

ed. Kittel u. a.

Vollständig geh. 8 №; 6 № netto.

Leipzig, 14. Oktober 1907.

**J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung**  
Verlags-Konto.

## Umgehend zurück:

Rath, Der Kampf in der italienischen Kultur.

Beethoven-Briefe. Band II.

Remittenden, die bis 1. Dezember 1907 nicht einlangen, werden nicht angenommen, da eine neue Auflage in Vorbereitung ist.

**C. W. Stern in Wien.**

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

#### Schweiz.

Wegen Erkrankung suchen wir zum sofortigen Antritt einen tüchtigen Sortim.-Gehilfen mit guten Lit.-Kenntnissen. Angebote mit Zeugnis-Abschriften u. Photogr. **Georg & Co., Basel.**

Am 1. Januar wird bei mir die II. Antiquar-Gehilfen-Stellung, sehr aussichts- u. lehrreich, frei, die ich mit jungem, intelligentem u. fleissigem u. auf dauerndes Verbleiben Wert legendem Herrn besetzen möchte. Bitte Gehaltsforderung. Auch frühere Angebote gefl. wiederholen, da ich aus gewissen Umständen erst jetzt zur Besetzung der Stelle schreiten kann. **W. Junk, Berlin W. 15.**

**Schweiz.** Ein jüngerer Gehilfe mit guter buchhändlerischer Schulung und tüchtigen Sortiments- und Sprachkenntnissen, der gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist, findet am 1., spätestens 15. Nov. d. J. in einem wissenschaftlichen Sortiment der Schweiz, verbunden mit lebhaftem Fremdenverkehr, Stellung. Angebote mit Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche und Photographie aus neuerer Zeit gef. an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter G. H. 3957.

#### Volontär

od. junger Mann, der soeben die Lehre verlassen haben kann, findet angenehme Stellung bei guter Vergütung und Zusage gewisserhafter Ausbildung zum 1. Nov. od. früher. Näheres unter M. R. 3958 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.



Ich suche für eine der grössten Buchhandlungen in

**Buenos Aires (Südamerika)**

einen jüngeren Gehilfen aus guter familie. Derselbe soll hauptsächlich als Verkäufer tätig sein und ausserdem den Geschäftsleiter bei seinen Arbeiten u. Korrespondenzen unterstützen. Bedingung ist das einjährige Examen als Minimalbildungsgrad; Verpflichtung für zwei Jahre. Da es sich um das Bedienen einer grossen exquisiten Kundschaft handelt, wird besonderer Wert auf angenehmes Äussere, flottes, gewandtes Auftreten gelegt. Die Stellung bietet Gelegenheit, sich perfekte Sprachkenntnisse in Englisch, französisch und Spanisch anzueignen. Besonders instruktiv ist der Posten durch das Bearbeiten des internationalen Auslandsverkehrs in allen Wissenschaften. Einige Vorkenntnisse der französischen und englischen Sprache sind erforderlich.

Die Stellung bietet für einen jungen, intelligenten Gehilfen eine vorzügliche Chance, in einer der angesehensten Buchhandlungen des Auslandes anzukommen. Der Antritt soll möglichst sofort erfolgen, damit der betreffende Herr schon während des Weihnachtsgeschäftes tätig sein kann.

Angebote mit ausführlichen Angaben über den bisherigen Werdegang, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unt. „Südamerika“ erbeten.

Leipzig. **f. Volckmar.**

Für ein lebhaftes Sortiment mit Nebenbranchen in Ostpreussen suche ich baldigst einen tüchtigen Gehilfen. Gehalt 100 M. pro Monat. Angebote unter D. K. erbeten.

Leipzig. **Otto Klemm.**

Zum 1. Januar oder möglichst früher suche ich als Redaktionssekretär meines in Berlin erscheinenden „Deutschen Offizierblattes“ einen gewandten, jüngeren Herrn mit guter Allgemeinbildung und guten Umgangsformen. Der Betreffende muss flotter Stenograph und Maschinenschreiber sein. Geschäftsstunden 9-3 Uhr. Nur Herren mit besten Empfehlungen wollen sich melden. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

**Gerhard Stalling Verlag,**  
Oldenburg i. Gr.

**Dresden.**

Junger Gehilfe, gewandt im Bedienen e. vornehmen Publikums und m. Erfahrungen im Musikalienhandel für sofort gesucht. Angebote mit Bild u. Zeugnissen direkt erbeten an

**Aud. Pehold's Buchhandlung**  
Arthur Delling.

Für die Expeditions-Abteilung eines wissenschaftlichen Antiquariats wird ein Gehilfe gesucht, nicht unter 25 Jahren, der seiner aktiven Militärpflicht genügt hat oder militärfrei ist, der eine humanistische Bildung genossen hat und im wissenschaftlichen Sortiment längere Zeit gearbeitet haben muss. Der betreffende Herr soll womöglich schon praktisch den Verkehr mit Bibliotheken und Instituten gepflegt haben. Antritt spätestens am 2. Januar 1908.

Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und Beifügung von Zeugnisabschriften erbeten unter No. 3961 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Kathol. Sortimenter.**

Für ein hochangesehenes katholisches Sortiment einer Grossstadt mit internationalem Fremdenverkehr wird zum sofortigen Antritt, event. 1. November, ein kenntnisreicher kathol. Gehilfe, nicht unter 26 Jahren für den Bestellbuch-Posten gesucht.

Derselbe muss ein angenehmes Äusseres besitzen und flotter Arbeiter sein.

Nur Herren, die ihre Erfahrungen in grösseren katholischen Spezialgeschäften gesammelt haben und auf eine dauernde, gut bezahlte Stellung reflektieren, werden um ausführliche Bewerbung mit Bild und Angabe der Gehaltsanspr. gebeten. Prima-Referenzen erforderlich.

Angebote unt. # 3959 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zu möglichst sofortigem Antritt suche ich einen tüchtigen, an schnelles, selbständiges Arbeiten gewöhnten, mit schriftlichen Arbeiten, Auslieferung etc. vertrauten Gehilfen. Die Stellung ist bei entsprechend. Leistungen dauernd und gut bezahlt.

Leipzig. **L. Fernau.**

Für Herstellung und Vertrieb unserer politischen und pädagogischen Verlagswerke suchen wir mögl. sofort einen jüngeren **Abteilungsvorsteher-Stellvertreter.**

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsangabe u. Bild an

„**Fortschritt**“ (Buchverlag der „Hilfe“)  
G. m. b. H.  
Schöneberg bei Berlin.

Für meine Buch- und Papierhandlung suche ich für bald oder später einen gewandten, mit dem Verkehr des Publikums durchaus vertrauten kath. Gehilfen. Kenntnis der Papierbranche Bedingung. Gehalt 75 M. p. Monat.

Frankenstein, Schles., d. 10. Oktober 1907.  
**Bernhard Stephan.**

Zur Führung des Bestellbuchs eines grossen lebhaften Sortiments einer Universitätsstadt wird zum 1. Januar 1908 ein durchaus zuverlässiger junger Mann gesucht. Angebote werden unter Beifügung e. Photographie u. Abschrift der Zeugnisse unter B. S. 3950 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Gebildeter, flott und sicher arbeitender jüngerer Gehilfe zum 1. Dezember d. J. gesucht.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen umgehend erbeten.  
Leipa, Deutschböhmen. **Jos. Hentschel.**

Junger kath. Gehilfe, der selbständig arbeiten kann, mit Sortiment u. Schreibw. vertraut, findet dauernde Stellung.  
**Mathias Iffas, Grevenbroich a/Niederrhein.**

Für ein grosses Sortiment in Norddeutschland suche ich zum baldigen Antritt 2 Gehilfen, die routiniert im Ladenverkehr sind und gute Sortimentskenntnisse besitzen. Gehalt 130 Mark monatlich.

Leipzig. **OTTO KLEMM.**

Zum 1. Novbr., event. auch später, findet energischer, arbeitsfreudiger, nicht zu junger Gehilfe dauernde, angenehme Stellung in lebhafter Sortimentsbuchhandlung des Südens. Gründliche Kenntnis des katholischen Sortiments, gute Umgangsformen im Bedienen der Kundschaft, flotte Handschrift unerlässliche Bedingungen.

Angebote m. Zeugnisabschriften erbeten u. B. T. 3954 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

Zum sofortigen Antritt suche einen tüchtigen Gehilfen.

Herren, die mit den Nebenbranchen vertraut und gut empfohlen sind, wollen Angebote mit Zeugn. u. Gehaltsanspr. senden an **Karl Danehl in Allenstein.**

**Gesuchte**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M. pro Zeile.

**Jurist,**

langjähriger Redakteur eines grossen liter. Unternehmens, auch naturwissenschaftlich gebildet, mit guten Kenntnissen in Englisch, Französisch und Italienisch, wünscht Stellung bei Verlagsbuchhandlung od. Zeitschrift. Angebote unter # 3743 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Als

**Direktor, Prokurist, Bureauchef oder 1. Buchhalter**

in einer grösseren Verlagsbuchhandlung od. Druckerei sucht zum 1. Januar 1908

eine in allen Zweigen des Verlags-herstellungs- u. -Vertriebswesens, insbesondere in der

doppelten Buchführung aller Systeme, einschl. Aufstellung von Generalbilanzen

durchaus erfahrene

**allererste Kraft**

leitende Position.

Kautio könnte auf Wunsch gestellt werden. Ia.-Referenzen liegen vor. Suchender ist zurzeit Direktor eines grösseren Verlages, verbunden mit Zeitungswesen. Gef. Angebote unter K. O. 30 an mich.

Leipzig. **f. Volckmar.**



### Stuttgart!

J. Buchh., z. Bt. in Löwes Verlag tätig, sucht weg. körperl. Schwierigk. leicht. Arb. im Verlag od. Sort. a. 5—6 Stdn. tägl. Angebote an Eug. Friesch in Stuttgart, Berchenstr. 32 i II.

Jüngerer Kunsthändler sucht unter bescheid. Ansprüchen sofort Stellung. Gef. Angebote unter E. W. an die Kunsthandlung Rud. Neupert in Plauen i. V.

Für ev., 26jähr. Gehilfen, der in meinem Hause mehrere Jahre tätig war und den ich als strebsamen, gewissenhaften Mitarbeiter bestens empfehlen kann, suche ich Stellung in Sort. od. Verlag. Betreffender, ca. 2 Jahre selbständig gewesen, äußerst gewandter Verkäufer m. guten Umgangsformen, versiert in allen im Sort. u. Ant. vorl. Arbeiten, ist z. B. als 1. Gehilfe in ungeländigter Stellung in bedeut. Univ.-Buchh. tätig und wünscht sich zum 1. Januar 1908 zu verändern.

Gef. Angebote an **Selmar Sahne's Buchhandlung** in Berlin S., Prinzenstraße 54.

### Berlin — Verlag.

Jüngerer Gehilfe mit gediegener Ausbildung in allen buchhändlerischen Arbeiten sucht zum 1. November od. früher passende Stellung. Er besitzt das Einjähr.-Zeugn., stenographiert, schreibt Maschin., beherrscht die doppelte (amerikan.) Buchführg. Auch im Zeitschriften-, Inseraten- u. Redaktionswesen ist er hinlänglich bewandert, dürfte also fähig sein, jeden im Buchhandel denkbaren Posten z. bekleiden. Gef. Angeb. erb. an H. Sn. 911, Berlin W. 9.

### Vermischte Anzeigen.

Schöner heller Laden mit anstoßendem Zimmer, in guter Lage, in dem seit einigen Jahren eine Buch- und Musikalienhandlung besteht, ist zum 1. Jan. 1908 anderweitig zu vermieten. Da die älteste Buchhandl. hier am Plage wegen Krankheit des Besitzers eingeht, bietet sich für einen tüchtigen Fachmann eine glänzende Existenz.

Ratibor.

Wilhelm Samoje.

### Negozio Giacomo Brogi

Arnold Negenborn, Besitzer, liefert direkt **Photographien** aus ganz **Italien** in besten Aufnahmen Silber- — Platin- — Kohledrucke. Barfaktur über Leipzig.

Da Gesamtkatalog vergriffen, bitte Liste des Gewünschten einzusenden.

**Makulatur kaufen zu höchsten Preisen** **F. J. Schirmer & Co., Leipzig, Salomonstr. 8.**

### Damen der ersten Kreise

sind die Mitglieder des Deutsch-Evangel. Frauenbundes, dessen Organ, die „Evangelische Frauenzeitung“, z. Bt. in einer Auflage von

8500

Exemplaren erscheint. Bei dieser Verbreitung in einem Ihnen sonst nicht erreichbaren Kreise von Damen der besten Gesellschaft, die reges Interesse für Literatur und Kunst haben, dürfte ein guter Erfolg von **Anzeigen** und Beilagen wohl außer Frage stehen.

### Nur noch 2 Nummern vor Weihnachten!

Die 43 mm breite Nonpareille-Zeile oder deren Raum kostet 40  $\text{S}$ , worauf ich bei 3mal. Abdruck 15%, bei 6mal. Abdruck 25%, bei 9mal. 33 $\frac{1}{2}$ % und bei 12mal. 40% Rabatt gewähre.

### Beilagen

bis zum Gewicht von 8 g kosten nur 50  $\text{M}$ . Die Exemplare sind für die stets am 1. des Monats erscheinende Nr. bis zum 27. des vorhergehenden direkt und franko an die Buchdruckerei Fr. Culemann, Hannover, Osterstr. 54, zu senden. Aufträge erbitte **direkt per Post**.

Gr.-Richterfelde.

Edwin Runge.

## Zirkulardruck

Ramm & Seemann, Leipzig

### Rührigen

**Sortimentsbuchhandlungen**, die sich für meinen hochrabattierten Verlag interessieren, stelle ich ein **Verzeichnis vornehmer reizender Festgeschenke für die gebildete Welt**

enthaltend meine neuesten und gangbarsten Verlagsartikel kostenlos zur Verfügung und bitte zu verlangen.

Handlungen, die dieses Verzeichnis vertreiben, erhalten bei **Bestellungen 50% Rabatt**.

Richard Sattlers Verlag, Leipzig. (Inh. Georg Beer.)

## Bruno Witt in Leipzig

übernimmt Kommissionen unter **sehr günstigen Bedingungen**.

**Verlagsreste f. bar G. Bartsch, Weissensee b/W.**

## Hochland

Monatschrift für alle Gebiete des Wissens, der Literatur und Kunst. Herausgegeben von Karl Muth.

### Bestes Insertionsorgan

für den Verlagsbuch- und Kunsthandel. : Unsere Leser sind bekannt als **sehr gute Bücherkäufer**

Billiger Anzeigen- u. Beilagen-Tarif. Probenummern und Kosten- : : anschl. bereitwilligst. : :

**Auflage: ca. 10 000.**

Jos. Kösel'sche Buchhdlg.

München 2.

## Reise-Buchhandel

sei auf ein **glänzend kritisieretes** und **großartig ausgestattetes** **humorist. Werk,**

von welchem durch regul. Handel schon 2000 Exempl. abgesetzt sind, aufmerksam gemacht. Dauernder u. unbegrenzter Absatz, gute Bedingungen. (Ladenpreis karton. M. 3.—, Leinenband M. 4.50.) Gef. Angeb. u. Nr. 3960 a. d. Geschäftsst. d. Börsenvereins erbeten.

Tücht. Buchbinder, 28 J. alt, in ungel. Stellung, sucht veränderungshalber mögl. dauernde Stellung. Gef. Angeb. u. M. 3955 a. d. Geschäftsst. d. B. V. erbeten.

## FRANZÖSISCHES

## SORTIMENT

Bücher — Zeitschriften

## H. LE SOUDIER

Paris. Leipzig. Wien

Berlin - Budapest - Hamburg  
Prag - Stuttgart - Zürich

T. Adresse: Librairie-Lesoudier - Paris

### Reste, Posten u. Remitt.:

Geschenkwerke, Jugendschr., Romane etc. kauft bar u. erb. nur dir. Angebote Goldstein'sche Buchh. in Frankfurt a/M.



# Eine

interessante Mitteilung an die Herren Verleger

VON

□ franz Leuwer, Bremen □

## Worüber man in der Bremer Gesellschaft spricht!

Unter diesem Titel werde ich ab 1. November einen literarischen Ratgeber allmonatlich herausgeben und ihn an die interessierten Kreise Bremens in verschlossenem Kuvert durch die Post versenden. Der Ratgeber wird einen kritischen Überblick über die jeweilig erschienenen Werke, vornehmlich der schönen Literatur bringen und so den Interessenten die Auswahl erleichtern. Unterstützen Sie mich in meinem Unternehmen, indem Sie die diesbezüglichen Korrespondenzen, die ich im Laufe nächster Zeit an Sie richten werde, umgehend beantworten und geben Sie den über Werke Ihres Verlages erscheinenden Besprechungen noch Nachdruck, indem Sie im Inseratenanhang des Ratgebers inserieren. Schreiben Sie mir bitte direkt, wenn Sie spezielles Interesse an dieser Publikation haben.

### ERSTE KRAFT FÜR INSERATPROPAGANDA,

die nachweisbar eminente Erfolge mit Blättern verschiedenster Tendenz erzielte,

#### sucht Inseratenteil zu pachten

od. Provisions-Vertretung. Solvenz wird durch Bankkonto nachgewiesen. Angebote unter 3962 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Achtung!

Wiederholt unverlangte Sendungen strengstens verboten. Bücher mit kurzer Remissionsfrist nehmen wir nicht an oder können uns jedenfalls nicht verpflichten, die Werke innerhalb der genannten Zeit zu remittieren. Die bedeutenden Spesen nach dem Ausland veranlassen uns zu obiger wiederholter Erklärung, und werden wir uns nötigenfalls auf diese Anzeige berufen.

Amsterdam. **Meulenhoff & Co.**

### Makulatur-Einkauf.

Kaufe jeden Posten **Makulatur**, ob roh, in Broschüren oder in Heften, zum **Makulieren** oder zum **Einstampfen** je nach Übereinkunft zu höchsten Barpreisen. Prima-Referenzen.

**F. O. Hartig** in Leipzig,  
Johannissgasse 24. Tel. 4436.

Kaufe Restlager: Kalender, Jugendschr., Geschenklit., Romanlit. u. Ramsch. Sofort Kasse.  
**G. Holst, Buchh.** in Hamburg, Kornträgerg. 54.

### Amerikanisches Antiquariat

besorgen wir so schnell und billig wie möglich. Vorteilhaft ist es, bei Bedarf *nur bei uns* zu bestellen, statt auch anderswie zu versuchen, weil bei gleichzeitiger Anfrage von 2, 3 oder mehr Seiten der Preis natürlich und unnötigerweise in die Höhe getrieben wird. Alle Antiquare lesen unsere Gesuche und selbstverständlich verkaufen Amerikaner, des glatten Geschäfts wegen, *an uns* lieber und wohl auch billiger, als an Auswärtige.

New York. **E. Steiger & Co.**

20 000 Zirkulare versende am 15. Novbr. an Schriftsteller u. Gelehrte. Beilage von Prospekten 20  $\mathcal{M}$  pro Gramm. Angeb. erb. u. A. 645 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig.



# Illustrierter

Jahrg. IX.

Auflage 50 000.

## Literarischer Weihnachts-Katalog 1907.

### Avis für die Herren Verleger

Inserte u. Rezensionsexemplare (letztere ev. in losen Bogen oder Bürstenabzügen) baldigst erbeten.

Insertionsbedingungen und Probeexemplare des VIII. Jahrganges stehen kostenlos und postfrei zu Diensten.

Der Katalog findet in allen grösseren Städten Deutschlands und Österreich-Ungarns Verbreitung, als Barmen, Berlin, Braunschweig, Bremen, Chemnitz, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Hagen i. W., Halberstadt, Halle, Hamburg, Hannover, Kiel, Leipzig, Magdeburg, München, Münster, Würzburg, Graz, Karlsbad, Teplitz, Brünn, Riga u. a. m.

Dresden. Wilhelm Baensch.

**Buchhändler-Strassen-Papiere**  
Kontenformulare, Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferungs- und Kassenscheine-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten (auch gebunden) bringe in empfehl. Erinnerung.  
Robert Hoffmann, Leipzig.

**Loescher & Co. in Rom**  
(Inhaber: W. Regenberg)  
liefern prompt und billig direkt und via Leipzig  
**Italienisches Sortiment**  
Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.  
**Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.**

**Englisches Sortiment**  
Bücher — Zeitschriften — Antiquaria — Auktionsaufträge.  
Direkte Sendungen.  
Ankauf von Übersetzungen.  
**H. Grevel & Co., Export u. Verlag.**  
33 King street, Covent Garden, London, W.C.  
Telegr.-Adresse: Legrev London.

**Wellpappe!**  
Bestes Packmaterial für Bücher etc. (reinlich, bruchschützend, billig). Carl Lampmann Söhne, Köln-Ehrenfeld.

**Verleger,**  
die Absatz ihrer Artikel in der Schweiz erzielen wollen, tun gut, zur Insertion den  
**Anzeiger für den schweiz. Buchhandel**  
zu benutzen. Preis pro □ cm  
nur 6 Pf.  
1/4 Seite 6 M 25 ₤, 1/2 Seite 12 M 50 ₤,  
1/3 Seite 25 M.  
Bestellzettel 2 M 50 ₤.  
Verlag:  
**Art. Institut Orell Füssli, Zürich.**

**Otto Weber, Leipzig**  
übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen

### Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

- Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 10665. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 10667. — Verbotene Druckschriften. S. 10668. — Reproduzierter Kommissionsverlagsartikel. S. 10668. — Kleine Mitteilungen. S. 10671. — Personalnachrichten. S. 10674. — Anzeigebblatt. S. 10675—10720.
- |                                      |                                 |  |                                |                                  |  |
|--------------------------------------|---------------------------------|--|--------------------------------|----------------------------------|--|
| Alig Ver f. Dtschn. Vt. 10698        | Dunder, A., 10710.              | Hiersemann 10713.                          | Lüneburg Sort. 10710.          | Richter in Bär. 10696.           | Staatmann Komm.-Besch. 10677.                        |
| Art. Inst. O. Füssli 10720.          | Ebel in Bär 10711.              | Hirrich'sche Bg. in Ve. 10716.             | 10711.                         | Richter Emst. in Berl. 10677.    | Staatmann Berl. 10690.                               |
| Auer in Donauw. 10715.               | Ebering 10696.                  | Hoffmann, J. in Stu. 10705.                | Macmillan & Co 10686.          | Rider in St. Pet. 10715.         | 10691.   |
| Auffarth 10704.                      | Eisenstein & Co 10706.          | Hoffmann, K. in Ve. 10720.                 | Malota 10709. 10713.           | Riefe Bwe. 10710.                | Stahel'sche Hofbb. 10711.                            |
| Bahr, P., in Brln. 10713.            | Engelmann, W. in Ve. 10693.     | Hofacker 10712.                            | Mäshardt's Bg. 10713.          | Rofenthal, J. in Rū. 10709.      | Stalling Berl. 10717.                                |
| Baensch in Dr. 10678. 10720.         | Fernau 10717.                   | Höhrig 10713.                              | Marhold 10701. 10702.          | Rofenthal, V. in Rū. 10714.      | Stärke in Flj. 10711.                                |
| Baer & Co. 10713.                    | Fleischel & Co. 10699.          | Hofst 10719.                               | 10703. 10712.                  | Rofinski 10716.                  | Steiger & Co in R. J. 10719.                         |
| Barb 10685.                          | Fleischer, L. Jr. in Ve. 10719. | Hoepfl 10686. 10714.                       | Martin in Veim 10713.          | Rofner 10711.                    | Steinkopf in Stu. 10713.                             |
| Bartels in Weis 10718.               | Fleischer Sort. in Ve. 10710.   | Hörsig 10713.                              | Mende in Erl. 10710.           | Rothbarth 10716.                 | Stetmeyer'sche Hofbb. 10710.                         |
| Beck in Rdbi. 10712.                 | Fof. G. m. b. H. 10711.         | Jas 10717.                                 | Merseburger in Ve. 10688.      | Rotter in D.-Blg. 10714.         | Stephan in Franf. 10717.                             |
| Bergstracher's Hofbb. 10714.         | „Fortschritt“ 10717.            | Jardel 10711.                              | 1078.                          | Runge in Gr.-Stdt. 10718.        | Stern, E. W., in Wien 10716.                         |
| Beutelspacher & Co 10714.            | Frands in Bern 10711.           | Jodisch 10715.                             | Meutenhoff & Co. 10719.        | Samaje 10718.                    | Stefan 10712. 10714.                                 |
| Beyer in Wien 10715.                 | Frid in Wien 10695. 10711.      | Juni in Brln. 10716 (2).                   | Reydenburg 10715.              | Sattler's Berl. in Ve. 10718.    | Strobel 10714.                                       |
| Beyer, P., in Ve. 10716.             | Fritsch 10718.                  | Keller in Jiff. a. W. 10694.               | Michaelsen Rbf. 10710.         | Schäffel in Jiff. a. W. 10713.   | Teubner in Ve 10713.                                 |
| Bibliothek d. B.-V. 10680.           | Fritsch in Rū. 10716.           | Kempfer 10677.                             | Minden in Dr. 10696.           | Schirmer in Raumb. 10714.        | Thomas in Rdbi. 10711.                               |
| Boas 10715.                          | Fuhingers Bg. 10715.            | Keris 10713.                               | Müller & R. 10711.             | Schirmer & Co 10718.             | Toibi 10710.   |
| Bordars, Gebr., 10685.               | Georg & Co in Basel 10716.      | Kerler 10680.                              | Modes in Düff. 10709.          | Schlemm Rbf. 10709.              | Twietmeyer, A., in Ve. 10713.                        |
| Borgmeyer in Hdbb. 10710.            | Gerkner U 4                     | Klemm, D., in Ve. 10717 (2).               | Müller's Berl. 10710.          | Schlüter'sche Bg. in Alt. 10714. | Verl. d. „Lust Blätter“ 10680.                       |
| Börsenb. jun. 10709.                 | Gjellerup 10715.                | Klinhardt & B. 10686.                      | Müller in Reich 10708.         | Schlüter'sche Bg. in Alt. 10714. | Verl. d. „Lust Blätter“ 10680.                       |
| Braunmüller U 2.                     | Goldstein in Jiff. a. W. 10718. | Klopp 10706.                               | Müller's Berl. in Darm 10684.  | Schmidt & D 10710                | Verl. d. „Lust Blätter“ 10680.                       |
| Bretkopf & H. in Ve. 10716.          | Grach's Bg. 10715.              | Knaur U 4.                                 | Müller's Berl. in Halle 10695. | Schöningh, H., in Münf. 10716    | Verl. d. „Lust Blätter“ 10680.                       |
| Brodhaus' Sort. 10712 (2).           | Gräfe in Ja. 10710.             | Koch in Königsb. 10713.                    | 10709 10710.                   | Schottlander's Schlef. 10716     | Verl. d. „Lust Blätter“ 10680.                       |
| 10713. 10714.                        | Gräper in Darm 10713.           | Kocher Sort in Ve 10709.                   | Rabier 10677.                  | Verl.-Anst. U 1.                 | Verl. d. „Lust Blätter“ 10680.                       |
| Brog 10718.                          | Grebcl & Co. 10720.             | Koenen Berl. in Wien 10686.                | Raumann, H. J., in Ve. 10710.  | Schraner'sche Bg. 10709          | Weweg in Paris 10712.                                |
| Brünnersche Bg. 10715.               | Gribovic 10677.                 | Kölsche Bg. in Kempt. 10718.               | Reff sort 10711.               | Schrobsdorff'sche Bg. 10709.     | Widaret 10715  |
| Brünnersche Bg. in Chemn. 10714      | Gschlud'sche Bg. 10709. 10714.  | Krüger in Brln. B. 10695.                  | Reupert, R., in Pl. 10718.     | 10716                            | Wolffmar 10717 (2).                                  |
| Burgersdijf & R. 10712.              | van Haag 10714.                 | Lampmann Söhne 10720.                      | Reuter, H., 10684. 10697.      | Schubert in Blasew. 10716.       | Wolfsberger-Berl. 10710.                             |
| Busch in Ve. 10715.                  | Gagerup 10714.                  | Lang & Co 10713.                           | 10704 10708.                   | Schulz in Brsl. 10677 (2).       | Weber, D., in Ve. 10708.                             |
| Buyon & B. 10716.                    | Gahn's Sort. in Ve. 10714.      | Langenfeld'sche Brbb. in Brln.-Sch. 10693. | Rechel 10713.                  | Schulz & Voelfler 10716.         | 10712. 10720.  |
| Cammerneyers Bogh 10715.             | Gahne's Bg. in Brln. 10715.     | Lederer 10713.                             | Petermann in Halle 10716.      | Schweizer Sort in Rū. 10715.     | Weigel, A., in Ve. 10712.                            |
| Clauß 10715                          | 10718.                          | Lehmstedt's Bg. 10710.                     | Peyold in Dr. 10717.           | Schwid in Jansbr. 10715.         | Wernermann in Brau. 10685.                           |
| Concordia Dtsche. Berl.-Anst. 10687. | Galbig 10715.                   | Leugfeld'sche Bg. 10714.                   | Pierion's Berl. 10693. 10696.  | Seemann, P., Rbf. 10700.         | Wiener Volksbch. 10711.                              |
| Dahem U 3.                           | Ganzen in Kop. 10715.           | Le Souder 10718.                           | Polst Buchh. in Brln. U 4.     | Seidel & S. 10713.               | Widb, H., in Stu. 10677 (3).                         |
| Danehl 10717.                        | Ganheim 10678.                  | Leupoldt's Berl. 10685.                    | Pöpelberger 10715.             | Send in Alt. 10715.              | Winter's Unibb. in Hdbg. 10714.                      |
| Dawson & S. 10704.                   | Gaple 10694.                    | Leuwer 10719.                              | Probsthain & Co 10718.         | Senff, A., in Brln. 10711.       | Witt in Ve. 10718.                                   |
| Degener 10695.                       | Gartig in Ve. 10719.            | Leuthal 10714.                             | Quad 10709.                    | Sollors Rbf. 10709.              | Wittmer 10811.                                       |
| Deubler in Wien 10708.               | Gartleben 10707.                | Leuthal 10714.                             | Ragoczy in Jreib. 10715.       | Speidel 10710. 10712.            | Wöchentl. Übers. ab. geschäftl. 10675. 10676. 10677. |
| Dörfling 10715.                      | Gayn's Erben 10704.             | Leuthal 10714.                             | Ramm & S. 10718.               | Speyer & P. 10711. 10714.        | Wollmann 10714.                                      |
| Du Mont-Schauberg'sche Bg. 10682.    | Gentischel in Veipa 10717.      | Leuthal 10714.                             | Reichmann in Wien 10710.       | Springer in Brln. 10709.         | Zangenberg & H. 10715.                               |
|                                      | Hepple 10713.                   | Leuthal 10714.                             | Reimer, D., 10692.             | 10716 (2).                       |  |
|                                      | Herold'sche Bg. in Ja. 10714.   | Leuthal 10714.                             | Reißner in Dr. 10683.          | Springer in Hirschb. 10714       |  |
|                                      | Hess's Berl. in Ve. 10679.      | Leuthal 10714.                             |                                |                                  |  |

Hierzu eine Beilage: Grüne Liste der zurückverlangten Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Vörjensverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.





# Daheim

Vier neue große

Romane:

Wilhelm Holzamer's <sup>letztes</sup> Werk:

Vor Jahr und Tag.

Hanns von Zobeltitz:

Glückslasten.

Hedda von Schmidt:

Wolgalieder.

Rudolf Stratz:

Die schwarze Wolke.



# Th. Knaur

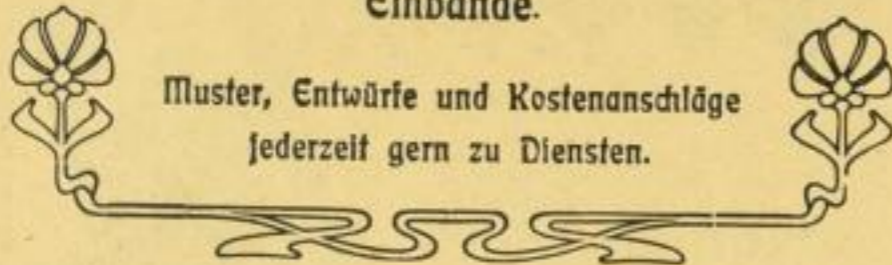
Fernsprecher Nr. 1149 **Leipzig** Neues Geschäftshaus:  
Segründet 1846 Kurzestr. 8

## Grossbuchbinderei

Vornehme, künstlerische Buchausstattung  
für Massenaufgaben.

Ersklassige Arbeit.

Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen  
Einbände.



Muster, Entwürfe und Kostenanschläge  
jederzeit gern zu Diensten.

**Autotypie**  
Zinkograph.

**LOUIS GERSTNER**

**Holzschnitte**  
Galvanos

Chemigraphische Kunstanstalt  
**LEIPZIG**

Illustrationen für wissenschaftliche Werke,  
Zeitschriften, Beilagen etc. etc.

**Schwarz- u. Farbendruck.**  
PRÄGEPLATTEN

Lithographie in jeder Manier Kartographie



Durch Erhöhung der dritten Auf-  
lage und ein Jahr nach dem ersten  
Erscheinen wird jetzt ausgegeben  
das siebente und achte Tausend  
von dem Buche:

## Zur Schärfung des Sprachgefühls

200 fehlerhafte Sätze  
mit Verbesserungen und sprachlichen Bemerkungen,  
geprüft von einem Ausschuss des  
Allg. Deutschen Sprachvereins.

Mit einer einleitenden Abhandlung:  
**Was ist Sprachgefühl? Warum soll es geschärft werden?**  
Von Hermann Dunger.

In steifem Umschlag, Ladenpreis 1 M. 60 Pf., Buch-  
händlerpreis 1 M. 20 Pf., gegen bar 1 M. 5 Pf.  
und 11/10 Stück.

Alle, die deutsch zu schreiben haben, Schriftsteller, Ge-  
lehrte, Beamte, Kaufleute usw. finden in dieser Schrift ein  
ebenso bequemes wie zuverlässiges Hilfsmittel, ihr Sprach-  
gefühl zu schärfen und sich über zweifelhafte sprachliche  
Fragen Rat zu erholen. Besonders wichtig ist das Buch  
für die Lehrer des Deutschen, die es sowohl bei ihren  
Fehlerverbesserungen als bei dem Unterricht in der Klasse  
zweckmäßig verwenden können.

Nachdem nun wieder genügender Vorrat vorhanden ist,  
stellen wir das Buch aufs neue in Rechnung und be-  
dingungsweise zur Verfügung.

Verlag des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins  
F. Berggold in Berlin.

➔ **Neue Auflage** ➔  
**Ende dieses Monats!**

Ohne  
Platz.  
kein Preis.

Wie fertigt man  
technische Zeichnungen?

von  
A. zur Megebe.

6. verm. Aufl. 1907. M. 1,80

Polytechn. Buchh. A. Seydel. Berlin.

➔ **Näheres hierüber** ➔  
**im Inserat Seite 10504.**